

Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organe übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich

► B **VERORDNUNG (EG) Nr. 338/97 DES RATES**
vom 9. Dezember 1996
über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels
 (Abl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
► <u>M1</u>	Verordnung (EG) Nr. 938/97 der Kommission vom 26. Mai 1997	L 140	1	30.5.1997
► <u>M2</u>	Verordnung (EG) Nr. 2307/97 der Kommission vom 18. November 1997	L 325	1	27.11.1997
► <u>M3</u>	Verordnung (EG) Nr. 2214/98 der Kommission vom 15. Oktober 1998	L 279	3	16.10.1998
► <u>M4</u>	Verordnung (EG) Nr. 1476/1999 der Kommission vom 6. Juli 1999	L 171	5	7.7.1999
► <u>M5</u>	Verordnung (EG) Nr. 2724/2000 der Kommission vom 30. November 2000	L 320	1	18.12.2000
► <u>M6</u>	Verordnung (EG) Nr. 1579/2001 der Kommission vom 1. August 2001	L 209	14	2.8.2001
► <u>M7</u>	Verordnung (EG) Nr. 2476/2001 der Kommission vom 17. Dezember 2001	L 334	3	18.12.2001
► <u>M8</u>	Verordnung (EG) Nr. 1497/2003 der Kommission vom 18. August 2003	L 215	3	27.8.2003
► <u>M9</u>	Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003	L 284	1	31.10.2003
► <u>M10</u>	Verordnung (EG) Nr. 834/2004 der Kommission vom 28. April 2004	L 127	40	29.4.2004
► <u>M11</u>	Verordnung (EG) Nr. 1332/2005 der Kommission vom 9. August 2005	L 215	1	19.8.2005
► <u>M12</u>	Verordnung (EG) Nr. 318/2008 der Kommission vom 31. März 2008	L 95	3	8.4.2008
► <u>M13</u>	Verordnung (EG) Nr. 407/2009 der Kommission vom 14. Mai 2009	L 123	3	19.5.2009
► <u>M14</u>	Verordnung (EG) Nr. 398/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009	L 126	5	21.5.2009
► <u>M15</u>	Verordnung (EU) Nr. 709/2010 der Kommission vom 22. Juli 2010	L 212	1	12.8.2010
► <u>M16</u>	Verordnung (EU) Nr. 101/2012 der Kommission vom 6. Februar 2012	L 39	133	11.2.2012
► <u>M17</u>	Verordnung (EU) Nr. 1158/2012 der Kommission vom 27. November 2012	L 339	1	12.12.2012
► <u>M18</u>	Verordnung (EU) Nr. 750/2013 der Kommission vom 29. Juli 2013	L 212	1	7.8.2013
► <u>M19</u>	Verordnung (EU) Nr. 1320/2014 der Kommission vom 1. Dezember 2014	L 361	1	17.12.2014
► <u>M20</u>	Verordnung (EU) 2016/2029 der Kommission vom 10. November 2016	L 316	1	23.11.2016
► <u>M21</u>	Verordnung (EU) 2017/128 der Kommission vom 20. Januar 2017	L 21	1	26.1.2017
► <u>M22</u>	Verordnung (EU) 2017/160 der Kommission vom 20. Januar 2017	L 27	1	1.2.2017

Berichtigt durch:

- C1 Berichtigung, Abl. L 100 vom 17.4.1997, S. 72 (338/97)
- C2 Berichtigung, Abl. L 298 vom 1.11.1997, S. 70 (338/97)
- C3 Berichtigung, Abl. L 113 vom 27.4.2006, S. 26 (1332/2005)
- C4 Berichtigung, Abl. L 139 vom 5.6.2009, S. 35 (407/2009)
- C5 Berichtigung, Abl. L 176 vom 7.7.2009, S. 27 (407/2009)
- C6 Berichtigung, Abl. L 343 vom 29.12.2010, S. 79 (709/2010)
- C7 Berichtigung, Abl. L 23 vom 28.1.2017, S. 123 (2017/128)



VERORDNUNG (EG) Nr. 338/97 DES RATES

vom 9. Dezember 1996

über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

Artikel 1

Ziel

Ziel dieser Verordnung ist es, den Schutz und die Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch die Regelung des Handels mit ihnen gemäß den nachfolgenden Artikeln sicherzustellen.

Diese Verordnung wird im Einklang mit den Zielen, Grundsätzen und Bestimmungen des in Artikel 2 definierten Übereinkommens angewandt.

Artikel 2

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bedeutet:

- a) „Ausschuß“ der nach Artikel 18 eingesetzte Ausschuß für den Handel mit wildlebenden Tieren und Pflanzen;
- b) „Übereinkommen“ das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES);
- c) „Ursprungsland“ das Land, in dem ein wildlebendes Exemplar einem natürlichen Lebensraum entnommen, in Gefangenschaft gezüchtet oder künstlich vermehrt wurde;
- d) „Einfuhrmeldung“ eine Meldung des Importeurs oder seines Handelsagenten oder Vertreters zum Zeitpunkt der Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang C oder D aufgeführten Art in die Gemeinschaft auf einem von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 vorgeschriebenen Formular;
- e) „Einbringung aus dem Meer“ unmittelbare Einfuhr eines Exemplars in die Gemeinschaft, das in einer nicht der Gerichtshoheit eines Staates unterstehenden Meeresumwelt einschließlich des Luftraums über der See, des Meeresbodens und des Meeresuntergrunds entnommen wurde;
- f) „Erteilung“ Abwicklung aller Verfahren zur Erstellung und Gültigerklärung einer Genehmigung oder Bescheinigung und ihre Aushändigung an den Antragsteller;
- g) „Vollzugsbehörde“ eine im Fall eines Mitgliedstaats nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a) und im Fall eines Drittlandes nach Artikel IX des Übereinkommens benannte innerstaatliche Verwaltungsbehörde;
- h) „Bestimmungsmitgliedstaat“ der Bestimmungsmitgliedstaat, der in dem für die Ausfuhr oder Wiederausfuhr eines Exemplars verwendeten Dokument genannt wird; im Fall des Einbringens aus dem Meer der Mitgliedstaat, in dessen Gerichtsbarkeit der Bestimmungsort eines Exemplars liegt.
- i) „Angebot zum Verkauf“ Angebot zum Verkauf und jegliche Tätigkeit, die in diesem Sinne ausgelegt werden kann, einschließlich der Werbung oder der Veranlassung zur Werbung oder der Aufforderung zu Kaufverhandlungen;

▼B

- j) „persönliche oder Haushaltsgegenstände“ im Besitz einer Privatperson befindliche tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse aus solchen, die Teil des normalen Hab und Guts dieser Person sind oder hierzu bestimmt sind;
- k) „Bestimmungsort“ Ort, von dem zum Zeitpunkt der Einfuhr in die Gemeinschaft angenommen wird, daß die Exemplare normalerweise dort gehalten werden; im Fall von lebenden Exemplaren ist dies der erste Ort, an dem sie nach einer Quarantäne oder einer sonstigen Unterbringung zur Durchführung von Gesundheitsüberprüfungen und -kontrollen gehalten werden sollen;
- l) „Population“ eine biologisch oder geographisch abgegrenzte Zahl von Individuen;
- m) „hauptsächlich kommerzielle Zwecke“ alle Zwecke, deren nicht-kommerzieller Charakter nicht deutlich überwiegt;
- n) „Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft“ Ausfuhr eines früher eingeführten Exemplars aus der Gemeinschaft;
- o) „Wiedereinfuhr in die Gemeinschaft“ Einfuhr eines früher ausgeführten oder wiederausgeführten Exemplars in die Gemeinschaft;
- p) „Verkauf“ jede Form des Verkaufs. Für die Zwecke dieser Verordnung werden das Vermieten, der Tausch oder Austausch dem Verkauf gleichgesetzt. Sinnverwandte Ausdrücke werden entsprechend ausgelegt;
- q) „wissenschaftliche Behörde“ eine von einem Mitgliedstaat nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b) oder von einem Drittland, das Vertragspartei des Übereinkommens ist, nach Artikel IX des Übereinkommens benannte wissenschaftliche Behörde;
- r) „Wissenschaftliche Prüfgruppe“ der nach Artikel 17 eingesetzte beratende Ausschuß;
- s) „Art“ Art, Unterart oder Teilpopulation einer Art oder Unterart;
- t) „Exemplar“ jedes lebende oder tote Tier oder jede lebende oder tote Pflanze, ihre Teile oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse einer in den Anhängen A bis D aufgeführten Art, unabhängig davon, ob es in einer anderen Ware enthalten ist oder nicht, sowie sämtliche Waren, wenn aus einem Begleitdokument, aus der Verpackung, aus einem Warenzeichen oder aus sonstigen Umständen hervorgeht, daß sie Teile oder Erzeugnisse aus Tieren oder Pflanzen dieser Art sind oder solche enthalten, sofern diese Teile oder Erzeugnisse nicht ausdrücklich von den Vorschriften dieser Verordnung oder den Vorschriften betreffend den Anhang, in dem die Art verzeichnet ist, aufgrund einer diesbezüglichen Angabe in dem betreffenden Anhang ausgenommen sind.

Ein Exemplar wird als Exemplar einer in den Anhängen A bis D aufgeführten Art betrachtet, wenn es sich um ein Tier oder eine Pflanze, ihre Teile oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse davon handelt, von der zumindest ein „Elternteil“ einer der aufgeführten Arten angehört. In Fällen, in denen die „Elternteile“ eines solchen Tieres oder einer solchen Pflanze Arten angehören, die in verschiedenen Anhängen aufgeführt sind, oder Arten angehören, von denen nur eine aufgeführt ist, gelten die Vorschriften des einschränkenderen Anhangs. Im Fall von Exemplaren von Hybridpflanzen, bei denen ein „Elternteil“ einer Art in Anhang A angehört, gelten die Vorschriften des einschränkenderen Anhangs nur, wenn diese Art im Anhang einen diesbezüglichen Hinweis enthält;

- u) „Handel“ die Einfuhr in die Gemeinschaft, einschließlich des Einbringens aus dem Meer, und die Ausfuhr und Wiederausfuhr aus dieser sowie die Verwendung, Beförderung oder Überlassung von Exemplaren, für die die Vorschriften der Verordnung gelten, in der Gemeinschaft einschließlich innerhalb eines Mitgliedstaats;

▼B

- v) „Durchfuhr“ die Beförderung von Exemplaren, die für einen namentlich genannten Empfänger bestimmt sind, zwischen zwei Punkten außerhalb der Gemeinschaft durch das Hoheitsgebiet der Gemeinschaft, wobei die Beförderung nur im Zusammenhang mit den für diese Beförderungsart erforderlichen Vorkehrungen unterbrochen werden darf;
- w) „zu Gegenständen verarbeitete Exemplare, die vor mehr als fünfzig Jahren erworben wurden“ Exemplare, deren ursprünglicher natürlicher Zustand zur Herstellung von Schmuckstücken, Dekorationsgegenständen, Kunstgegenständen, Gebrauchsgegenständen oder Musikinstrumenten mehr als fünfzig Jahre vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung signifikant verändert wurde und bei denen sich die Vollzugsbehörde des betreffenden Mitgliedstaats vergewissern konnte, daß sie unter solchen Umständen erworben wurden. Solche Exemplare werden nur als verarbeitet betrachtet, wenn sie eindeutig einer der erwähnten Kategorien angehören und zur Erfüllung ihres Zwecks keiner weiteren Schnitzerei, handwerklichen Fertigung oder Verarbeitung bedürfen;
- x) „Überprüfungen zum Zeitpunkt der Einfuhr, Ausfuhr, Wiederausfuhr oder Durchfuhr“ die Dokumentenkontrolle bei den in dieser Verordnung vorgesehenen Bescheinigungen, Genehmigungen und Meldungen und die Untersuchung der Exemplare gegebenenfalls in Verbindung mit einer Entnahme von Proben für eine Analyse oder einer eingehenderen Überprüfung, falls die Gemeinschaftsvorschriften dies vorsehen; in den anderen Fällen erfolgt dies durch repräsentative Stichüberprüfungen der Sendungen.

*Artikel 3***Geltungsbereich**

- (1) Anhang A enthält:
 - a) die in Anhang I des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;
 - b) alle Arten, die
 - i) im gemeinschaftlichen oder internationalen Handel gefragt sind oder sein könnten und vom Aussterben bedroht oder so selten sind, daß jeglicher Handel das Überleben der Art gefährden würde,
 - oder
 - ii) die einer Gattung oder Art angehören, deren Arten bzw. Unterarten gemäß den Kriterien unter Buchstabe a) oder ► **C2** Buchstabe b) Ziffer i) ◀ größtenteils in Anhang A aufgeführt sind und deren Aufnahme in den Anhang für den wirksamen Schutz dieser Taxa von wesentlicher Bedeutung ist.
- (2) Anhang B enthält:
 - a) die in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, die nicht in Anhang A enthalten sind und zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;
 - b) die in Anhang I des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde;

▼B

- c) alle sonstigen, nicht in den Anhängen I oder II des Übereinkommens aufgeführten Arten,
- i) die international in Mengen gehandelt werden,
- die das Überleben der Art oder von Populationen in bestimmten Ländern gefährden können,
- die die Erhaltung der Gesamtpopulation auf einem Niveau beeinträchtigen können, das der Rolle der Art in ihrem Ökosystem entspricht,
- oder
- ii) deren Aufnahme in den Anhang aus Gründen der Ähnlichkeit mit anderen Arten in den Anhängen A oder B wesentlich ist, um eine wirksame Kontrolle des Handels mit Exemplaren dieser Arten zu gewährleisten;
- d) Arten, bei denen erwiesen ist, daß das Einbringen lebender Exemplare in den natürlichen Lebensraum der Gemeinschaft eine ökologische Gefahr für die einheimischen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten der Gemeinschaft darstellt.
- (3) Anhang C enthält:
- a) die in Anhang III des Übereinkommens aufgeführten Arten, die nicht in den Anhängen A und B enthalten sind und zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;
- b) die in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde.
- (4) Anhang D enthält:
- a) die nicht in den Anhängen A bis C aufgeführten Arten, bei denen der Umfang der Gemeinschaftseinfuhren eine Überwachung rechtfertigt;
- b) die in Anhang III des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde.
- (5) Rechtfertigt der Erhaltungsstatus von Arten, die dieser Verordnung unterliegen, ihre Aufnahme in einen der Anhänge des Übereinkommens, so tragen die Mitgliedstaaten zu den notwendigen Änderungen bei.

*Artikel 4***Einfuhr in die Gemeinschaft**

- (1) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs A in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrgenehmigung einer Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats vorzulegen.

▼B

Die Einfuhrgenehmigung darf nur unter Beachtung der Einschränkungen nach Absatz 6 sowie unter folgenden Bedingungen erteilt werden:

- a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde vertritt unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Auffassung, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft
 - i) den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der Population der betreffenden Art nicht beeinträchtigt;
 - ii) — zu einem der in Artikel 8 Absatz 3 Buchstaben e), f) und g) genannten Zweck

oder

▼C2

- zu sonstigen Zwecken, die dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich sind,

▼B

erfolgt.

- b) i) Der Antragsteller weist mit Hilfe von Dokumenten nach, daß die Exemplare gemäß den Rechtsvorschriften zum Schutz der betreffenden Art erworben wurden; werden Exemplare von Arten, die in den Anhängen zum Übereinkommen aufgeführt sind, aus einem Drittland eingeführt, so ist hierfür eine Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung oder eine Kopie derselben erforderlich, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen durch eine zuständige Behörde des Ausfuhr- oder Wiederausfuhrlandes ausgestellt worden ist.
- ii) Zur Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für Arten, die nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) in Anhang A aufgeführt sind, ist ein solcher Nachweis mit Hilfe von Dokumenten zwar nicht erforderlich, jedoch ist die Erstaufbereitung einer solchen Einfuhrgenehmigung dem Antragsteller nicht vor der Vorlage der Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung auszuhändigen.
- c) Die zuständige wissenschaftliche Behörde hat sich vergewissert, daß die für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung am Bestimmungsort für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist.
- d) Die Vollzugsbehörde hat sich vergewissert, daß das Exemplar nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet wird.
- e) Die Vollzugsbehörde hat sich nach Rücksprache mit der zuständigen wissenschaftlichen Behörde vergewissert, daß sonstige Belange des Artenschutzes der Erteilung einer Einfuhrgenehmigung nicht entgegenstehen.
- f) Im Fall der Einbringung von Exemplaren aus dem Meer hat sich die Vollzugsbehörde vergewissert, daß jedes lebende Exemplar für den Transport so vorbereitet und versandt wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt.

(2) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs B in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrgenehmigung einer Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats vorzulegen.

▼B

Die Einfuhrgenehmigung darf nur unter Beachtung der Einschränkungen nach Absatz 6 erteilt werden und wenn

- a) die zuständige wissenschaftliche Behörde nach Prüfung der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Auffassung vertritt, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der Population der betreffenden Art unter Berücksichtigung des gegenwärtigen oder des voraussichtlichen Umfangs des Handels nicht beeinträchtigt. Diese Stellungnahme bleibt auch für spätere Einfuhren gültig, solange sich die oben aufgeführten Faktoren nicht erheblich ändern;
- b) der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist, daß die am Bestimmungsort für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist;
- c) die Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe b) Ziffer i) und Buchstaben e) und f) erfüllt sind.

(3) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs C in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrmeldung vorzulegen; ferner

- a) hat der Antragsteller im Fall der Ausfuhr aus einem Land, das im Zusammenhang mit der betreffenden Art in Anhang C genannt wird, mit Hilfe einer Ausfuhrgenehmigung, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von einer zuständigen Behörde des Landes erteilt wurde, nachzuweisen, daß die Exemplare unter Einhaltung der einzelstaatlichen Vorschriften über die Erhaltung der betreffenden Art erworben wurden;

oder

- b) hat er im Fall der Ausfuhr aus einem Land, das nicht im Zusammenhang mit der betreffenden Art in Anhang C genannt wird, oder im Fall der Wiederausfuhr aus irgendeinem Land eine Ausfuhrgenehmigung, eine Wiederausfuhrbescheinigung oder eine Ursprungsbescheinigung vorzulegen, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von einer zuständigen Behörde des Ausfuhr- oder Wiederausfuhrlandes ausgestellt worden ist.

(4) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs D in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrmeldung vorzulegen.

(5) Die in Absatz 1 Buchstaben a) und d) und Absatz 2 Buchstaben a), b) und c) festgelegten Bedingungen für die Erteilung einer Einfuhrgenehmigung gelten nicht für Exemplare, für die der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist,

- a) daß sie zuvor rechtmäßig in die Gemeinschaft eingeführt oder in dieser erworben wurden und verändert oder unverändert in die Gemeinschaft wiedereingeführt werden oder
- b) daß es sich um zu Gegenständen verarbeitete Exemplare handelt, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden.

▼ M14

(6) Nach Konsultationen mit den betroffenen Ursprungsländern kann die Kommission gemäß dem in Artikel 18 Absatz 2 genannten Regelungsverfahren unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Einfuhr in die Gemeinschaft generell oder in Bezug auf bestimmte Ursprungsländer einschränken:

▼ B

- a) aufgrund der Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe a) Ziffer i) oder Buchstabe e) für Exemplare der Arten des Anhangs A,
- b) aufgrund der Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe e) oder in Absatz 2 Buchstabe a) für Exemplare der Arten des Anhangs B und
- c) für lebende Exemplare der Arten des Anhangs B, die eine hohe Sterblichkeitsrate während des Transports aufweisen oder erwiesenermaßen in Gefangenschaft kaum eine ihrer natürlichen Lebenserwartung entsprechende Zeitspanne überleben würden, oder
- d) für lebende Exemplare von Arten, deren Einbringung in den natürlichen Lebensraum der Gemeinschaft erwiesenermaßen eine ökologische Gefahr für die einheimischen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten der Gemeinschaft darstellt.

Die Kommission veröffentlicht vierteljährlich ein Verzeichnis der etwaigen Einschränkungen im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*.

▼ M14

(7) Treten bei der Einfuhr in die Gemeinschaft Sonderfälle der Umladung auf See, des Luft- oder des Eisenbahntransportes auf, so gewährt die Kommission Ausnahmen von der Überprüfung und der Vorlage der Einfuhrdokumente an der Einfuhrzollstelle gemäß den Absätzen 1 bis 4, damit die genannte Überprüfung und die Dokumentenvorlage an einer anderen gemäß Artikel 12 Absatz 1 bezeichneten Zollstelle erfolgen können.

Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼ B*Artikel 5***Ausfuhr oder Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft**

(1) Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs A aus der Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Abfertigungszollstelle zuvor eine von einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich die Exemplare befinden, erteilte Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung vorzulegen.

(2) Eine Ausfuhrgenehmigung für in Anhang A aufgeführte Exemplare darf nur erteilt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde hat schriftlich mitgeteilt, daß der Fang oder die sonstige Entnahme der Exemplare aus der Natur oder ihre Ausfuhr den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der betreffenden Population dieser Art nicht beeinträchtigen.

▼B

- b) Der Antragsteller weist mit Hilfe von Dokumenten nach, daß die Exemplare gemäß den geltenden Rechtsvorschriften zum Schutz der betreffenden Art erworben wurden; wird der Antrag in einem anderen Mitgliedstaat als dem Ursprungsstaat gestellt, so ist dieser Nachweis anhand einer Bescheinigung zu erbringen, aus der sich ergibt, daß das Exemplar gemäß den in seinem Gebiet geltenden Rechtsvorschriften seinem natürlichen Lebensraum entnommen wurde.
- c) Die Vollzugsbehörde hat sich vergewissert, daß
- i) alle lebenden Exemplare so für den Transport vorbereitet und versandt werden, daß die Gefahr einer Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt;
 - ii) — die Exemplare von Arten, die nicht in Anhang I des Übereinkommens aufgeführt sind, nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet werden oder
 - im Fall einer Ausfuhr von Exemplaren der Arten des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe a) in einen Staat, der Vertragspartei des Übereinkommens ist, eine Einfuhrgenehmigung erteilt worden ist.
- d) Die Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats hat sich nach Rücksprache mit der zuständigen wissenschaftlichen Behörde vergewissert, daß keine sonstigen Belange des Artenschutzes der Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung entgegenstehen.
- (3) Eine Wiederausfuhrbescheinigung darf nur ausgestellt werden, wenn die Bedingungen in Absatz 2 Buchstaben c) und d) erfüllt sind und der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachgewiesen hat, daß die Exemplare
- a) gemäß den Vorschriften dieser Verordnung in die Gemeinschaft eingeführt wurden,
- oder
- b) falls die Einfuhr in die Gemeinschaft vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung erfolgte, gemäß den Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 eingeführt wurden,
- oder
- c) falls die Einfuhr in die Gemeinschaft vor 1984 erfolgte, gemäß den Vorschriften des Übereinkommens erstmalig in den internationalen Handel gebracht wurden,
- oder
- d) rechtmäßig in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats eingeführt wurden, bevor die in den Buchstaben a) und b) genannten Verordnungen oder das Übereinkommen für diese Exemplare oder für den betreffenden Mitgliedstaat Geltung erlangten.
- (4) Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren der in den Anhängen B und C aufgeführten Arten aus der Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Abfertigungszollstelle zuvor eine von einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich die Exemplare befinden, erteilte Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung vorzulegen.

▼B

Eine Ausfuhrgenehmigung darf nur erteilt werden, wenn die in Absatz 2 Buchstaben a), b), c) Ziffer i) und Buchstabe d) genannten Bedingungen erfüllt sind.

Eine Wiederausfuhrbescheinigung darf nur ausgestellt werden, wenn die Bedingungen in Absatz 2 Buchstabe c) Ziffer i) und Buchstabe d) und Absatz 3 Buchstaben a) bis d) erfüllt sind.

▼M14

(5) Falls ein Antrag auf eine Wiederausfuhrbescheinigung Exemplare betrifft, die aufgrund einer von einem anderen Mitgliedstaat erteilten Einfuhrgenehmigung in die Gemeinschaft eingeführt wurden, konsultiert die Vollzugsbehörde vorher die Vollzugsbehörde, die die Einfuhrgenehmigung ausgestellt hat. Die Konsultationsverfahren und die Fälle, in denen eine Konsultation erforderlich ist, werden von der Kommission festgelegt. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼B

(6) Die in Absatz 2 Buchstabe a) und Buchstabe c) Ziffer ii) genannten Bedingungen für die Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung gelten nicht für

i) zu Gegenständen verarbeitete Exemplare, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden,

oder

ii) tote Exemplare und Teile sowie Erzeugnisse aus solchen, wenn der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist, daß sie rechtmäßig erworben wurden, bevor diese Verordnung, die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 oder das Übereinkommen für sie Geltung erlangten.

(7) a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde jedes Mitgliedstaats überwacht die von dem betreffenden Mitgliedstaat für Exemplare von Arten des Anhangs B erteilten Ausfuhrgenehmigungen und die Ausfuhr solcher Exemplare. Ist eine wissenschaftliche Behörde der Auffassung, daß die Ausfuhr von Exemplaren einer dieser Arten beschränkt werden muß, um sie in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet auf einem Niveau zu erhalten, das der Rolle der Art in ihrem Ökosystem entspricht und gleichzeitig weit über dem Niveau liegt, das die Aufnahme dieser Art in Anhang A nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) oder Buchstabe b) Ziffer i) zur Folge hätte, so teilt sie der zuständigen Vollzugsbehörde schriftlich mit, welche Maßnahmen zur Einschränkung der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare dieser Art zu ergreifen sind.

▼M14

b) Wird eine Vollzugsbehörde über Maßnahmen gemäß Buchstabe a) unterrichtet, so teilt sie dies zusammen mit ihren Bemerkungen der Kommission mit, die gegebenenfalls Einschränkungen der Ausfuhr der betreffenden Arten nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 empfiehlt.

▼B*Artikel 6***Ablehnung von Anträgen auf Genehmigung und Bescheinigungen nach den Artikeln 4, 5 und 10**

- (1) Lehnt ein Mitgliedstaat einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung oder Bescheinigung ab und ist dieser Fall im Hinblick auf die Ziele dieser Verordnung von Bedeutung, so unterrichtet er die Kommission unverzüglich über die Ablehnung sowie über die Gründe hierfür.
- (2) Die Kommission teilt den übrigen Mitgliedstaaten die nach Absatz 1 erhaltenen Informationen mit, um eine einheitliche Durchführung dieser Verordnung sicherzustellen.
- (3) Wird ein Antrag auf eine Genehmigung oder Bescheinigung für Arten gestellt, für die ein gleichartiger Antrag bereits früher abgelehnt worden ist, so hat der Antragsteller die mit dem Antrag befaßte zuständige Behörde über die frühere Ablehnung zu unterrichten.
- (4) a) Die Mitgliedstaaten erkennen die Ablehnung eines Antrags durch die zuständigen Behörden eines anderen Mitgliedstaats an, wenn diese Ablehnung auf den Vorschriften dieser Verordnung beruht.
- b) Dies gilt jedoch nicht, wenn sich die Umstände signifikant verändert haben oder neue Fakten zur Begründung des Antrags vorgelegt werden. Erteilt eine Vollzugsbehörde in solchen Fällen eine Genehmigung oder stellt sie eine Bescheinigung aus, so unterrichtet sie die Kommission hiervon sowie von den maßgeblichen Gründen.

*Artikel 7***Abweichungen**

- (1) *In Gefangenschaft geborene und gezüchtete oder künstlich vermehrte Exemplare*
- a) Exemplare der Arten des Anhangs A, die in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt worden sind, werden nach den Vorschriften für Exemplare der Arten des Anhangs B behandelt, es sei denn, Artikel 8 findet Anwendung.
- b) Im Fall künstlich vermehrter Pflanzen kann unter besonderen Bedingungen, die von der Kommission festgelegt werden und folgende Bereiche betreffen, von den Bestimmungen der Artikel 4 und 5 abgewichen werden:
- i) Verwendung von Gesundheitsbescheinigungen für Pflanzen,
 - ii) Handel durch registrierte gewerbliche Handelstreibende und die in Nummer 4 dieses Artikels erwähnten wissenschaftlichen Einrichtungen und
 - iii) Handel mit Hybriden.

▼M14

- c) Die Kriterien zur Feststellung, ob ein Exemplar in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt worden ist, und ob dies zu kommerziellen Zwecken erfolgte, sowie die unter Buchstabe b erwähnten besonderen Bedingungen werden von der Kommission festgelegt. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼B(2) *Durchfuhr*

- a) Abweichend von Artikel 4 werden bei der Durchfuhr von Exemplaren durch die Gemeinschaft von den Einfuhrzollstellen keine Überprüfungen und keine der vorgeschriebenen Genehmigungen, Bescheinigungen und Meldungen verlangt.
- b) Im Fall der gemäß Artikel 3 Absatz 1 und Absatz 2 Buchstaben a) und b) in den Anhängen aufgeführten Arten gilt die in Buchstabe a) genannte Ausnahme nur, wenn von der zuständigen Behörde des ausführenden oder wiederausführenden Drittlandes ein gültiges, im Übereinkommen vorgesehene Ausfuhr- oder Wiederausfuhrdokument, das den Exemplaren entspricht, denen es beigelegt ist, und in dem der Bestimmungsort der Exemplare festgelegt ist, ausgestellt worden ist.

▼M14

- c) Ist vor der Ausfuhr oder Wiederausfuhr kein Dokument nach Buchstabe b) ausgestellt worden, so muss das Exemplar beschlagnahmt werden und kann gegebenenfalls eingezogen werden, es sei denn, das Dokument wird entsprechend den Bedingungen, welche die Kommission festgelegt hat, nachträglich vorgelegt. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

(3) *Persönliche und Haushaltsgegenstände*

Abweichend von den Artikeln 4 und 5 gelten die Bestimmungen dieser Artikel nicht für tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse aus Exemplaren von Arten der Anhänge A bis D, wenn es sich um persönliche Gegenstände oder Haushaltsgegenstände handelt, die gemäß den von der Kommission festzulegenden Bestimmungen in die Gemeinschaft eingeführt oder aus dieser ausgeführt oder wiederausgeführt werden. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

(4) *Wissenschaftliche Einrichtungen*

Die in den Artikeln 4, 5, 8 und 9 genannten Dokumente sind nicht erforderlich, wenn es sich um nichtkommerzielles Verleihen, Verschenken oder Tauschen von Herbariumsexemplaren, sonstigen haltbar gemachten, getrockneten oder festumschlossenen Museumsexemplaren und lebendem Pflanzenmaterial zwischen Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Einrichtungen handelt, die bei einer Vollzugsbehörde ihres Staates registriert sind; diese Exemplare müssen mit einem Etikett, dessen Muster nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 festgelegt wird, oder einem vergleichbaren, von der Vollzugsbehörde eines Drittlandes ausgestellt oder genehmigten Etikett versehen sein.

▼B*Artikel 8***Bestimmungen betreffend die Kontrolle des Handels**

- (1) Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Zurschaustellung und Verwendung zu kommerziellen Zwecken sowie Verkauf, Vorrätighalten, Anbieten oder Befördern zu Verkaufszwecken von Exemplaren der Arten des Anhangs A sind verboten.

▼ B

(2) Die Mitgliedstaaten können den Besitz von Exemplaren, insbesondere von lebenden Tieren von Arten, die in Anhang A aufgeführt sind, verbieten.

(3) Im Einklang mit den sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zur Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten ist eine Ausnahme von den Verboten des Absatzes 1 möglich, sofern die Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem die Exemplare untergebracht sind, von Fall zu Fall eine diesbezügliche Bescheinigung ausstellt, wenn die Exemplare

- a) in der Gemeinschaft erworben oder in diese eingeführt wurden, bevor die Vorschriften für die Arten des Anhangs I des Übereinkommens oder des Anhangs C 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 oder des Anhangs A dieser Verordnung für die betreffenden Exemplare Geltung erlangten, oder
- b) zu Gegenständen verarbeitet sind, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden, oder
- c) gemäß dieser Verordnung in die Gemeinschaft eingeführt wurden und für Zwecke verwendet werden, die dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich sind, oder
- d) in Gefangenschaft geborene und gezüchtete Exemplare einer Tierart oder künstlich vermehrte Exemplare einer Pflanzenart oder Teile oder Erzeugnisse aus solchen sind oder
- e) unter außergewöhnlichen Umständen für den Fortschritt der Wissenschaft oder grundlegende biomedizinische Zwecke gemäß der Richtlinie 86/609/EWG des Rates vom 24. November 1986 zur Annäherung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten zum Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere⁽¹⁾ verwendet werden, falls ausschließlich diese Art für diesen Zweck geeignet ist und keine in Gefangenschaft geborenen und gezüchtete Exemplare dieser Art zur Verfügung stehen, oder
- f) zu Zucht- und Fortpflanzungszwecken verwendet werden, die zur Erhaltung der betreffenden Art beitragen, oder
- g) Forschungs- oder Bildungszwecken dienen, die den Schutz oder die Erhaltung der Art zum Ziele haben, oder
- h) aus einem Mitgliedstaat stammen und nach den Rechtsvorschriften dieses Mitgliedstaats ihrem natürlichen Lebensraum entnommen wurden.

▼ M14

(4) Die Kommission kann allgemeine Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 1 auf der Grundlage der Bedingungen des Absatzes 3 sowie allgemeine Ausnahmen für die Arten des Anhangs A gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii festlegen. Diese Ausnahmen müssen mit den sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zur Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten in Einklang stehen. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 358 vom 18.12.1986, S. 1.

▼B

(5) Die in Absatz 1 genannten Verbote gelten auch für Exemplare der Arten des Anhangs B, es sei denn, der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats kann nachgewiesen werden, daß diese Exemplare gemäß den Rechtsvorschriften über die Erhaltung der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten erworben und — falls sie von außerhalb der Gemeinschaft stammen — in diese eingeführt wurden.

(6) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten können Exemplare der in den Anhängen B bis D aufgeführten Arten, die nach Maßgabe dieser Verordnung eingezogen wurden, nach freiem Ermessen verkaufen, sofern sie nicht direkt an die natürliche oder juristische Person zurückgegeben werden, bei der sie eingezogen wurden oder die an dem Verstoß beteiligt war. Solche Exemplare können anschließend zu allen Zwecken als rechtmäßig erworben behandelt werden.

*Artikel 9***Beförderung lebender Exemplare**

(1) Jede Beförderung eines lebenden Exemplars einer in Anhang A aufgeführten Art innerhalb der Gemeinschaft von dem Ort aus, der in der Einfuhrgenehmigung oder in jeder gemäß dieser Verordnung ausgestellten Bescheinigung genannt wird, erfordert die vorherige Genehmigung einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich das Exemplar befindet. In allen anderen Fällen einer Beförderung muß die für die Beförderung verantwortliche Person gegebenenfalls die rechtmäßige Herkunft des Exemplars nachweisen können.

(2) Diese Genehmigung

a) darf nur erteilt werden, wenn sich die zuständige wissenschaftliche Behörde des Mitgliedstaats oder im Fall der Beförderung nach einem anderen Mitgliedstaat die zuständige wissenschaftliche Behörde des letztgenannten Staates vergewissert hat, daß die am Bestimmungsort für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist,

b) muß durch Ausstellung einer Bescheinigung bestätigt werden und

c) muß gegebenenfalls sofort einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats mitgeteilt werden, in den das Exemplar verbracht werden soll.

(3) Eine solche Genehmigung ist jedoch nicht erforderlich, wenn ein lebendes Tier zum Zweck einer dringenden tierärztlichen Behandlung befördert werden muß und direkt an den genehmigten Aufenthaltsort zurückbefördert wird.

(4) Wird ein lebendes Exemplar einer Art des Anhangs B innerhalb der Gemeinschaft befördert, so kann der Besitzer des Exemplars dieses abgeben, wenn der vorgesehene Empfänger über die Unterbringung, Ausrüstung und die erforderlichen Praktiken für eine sorgsame Behandlung des Exemplars ausreichend unterrichtet ist.

(5) Werden lebende Exemplare nach der Gemeinschaft, aus der Gemeinschaft oder innerhalb der Gemeinschaft befördert oder bei der Durchfuhr oder beim Umladen dort eine Zeitlang gehalten, so müssen sie so vorbereitet, befördert und gepflegt werden, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt und im Fall von Tieren die Rechtsvorschriften der Gemeinschaft zum Schutz von Tieren während ihrer Beförderung eingehalten werden.

▼ M14

(6) Die Kommission kann den Besitz oder die Beförderung lebender Exemplare der Arten einschränken, deren Einfuhr in die Gemeinschaft nach Artikel 4 Absatz 6 eingeschränkt wurde. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼ B*Artikel 10***Bescheinigungen**

Die Vollzugsbehörde eines Mitgliedstaats kann auf Antrag und bei Vorlage aller erforderlichen Nachweise eine Bescheinigung gemäß Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b), Absatz 3 sowie Absatz 4, Artikel 8 Absatz 3 und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b) ausstellen, wenn alle Bedingungen hierfür erfüllt sind.

*Artikel 11***Gültigkeit der Genehmigungen und Bescheinigungen und besondere Bedingungen**

(1) Unbeschadet strengerer Maßnahmen, die von den Mitgliedstaaten erlassen oder beibehalten werden können, gelten Genehmigungen und Bescheinigungen, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gemäß dieser Verordnung ausgestellt wurden, in der ganzen Gemeinschaft.

(2) a) Diese Genehmigungen oder Bescheinigungen sowie darauf basierende Genehmigungen und Bescheinigungen werden jedoch als ungültig angesehen, wenn eine zuständige Behörde oder die Kommission nach Rücksprache mit der ausstellenden zuständigen Behörde feststellt, daß zu Unrecht angenommen wurde, die Bedingungen für die Ausstellung seien erfüllt

b) Im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten befindliche Exemplare, für die solche Dokumente ausgestellt wurden, werden durch die zuständigen Behörden dieses Mitgliedstaats beschlagnahmt und können eingezogen werden.

(3) In jeder Genehmigung oder Bescheinigung, die gemäß dieser Verordnung erteilt bzw. ausgestellt wird, kann die ausstellende Behörde Bedingungen festlegen und Auflagen erteilen, um die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung sicherzustellen. Müssen solche Bedingungen oder Auflagen in das Genehmigungs- oder ► **C2** Bescheinigungsformular ◀ aufgenommen werden, so teilen die Mitgliedstaaten dies der Kommission mit.

(4) Einfuhrgenehmigungen, die auf der Grundlage einer Kopie der zugehörigen Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung ausgestellt wurden, sind für die Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft nur gültig, wenn das gültige Original der Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung beiliegt.

▼ M14

(5) Die Kommission legt Fristen für die Ausstellung der Genehmigungen und Bescheinigungen fest. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼ B*Artikel 12***Eingangs- und Ausgangsstellen**

(1) Die Mitgliedstaaten benennen Zollstellen, die die Überprüfungen und die Förmlichkeiten für die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Arten in die Gemeinschaft im Hinblick auf die Ermittlung von deren zollrechtlicher Bestimmung im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 und für die Ausfuhr aus der Gemeinschaft vornehmen, und geben an, welche dieser Zollstellen speziell für lebende Exemplare bestimmt sind.

(2) Allen nach Absatz 1 benannten Zollstellen ist ausreichendes und entsprechend ausgebildetes Personal zur Verfügung zu stellen. Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß Unterbringungseinrichtungen nach den einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft über den Transport und die Unterbringung lebender Tiere zur Verfügung stehen und daß bei Bedarf angemessene Vorkehrungen für lebende Pflanzen getroffen werden.

(3) Alle gemäß Absatz 1 benannten Stellen werden der Kommission mitgeteilt, die eine entsprechende Liste im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

▼ M14

(4) In Ausnahmefällen und gemäß Kriterien, die von der Kommission festgelegt werden, kann eine Vollzugsbehörde gestatten, dass die Einfuhr in die Gemeinschaft oder die Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr bei einer Zollstelle abgewickelt wird, die nicht gemäß Absatz 1 benannt wurde. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼ B

(5) Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß die Öffentlichkeit an den Grenzübergangsstellen über die Durchführungsbestimmungen zu dieser Verordnung informiert wird.

*Artikel 13***Vollzugsbehörden, wissenschaftliche Behörden und sonstige zuständige Behörden**

(1) a) Jeder Mitgliedstaat benennt eine Vollzugsbehörde, die die Hauptverantwortung für die Durchführung dieser Verordnung und die Kontakte zur Kommission trägt.

b) Jeder Mitgliedstaat kann außerdem weitere Vollzugsbehörden und andere zuständige Behörden benennen, die bei der Durchführung der Verordnung eingeschaltet werden; in diesem Fall ist es Aufgabe der hauptverantwortlichen Vollzugsbehörde, den übrigen Behörden alle für die korrekte Anwendung dieser Verordnung erforderlichen Informationen zu übermitteln.

(2) Jeder Mitgliedstaat benennt eine oder mehrere fachlich geeignete wissenschaftliche Behörden, deren Aufgabenbereich sich nicht mit demjenigen einer benannten Vollzugsbehörde decken darf.

▼B

- (3) a) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission spätestens drei Monate vor dem Zeitpunkt, zu dem diese Verordnung Geltung erlangt, Namen und Anschriften der benannten Vollzugsbehörden, der sonstigen Behörden, die Genehmigungen oder Bescheinigungen erteilen dürfen, und der wissenschaftlichen Behörden; diese Angaben werden binnen eines Monats im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.
- b) Alle in Absatz 1 Buchstabe a) genannten Vollzugsbehörden übermitteln der Kommission auf deren Ersuchen binnen zwei Monaten die Namen und Unterschriftenmuster der Personen, die ermächtigt sind, Genehmigungen und Bescheinigungen zu unterzeichnen, sowie Stempelabdrücke, Siegel oder sonstige Mittel, mit denen die Echtheit der Genehmigungen oder Bescheinigungen bestätigt wird.
- c) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission über jede Veränderung der übermittelten Angaben, und zwar spätestens zwei Monate nach Eintreten dieser Veränderung.

*Artikel 14***Überwachung der Einhaltung der Vorschriften und Ermittlungen bei Verstößen**

- (1) a) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten überwachen die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung.
- b) Haben die zuständigen Behörden Grund zu der Annahme, daß ein Verstoß gegen diese Vorschriften vorliegt, ergreifen sie die entsprechenden Maßnahmen, um diesen Verstoß abzustellen oder rechtliche Schritte einzuleiten.
- c) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und — im Hinblick auf die in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Arten — das Sekretariat des Übereinkommens von allen Maßnahmen der zuständigen Behörden bei wesentlichen Verstößen gegen diese Verordnung, einschließlich der Beschlagnahme und Einziehung von Exemplaren.
- (2) Die Kommission weist die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten auf die Bereiche hin, in denen sie Ermittlungen im Rahmen dieser Verordnung als notwendig erachtet. Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und — im Hinblick auf die in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Arten — das Sekretariat des Übereinkommens über das Ergebnis der darauf folgenden Ermittlungen.
- (3) a) Es wird eine „Gruppe Anwendung der Regelung“ eingesetzt, der Vertreter der Behörden eines jeden Mitgliedstaats angehören und die die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung überwachen soll. Den Vorsitz in dieser Gruppe führt der Vertreter der Kommission.
- b) Die Gruppe „Anwendung der Regelung“ prüft technische Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung, die vom Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag der Mitglieder der Gruppe oder des Ausschusses aufgeworfen werden.
- c) Die Kommission übermittelt die Stellungnahme der Gruppe „Anwendung der Regelung“ an den Ausschuß.

▼B*Artikel 15***Weitergabe von Informationen**

(1) Die Mitgliedstaaten und die Kommission tauschen die für die Durchführung dieser Verordnung notwendigen Informationen aus.

Die Mitgliedstaaten und die Kommission sorgen dafür, daß alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und diese über die Durchführungsbestimmungen zu dem Übereinkommen, über diese Verordnung und ihre Durchführungsbestimmungen zu informieren.

(2) Die Kommission steht mit dem Sekretariat des Übereinkommens in Verbindung, um die wirksame Durchführung des Übereinkommens im gesamten räumlichen Geltungsbereich dieser Verordnung sicherzustellen.

(3) Die Kommission teilt den Vollzugsbehörden der betreffenden Mitgliedstaaten sämtliche Stellungnahmen der Wissenschaftlichen Prüfgruppe unverzüglich mit.

(4) a) Die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission alljährlich vor dem 15. Juni alle Informationen über das vorige Jahr, die zur Erstellung der in Artikel VIII Absatz 7 Buchstabe a) des Übereinkommens genannten Berichte erforderlich sind, sowie entsprechende Informationen über den internationalen Handel mit allen Exemplaren der in den Anhängen A, B und C aufgeführten Arten und über die Einfuhr von Exemplaren der in Anhang D aufgeführten Arten in die Gemeinschaft. ► **M14** Die zu übermittelnden Informationen und deren Form werden von der Kommission nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 festgelegt. ◀

b) Ausgehend von den in Buchstabe a) genannten Informationen erstellt die Kommission jedes Jahr vor dem 31. Oktober einen statistischen Bericht über die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Exemplare in die Gemeinschaft und die Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr solcher Exemplare aus der Gemeinschaft und übermittelt dem Sekretariat des Übereinkommens die Informationen über die unter das Übereinkommen fallenden Arten.

c) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 20 übermitteln die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten der Kommission jedes zweite Jahr — und erstmals 1999 — vor dem 15. Juni alle Informationen über die zwei vorhergehenden Jahre, die zur Erstellung der in Artikel VIII Absatz 7 Buchstabe b) des Übereinkommens genannten Berichte erforderlich sind, sowie entsprechende Informationen zu den Bestimmungen dieser Verordnung, die nicht in den Geltungsbereich des Übereinkommens fallen. nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 festgelegt. ◀

d) Ausgehend von den in Buchstabe c) genannten Informationen erstellt die Kommission jedes zweite Jahr — und erstmals 1999 — vor dem 31. Oktober einen Bericht über die Durchführung und die Anwendung dieser Verordnung.

▼M14

(5) Zur Vorbereitung der Änderungen der Anhänge übermitteln die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Kommission alle einschlägigen Informationen. Die Kommission legt die erforderlichen Informationen nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 fest.

▼B

►C2 (6) Unbeschadet der Richtlinie ◀ 90/313/EWG des Rates vom 7. Juni 1990 über den freien Zugang zu Informationen über die Umwelt ⁽¹⁾ ergreift die Kommission geeignete Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen, die bei der Durchführung dieser Verordnung übermittelt wurden.

*Artikel 16***Sanktionen**

(1) Die Mitgliedstaaten sorgen durch geeignete Maßnahmen dafür, daß zumindest bei folgenden Verstößen gegen diese Verordnung Sanktionen verhängt werden:

- a) Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft oder Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr von Exemplaren aus der Gemeinschaft ohne einschlägige Genehmigung oder Bescheinigung, mit falscher, gefälschter oder ungültiger Genehmigung oder Bescheinigung oder einer ohne die Erlaubnis der zuständigen Behörde geänderten Genehmigung oder Bescheinigung;
- b) Nichterfüllung der Auflagen für eine nach Maßgabe dieser Verordnung erteilte Genehmigung oder ausgestellte Bescheinigung;
- c) falsche Erklärungen oder bewußt falsche Informationserteilung, um eine Genehmigung oder Bescheinigung zu erhalten;
- d) Vorlage einer falschen, gefälschten oder ungültigen Genehmigung oder Bescheinigung oder einer ohne Erlaubnis geänderten Genehmigung oder Bescheinigung im Hinblick auf die Erteilung einer Genehmigung oder Bescheinigung der Gemeinschaft oder für jeden anderen amtlichen Zweck im Zusammenhang mit dieser Verordnung;
- e) Nichtvorlage einer Einfuhrmeldung oder falsche Einfuhrmeldung;
- f) Versand lebender Exemplare ohne ordnungsgemäße Vorbereitung, um die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum zu beschränken;
- g) Verwendung von Exemplaren der in Anhang A aufgeführten Arten zu anderen als den bei der Erteilung der Einfuhrgenehmigung oder nachträglich zugelassenen Zwecken;
- h) Handel mit künstlich vermehrten Pflanzen entgegen Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b);
- i) Verbringung von Exemplaren in die Gemeinschaft oder aus der Gemeinschaft oder Durchfuhr durch die Gemeinschaft ohne eine nach dieser Verordnung ausgestellte entsprechende Genehmigung oder Bescheinigung und im Fall einer Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren aus einem Drittland, das Vertragspartei des Übereinkommens ist, ohne eine nach dem Übereinkommen ausgestellte Genehmigung oder Bescheinigung oder ohne ausreichenden Nachweis über das Vorhandensein einer solchen Genehmigung oder Bescheinigung;
- j) Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Verwendung und Zurschaustellung zu kommerziellen Zwecken, Verkauf, Vorrätighalten, Anbieten oder Befördern zu Verkaufszwecken von Exemplaren unter Verstoß gegen Artikel 8;
- k) Verwendung einer Genehmigung oder Bescheinigung für ein anderes Exemplar als das Exemplar, für das sie ausgestellt wurde;

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 158 vom 23.6.1990, S. 56.

▼ B

- l) Fälschung oder Änderung einer nach Maßgabe dieser Verordnung ausgestellten Genehmigung oder Bescheinigung;
- m) Verheimlichung oder Ablehnung eines Antrags auf Einfuhr in die Gemeinschaft oder Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft gemäß Artikel 6 Absatz 3.
- (2) Die in Absatz 1 genannten Maßnahmen müssen in einem angemessenen Verhältnis zu Art und Schwere des Verstoßes stehen und Bestimmungen über eine Beschlagnahme und — gegebenenfalls — Einziehung vorsehen.
- (3) Wurde ein Exemplar eingezogen, wird es einer zuständigen Behörde des Mitgliedstaats übergeben, in dem die Einziehung stattgefunden hat; diese
- a) muß das jeweilige Exemplar nach Anhörung der wissenschaftlichen Behörde dieses Mitgliedstaats unter als angemessen erachteten Bedingungen im Einklang mit den Zielen und Bestimmungen des Übereinkommens und dieser Verordnung unterbringen oder in anderer Weise darüber verfügen;
- b) kann bei der Einfuhr lebender Exemplare in die Gemeinschaft das betreffende Exemplar nach Anhören des Ausfuhrlandes auf Kosten der verurteilten Person wieder in das Ausfuhrland zurücksenden.
- (4) Wird ein lebendes Exemplar der in Anhang B oder C aufgeführten Arten an einer Einfuhrstelle ohne gültige Genehmigung oder Bescheinigung in die Gemeinschaft eingeführt, so muß es beschlagnahmt und kann eingezogen werden, oder wenn der Empfänger seine Annahme verweigert, können die zuständigen Behörden des für den Ort der Einfuhr zuständigen Mitgliedstaats gegebenenfalls die Annahme der Sendung verweigern und vom Transporteur die Rücksendung des Exemplars an seinen Herkunftsort fordern.

*Artikel 17***Die Wissenschaftliche Prüfgruppe**

- (1) Es wird eine Wissenschaftliche Prüfgruppe eingesetzt, der Vertreter der wissenschaftlichen Behörde(n) eines jeden Mitgliedstaats angehören und deren Vorsitz der Vertreter der Kommission führt.
- (2) a) Die Wissenschaftliche Prüfgruppe prüft wissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung — insbesondere Fragen bezüglich Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a), Absatz 2 Buchstabe a) und Absatz 6 —, die vom Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag der Mitglieder der Gruppe oder des Ausschusses aufgeworfen werden.
- b) Die Kommission übermittelt die Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe an den Ausschuß.

▼ M9*Artikel 18*

- (1) Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt.
- (2) Wird auf diesen Artikel Bezug genommen, so gelten die Artikel 5 und 7 des Beschlusses 1999/468/EG ⁽¹⁾ unter Beachtung von dessen Artikel 8.

⁽¹⁾ Beschluss 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse (ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23).

▼M9

Der Zeitraum nach Artikel 5 Absatz 6 des Beschlusses 1999/468/EG wird auf drei Monate festgesetzt. Bei den dem Ausschuss nach Artikel 19 Nummern 1 und 2 obliegenden Aufgaben erlässt die Kommission die vorgeschlagenen Maßnahmen, wenn der Rat nach Ablauf von drei Monaten nach seiner Befassung keinen Beschluss gefasst hat.

▼M14

(3) Wird auf diesen Artikel Bezug genommen, so gelten Artikel 5a Absätze 1 bis 4 und Artikel 7 des Beschlusses 1999/468/EG unter Beachtung von dessen Artikel 8.

(4) Wird auf diesen Artikel Bezug genommen, so gelten Artikel 5a Absätze 1 bis 4 und Absatz 5 Buchstabe b sowie Artikel 7 des Beschlusses 1999/468/EG unter Beachtung von dessen Artikel 8.

Der Zeitraum nach Artikel 5a Absatz 3 Buchstabe c, Absatz 4 Buchstabe b bzw. Absatz 4 Buchstabe e des Beschlusses 1999/468/EG wird auf einen Monat, einen Monat bzw. zwei Monate festgesetzt.

Artikel 19

(1) Nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 erlässt die Kommission die Maßnahmen gemäß Artikel 4 Absatz 6, Artikel 5 Absatz 7 Buchstabe b, Artikel 7 Absatz 4, Artikel 15 Absatz 4 Buchstaben a und c, Artikel 15 Absatz 5 und Artikel 21 Absatz 3.

Die Kommission legt die Aufmachung der in den Artikeln 4 und 5, Artikel 7 Absatz 4 und Artikel 10 genannten Dokumente nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 fest.

(2) Die Kommission erlässt die Maßnahmen gemäß Artikel 4 Absatz 7, Artikel 5 Absatz 5, Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe c, Absatz 2 Buchstabe c und Absatz 3, Artikel 8 Absatz 4, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 5 und Artikel 12 Absatz 4. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

(3) Die Kommission legt einheitliche Bedingungen und Kriterien fest für die

- a) Ausstellung, Gültigkeit und Verwendung der in den Artikeln 4 und 5, Artikel 7 Absatz 4 und Artikel 10 genannten Dokumente;
- b) Verwendung von Pflanzengesundheitsbescheinigungen gemäß Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer i;
- c) Verfahren — soweit erforderlich — zur Kennzeichnung der Exemplare, damit diese leichter identifiziert werden können und die Einhaltung der Bestimmungen gewährleistet wird.

Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼ M14

(4) Die Kommission erlässt, soweit erforderlich, zusätzliche Maßnahmen zur Durchführung von Entschliefungen der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens, von Beschlüssen oder Empfehlungen des Ständigen Ausschusses des Übereinkommens sowie von Empfehlungen des Sekretariats des Übereinkommens. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

(5) Die Kommission ändert die Anhänge A bis D außer im Fall von Änderungen von Anhang A, die sich nicht aus Beschlüssen der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens ergeben. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 4 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼ B*Artikel 20***Schlußbestimmungen**

Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und das Sekretariat des Übereinkommens über die Bestimmungen, die sie im einzelnen für die Anwendung dieser Verordnung erlassen, sowie über alle Rechtsinstrumente und Maßnahmen zu deren Anwendung und Durchsetzung.

Die Kommission gibt diese Informationen an die übrigen Mitgliedstaaten weiter.

Artikel 21

(1) Die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 wird aufgehoben.

(2) Solange die in Artikel 19 Nummern 1 und 2 vorgesehenen Maßnahmen noch nicht erlassen worden sind, können die Mitgliedstaaten die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 und der Verordnung (EWG) Nr. 3418/93 der Kommission vom 28. November 1983 mit Bestimmungen für eine einheitliche Erteilung und Verwendung der bei der Anwendung des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft erforderlichen Dokumente ⁽¹⁾ erlassenen Maßnahmen beibehalten oder weiterhin anwenden.

▼ M14

(3) Die Kommission hat zwei Monate vor der Anwendung dieser Verordnung nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 nach Rücksprache mit der Wissenschaftlichen Prüfgruppe

▼ B

a) zu überprüfen, daß keine Gründe vorliegen, die Einschränkungen der Einfuhr von nicht in Anhang A dieser Verordnung aufgeführten Arten des Anhangs C 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 in die Gemeinschaft rechtfertigen;

b) eine Verordnung zu erlassen, mit der Anhang D so geändert wird, daß aus ihm eine repräsentative Liste der Arten wird, für die die in Artikel 3 Absatz 4 Buchstabe a) genannten Kriterien gelten.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 344 vom 1.12.1983, S. 1.

▼B

Artikel 22

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab dem ►C2 1. Juni 1997 ◀.

Die Artikel 12, 13, 14 Absatz 3, 16, 17, 18, 19 und Artikel 21 Absatz 3 gelten ab dem Inkrafttreten der Verordnung.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼ **M22***ANHANG***Erläuterungen zur Auslegung der Anhänge A, B, C und D**

1. Die in den Anhängen A, B, C und D aufgeführten Arten werden bezeichnet
 - a) mit dem Namen der Art oder
 - b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung „spp.“ wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons verwendet.
3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
4. In Anhang A fett gedruckte Arten sind dort im Einklang mit ihrem Schutz gemäß der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾ oder der Richtlinie 92/43/EWG des Rates ⁽²⁾ aufgenommen.
5. Für Pflanzentaxa unterhalb des Artniveaus werden folgende Abkürzungen verwendet:
 - a) „ssp.“ für Unterart;
 - b) „var.“ für Varietät und
 - c) „fä.“ für Forma (Abart).
6. Die Zeichen „(I)“, „(II)“, „(III)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons betreffen die Anhänge des Übereinkommens, in denen die betreffenden Arten entsprechend den Anmerkungen 7, 8 und 9 erwähnt sind. Ist keines dieser Zeichen angegeben, so sind die betreffenden Arten in keinem Anhang des Übereinkommens erwähnt.
7. Die Angabe von „(I)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende höhere Taxon in Anhang I des Übereinkommens steht.
8. Die Angabe von „(II)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende höhere Taxon in Anhang II des Übereinkommens steht.
9. Die Angabe von „(III)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende Taxon in Anhang III des Übereinkommens steht. In diesem Fall ist auch das Land, für das die Art oder das höhere Taxon in den Anhang III aufgenommen wurde, angegeben.
10. „Kultivar“ bedeutet entsprechend der Definition in der 8. Ausgabe des *Internationalen Codes der Nomenklatur der Kulturpflanzen* eine Gruppe von Pflanzen, die a) auf eine besondere Eigenschaft oder Kombination von Eigenschaften hin selektiert wurde, b) in Bezug auf diese Eigenschaften unterscheidbar, einheitlich und stabil ist und c) diese Eigenschaften beibehält, wenn sie auf geeignete Weise vermehrt wird. Ein neues Taxon eines Kultivars kann erst dann als solches betrachtet werden, wenn sein Kategorienname und seine Beschreibung formell in der neuesten Ausgabe des Internationalen Codes der Nomenklatur der Kulturpflanzen veröffentlicht wurden.
11. Hybride können unter der Voraussetzung in die Anhänge aufgenommen werden, dass sie in der freien Natur unterscheidbare und stabile Populationen bilden. Hybride Tiere, bei denen in den vier vorhergehenden Generationen in direkter Linie ein oder mehrere Exemplare einer Art der Anhänge A oder B vorkommen, fallen wie reine Arten unter die Verordnung, auch wenn die betreffende Hybridart nicht ausdrücklich in den Anhängen aufgeführt ist.

⁽¹⁾ Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (ABl. L 20 vom 26.1.2010, S. 7).

⁽²⁾ Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7).

▼ **M22**

12. Wird eine Art in Anhang A, B oder C aufgenommen, so werden auch alle Teile und Erzeugnisse dieser Arten in denselben Anhang aufgenommen, sofern die betreffende Art nicht mit der Anmerkung versehen ist, dass nur bestimmte Teile und Erzeugnisse aufgenommen werden. In Übereinstimmung mit Artikel 2 Buchstabe t dieser Verordnung bezeichnet das Zeichen „#“ vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons in Anhang B oder C Teile oder Erzeugnisse, die in diesem Zusammenhang zu den Zwecken des Übereinkommens wie folgt gekennzeichnet sind:
- #1 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
- a) Samen, Sporen und Pollen (einschließlich Pollinien);
 - b) *In-vitro*-Sämlings- oder Gewebekulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden;
 - c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen und
 - d) Früchte sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen, welche von künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla* stammen.
- #2 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
- a) Samen und Pollen und
 - b) fertige Produkte, verpackt und für den Einzelhandel bereit.
- #3 Bezeichnet ganze oder in Scheiben geschnittene Wurzeln oder Teile davon, ausgenommen aus solchen hergestellte Teile oder Erzeugnisse wie Pulver, Pillen, Extrakte, Stärkungsmittel, Tees und Konditorwaren.
- #4 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
- a) Samen (einschließlich Samenkapseln von Orchidaceae), Sporen und Pollen (einschließlich Pollinien). Die Ausnahme gilt nicht für Samen von Cactaceae spp., ausgeführt aus Mexiko, und Samen von *Beccariophoenix madagascariensis* und *Dypsis decaryi*, ausgeführt aus Madagaskar;
 - b) *In-vitro*-Sämlings- oder Gewebekulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden;
 - c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen;
 - d) Früchte sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen, welche von außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla* (Orchidaceae) und der Familie Cactaceae stammen;
 - e) Stängel, Blüten sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen, welche von außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattungen *Opuntia*, UnterGattung *Opuntia*, und *Selenicereus* (Cactaceae) stammen, und
 - f) fertige Produkte von *Euphorbia antisiphilitica*, verpackt und für den Einzelhandel bereit.
- #5 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz und Furnierblätter.
- #6 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz und Furnierblätter sowie Sperrholz.
- #7 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Holzschnitzel, Pulver und Extrakte.
- #8 Bezeichnet unterirdische Teile (d.h. Wurzeln, Rhizome): im Ganzen, Teile oder pulverisiert.
- #9 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen solche mit der Kennzeichnung „Hergestellt aus *Hoodia* spp.-Material aus kontrollierter Ernte und Erzeugung im Rahmen eines Abkommens mit der zuständigen CITES-Vollzugsbehörde von [Botsuana auf der Grundlage des Abkommens Nr. BW/xxxxxx] [Namibia auf der Grundlage des Abkommens Nr. NA/xxxxxx] [Südafrika auf der Grundlage des Abkommens Nr. ZA/xxxxxx]“.

▼ M22

- #10 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz, Furnierblätter, einschließlich Rohlinge, die zur Anfertigung von Bogen für Streichinstrumente verwendet werden.
- #11 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz, Furnierblätter, Sperrholz, Pulver und Extrakte. Für Enderzeugnisse, die solche Extrakte als Zutaten enthalten, einschließlich Duftstoffe, wird davon ausgegangen, dass sie nicht unter diese Anmerkung fallen.
- #12 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz, Furnierblätter, Sperrholz und Extrakte. Für Enderzeugnisse, die solche Extrakte als Zutaten enthalten, einschließlich Duftstoffe, wird davon ausgegangen, dass sie nicht unter diese Anmerkung fallen.
- #13 Bezeichnet das Endosperm (auch „Fruchtfleisch“ oder „Kopra“ genannt) und alle Erzeugnisse davon.
- #14 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
- a) Samen und Pollen;
 - b) *In-vitro*-Sämlings- oder Gewebekulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden;
 - c) Früchte;
 - d) Blätter;
 - e) entöltes Adlerholzpulver, einschließlich gepresstes Pulver in jeglicher Form; und
 - f) fertige Produkte, verpackt und für den Einzelhandel bereit; diese Ausnahme gilt nicht für Holzschnitzel, Perlen, Gebetsketten und Schnitzereien.
- #15 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
- a) Blätter, Blüten, Pollen, Früchte und Samen;
 - b) Handel zu nicht kommerziellen Zwecken bis zu einem Höchstgewicht von insgesamt 10 kg je Sendung;
 - c) unter Anmerkung #4 fallende Teile und Erzeugnisse von *Dalbergia cochinchinensis*;
 - d) unter Anmerkung #6 fallende Teile und Erzeugnisse von *Dalbergia* spp. mit Ursprung in Mexiko, die aus Mexiko ausgeführt werden.
- #16 Bezeichnet Samen, Früchte, Öl und lebende Pflanzen.
13. Die nachstehenden Begriffe und Ausdrücke, die in Anmerkungen in diesen Anhängen verwendet werden, sind wie folgt definiert:

Extrakt

Jeder mit Hilfe physikalischer oder chemischer Mittel unabhängig vom Herstellungsprozess direkt aus pflanzlichem Material gewonnener Stoff. Ein Extrakt kann fest (z. B. Kristalle, Harz, Fein- oder Grobpartikel), halbfest (z.B. Gummi, Wachs) oder flüssig (z.B. Lösungen, Tinkturen, Öl und ätherische Öle) sein.

Fertige Produkte, verpackt und für den Einzelhandel bereit

Einzeln oder in großen Mengen versandte Produkte, die keiner weiteren Verarbeitung bedürfen, verpackt, etikettiert für den Endverbrauch oder den Einzelhandel in verkaufsfertigem oder endverbrauchsfertigem Zustand.

Pulver

Ein trockener, fester Stoff in Form feiner oder grober Partikel

Holzschnitzel

Zerkleinertes Holz.

▼ M22

14. Da von keiner Art und keinem höheren Pflanzentaxon in Anhang A erwähnt wird, dass für ihre bzw. seine Hybride Artikel 4 Absatz 1 dieser Verordnung Geltung hat, können künstlich vermehrte Hybride aus einer oder mehreren Arten oder Taxa mit einer Bescheinigung der künstlichen Vermehrung in den Verkehr gebracht werden und fallen Samen und Pollen (einschließlich Pollinien), Schnittblumen, *In-vitro*-Sämlings- oder Gewebekulturen in festem oder flüssigem Medium dieser Hybriden, die in sterilen Behältern befördert werden, nicht unter diese Verordnung.
15. Die Abfallprodukte Urin, Kot und Ambra, die ohne Zutun des Menschen vom betreffenden Tier abgeschieden werden, fallen nicht unter diese Verordnung.
16. Hinsichtlich der in Anhang D genannten Tierarten gelten die Bestimmungen dieser Verordnung nur für lebende Exemplare und ganze oder größtenteils ganze tote Exemplare, mit Ausnahme der Taxa, denen folgende Anmerkung zugeordnet ist, um deutlich zu machen, dass die Bestimmungen auch für andere Teile und Folgeprodukte gelten:
 - § 1 Ganze oder weitgehend ganze rohe oder gegerbte Häute.
 - § 2 Federn oder Häute oder sonstige Teile, die Federn enthalten.
17. Hinsichtlich der in Anhang D genannten Pflanzenarten gelten die Bestimmungen dieser Verordnung nur für lebende Exemplare mit Ausnahme von Taxa, denen folgende Anmerkung zugeordnet ist, um deutlich zu machen, dass die Bestimmungen auch für andere Teile und Folgeprodukte gelten:
 - § 3 Getrocknete und frische Pflanzen gegebenenfalls einschließlich Blätter, Wurzeln/Wurzelstöcke, Stämme, Samen/Sporen, Rinde und Früchte.
 - § 4 Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz und Furnierblätter.

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
FAUNA				
CHORDATA (CHORDATIERE)				
MAMMALIA				SÄUGETIERE
ARTIODACTYLA				PAARHUFER
Antilocapridae	<i>Antilocapra americana</i> (I) (Nur die Population Mexikos; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)			Gabelböcke Niederkalifornischer Gabelbock
Bovidae	<i>Addax nasomaculatus</i> (I) <i>Bos gaurus</i> (I) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von <i>Bos frontalis</i> , für die diese Verordnung nicht gilt.) <i>Bos mutus</i> (I) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von <i>Bos grunniens</i> , für die diese Verordnung nicht gilt.) <i>Bos sauveli</i> (I) <i>Bubalus depressicornis</i> (I) <i>Bubalus mindorensis</i> (I)	<i>Ammotragus lervia</i> (II)	<i>Antilope cervicapra</i> (III Nepal/Pakistan) <i>Boselaphus tragocamelus</i> (III Pakistan) <i>Bubalus arnee</i> (III Nepal) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von <i>Bubalus bubalis</i> , für die diese Verordnung nicht gilt.)	Hornträger Addax oder Mendesantilope Mähnschaf oder Mähnspringer Hirschziegenantilope Gaur Wildyak Kouprey Nilgauantilope Arni oder Wasserbüffel Tieflandanoa oder Gembüffel Tamarau, Mindorobüffel

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Bubalus quarlesi</i> (I)			Berganoa
		<i>Budorcas taxicolor</i> (II)		Takin
	<i>Capra falconeri</i> (I)			Markhor oder Schraubenziege
		<i>Capra caucasica</i> (II)		Kaukasischer Steinbock, Tur
			<i>Capra hircus aegagrus</i> (III Pakistan) (Für domestizierte Formen gilt die Verordnung nicht.)	Wildziege
			<i>Capra sibirica</i> (III Pakistan)	Sibirischer Steinbock
	<i>Capricornis milneedwardsii</i> (I)			China-Serau
	<i>Capricornis rubidus</i> (I)			Roter Serau
	<i>Capricornis sumatraensis</i> (I)			Sumatra-Serau
	<i>Capricornis thar</i> (I)			Himalaya-Serau
		<i>Cephalophus brookei</i> (II)		Brookeducker
		<i>Cephalophus dorsalis</i> (II)		Schwarzrückenducker
	<i>Cephalophus jentinki</i> (I)			Jentinkducker
		<i>Cephalophus ogilbyi</i> (II)		Ogilby-Ducker, Fernando-Po-Ducker
		<i>Cephalophus silvicultor</i> (II)		Gelbrückenducker
		<i>Cephalophus zebra</i> (II)		Zebraducker
		<i>Damaliscus pygargus pygargus</i> (II)		Unterart des Buntbocks
			<i>Gazella bennettii</i> (III Pakistan)	Chinkara, Indische Gazelle
	<i>Gazella cuvieri</i> (I)			Edmi-Gazelle
			<i>Gazella dorcas</i> (III Algerien/Tunesien)	Dorkas-Gazelle
	<i>Gazella leptoceros</i> (I)			Afrikanische Dünengazelle

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Hippotragus niger variani</i> (I)	<i>Kobus leche</i> (II)		Riesen-Rappenantilope
	<i>Naemorhedus baileyi</i> (I)			Litschi-Wasserbock
	<i>Naemorhedus caudatus</i> (I)			Roter Goral
	<i>Naemorhedus goral</i> (I)			Langschwanz-Goral
	<i>Naemorhedus griseus</i> (I)			Goral oder Waldziegenantilope
	<i>Nanger dama</i> (I)			Chinesischer Goral
	<i>Oryx dammah</i> (I)			Damagazelle
	<i>Oryx leucoryx</i> (I)			Säbel-Antilope
		<i>Ovis ammon</i> (II) (Ausgenommen sind Unterarten des Anhangs A.)		Weißer Oryx, Arabische Oryx
	<i>Ovis ammon hodgsonii</i> (I)			Argali
	<i>Ovis ammon nigrimontana</i> (I)			Himalayaschaf
		<i>Ovis aries</i> (ausgenommen die domestizierte Form <i>Ovis aries aries</i> , die in Anhang A aufgeführten Unterarten sowie die Unterarten <i>O. a. isphahanica</i> , <i>O. a. laristanica</i> , <i>O. a. musimon</i> und <i>O. a. orientalis</i> , die nicht in die Anhänge dieser Verordnung fallen)		Kara-Tau-Argali
	<i>Ovis aries ophion</i> (I)			Steppenschaf, Urial
	<i>Ovis aries vignei</i> (I)			Zyprisches Mufflon
		<i>Ovis canadensis</i> (II) (Nur die Population Mexikos; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)		Afghanisches Steppenschaf
	<i>Pantholops hodgsonii</i> (I)			Mexikanisches Dickhornschaf
		<i>Philantomba monticola</i> (II)		Tibetantilope, Tschiru, Orongo
				Blauducker, Blauböckchen

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<p><i>Pseudoryx nghetinhensis</i> (I)</p> <p><i>Rupicapra pyrenaica ornata</i> (II)</p>	<p><i>Saiga borealis</i> (II)</p> <p><i>Saiga tatarica</i> (II)</p>	<p><i>Pseudois nayaur</i> (III Pakistan)</p> <p><i>Tetracerus quadricornis</i> (III Nepal)</p>	<p>Blauschaf, Bharal</p> <p>Vietnamesisches Waldrind, Vu-Quang-Rind, Saola</p> <p>Abruzzen-Gämse</p> <p>Mongolische Saiga</p> <p>Steppensaiga</p> <p>Vierhorn-Antilope</p>
Camelidae	<p><i>Vicugna vicugna</i> (I) (Ausgenommen die Populationen von: Argentinien [Populationen der Provinzen Jujuy und Catamarca und die halbwilden Populationen der Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan], Bolivien [die gesamte Population], Chile [Population der Primera Región], Ecuador [die gesamte Population] und Peru [die gesamte Population], die in Anhang B aufgeführt sind.)</p>	<p><i>Lama guanicoe</i> (II)</p> <p><i>Vicugna vicugna</i> (II) (Nur die Populationen von Argentinien [Populationen der Provinzen Jujuy und Catamarca und die halbwilden Populationen der Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan], Bolivien [die gesamte Population], Chile [Population der Primera Región], Ecuador [die gesamte Population] und Peru [die gesamte Population]; alle anderen Populationen sind in Anhang A aufgeführt.) (1)</p>		<p>Kamele</p> <p>Guanako</p> <p>Vikunja</p>
Cervidae	<p><i>Axis calamianensis</i> (I)</p> <p><i>Axis kuhlii</i> (I)</p> <p><i>Axis porcinus annamiticus</i> (I)</p> <p><i>Blastocerus dichotomus</i> (I)</p>	<p><i>Cervus elaphus bactrianus</i> (II)</p>	<p><i>Axis porcinus</i> (III Pakistan) (ausgenommen sind Unterarten des Anhangs A.)</p>	<p>Hirschartige</p> <p>Calamian-Hirsch</p> <p>Bawean-Schweinhirsch, Kuhlirsch</p> <p>Schweinhirsch</p> <p>Hinterindischer Schweinhirsch</p> <p>Sumpfhirsch</p> <p>Bucharahirsch</p>

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<p><i>Cervus elaphus hanglu</i> (I)</p> <p><i>Dama dama mesopotamica</i> (I)</p> <p><i>Hippocamelus</i> spp. (I)</p> <p><i>Muntiacus crinifrons</i> (I)</p> <p><i>Muntiacus vuquangensis</i> (I)</p> <p><i>Ozotoceros bezoarticus</i> (I)</p> <p><i>Pudu puda</i> (I)</p> <p><i>Rucervus duvaucelii</i> (I)</p> <p><i>Rucervus eldii</i> (I)</p>	<p><i>Pudu mephistophiles</i> (II)</p>	<p><i>Cervus elaphus barbarus</i> (III Algerien/Tunesien)</p> <p><i>Mazama temama cerasina</i> (III Guatemala)</p> <p><i>Odocoileus virginianus mayensis</i> (III Guatemala)</p>	<p>Berberhirsch, Atlashirsch</p> <p>Kaschmirhirsch</p> <p>Mesopotamischer Damhirsch</p> <p>Andenhirsche</p> <p>Großmazama</p> <p>Schwarzer Muntjak</p> <p>Riesenmuntjak</p> <p>Mittelamerikanischer Weißwedelhirsch</p> <p>Pampahirsch</p> <p>Nordpudu</p> <p>Südpudu</p> <p>Barasingha</p> <p>Leierhirsch</p>
Hippopotamidae		<p><i>Hexaprotodon liberiensis</i> (II)</p> <p><i>Hippopotamus amphibius</i> (II)</p>		<p>Flusspferde</p> <p>Zwergflusspferd</p> <p>Flusspferd</p>
Moschidae	<p><i>Moschus</i> spp. (I) (Nur die Populationen von Afghanistan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p>	<p><i>Moschus</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Populationen von Afghanistan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan, die in Anhang A aufgeführt sind.)</p>		<p>Moschustiere</p> <p>Moschustier</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Suidae	<p><i>Babyrousa babyrussa</i> (I)</p> <p><i>Babyrousa bolabatuensis</i> (I)</p> <p><i>Babyrousa celebensis</i> (I)</p> <p><i>Babyrousa togeanensis</i> (I)</p> <p><i>Sus salvanus</i> (I)</p>			<p>Echte Schweine</p> <p>Buru-Hirscheber</p> <p>Bola-Batu-Hirscheber</p> <p>Nördlicher Sulawesi-Hirscheber</p> <p>Togian-Hirscheber</p> <p>Zergwildschwein</p>
Tayassuidae	<p><i>Catagonus wagneri</i> (I)</p>	<p><i>Tayassuidae</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Art des Anhangs A und die Populationen von <i>Pecari tajacu</i> in Mexiko und den Vereinigten Staaten, die nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt sind.)</p>		<p>Pekaris</p> <p>Pekaris</p> <p>Chaco-Pekari</p>
CARNIVORA				RAUBSÄUGER
Ailuridae	<p><i>Ailurus fulgens</i> (I)</p>			<p>Kleine Pandas</p> <p>Kleiner Panda</p>
Canidae	<p><i>Canis lupus</i> (I/II)</p> <p>(Alle Populationen mit Ausnahme der spanischen Populationen nördlich des Duero und der griechischen Populationen nördlich des 39. Breitengrades. Die Populationen Bhutans, Indiens, Nepals und Pakistans sind in Anhang I verzeichnet; alle anderen Populationen sind in Anhang II aufgeführt. Ausgenommen sind die domestizierte Form und der Dingo, die als <i>Canis lupus familiaris</i> und <i>Canis lupus dingo</i> bezeichnet werden).</p>	<p><i>Canis lupus</i> (II) (Spanische Populationen nördlich des Duero, griechische Populationen nördlich des 39. Breitengrades. Ausgenommen sind die domestizierte Form und der Dingo, die als <i>Canis lupus familiaris</i> und <i>Canis lupus dingo</i> bezeichnet werden).</p>	<p><i>Canis aureus</i> (III Indien)</p>	<p>Hundeartige</p> <p>Goldschakal</p> <p>Wolf</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<p><i>Canis simensis</i></p> <p><i>Speothos venaticus</i> (I)</p>	<p><i>Cerdocyon thous</i> (II)</p> <p><i>Chrysocyon brachyurus</i> (II)</p> <p><i>Cuon alpinus</i> (II)</p> <p><i>Lycalopex culpaeus</i> (II)</p> <p><i>Lycalopex fulvipes</i> (II)</p> <p><i>Lycalopex griseus</i> (II)</p> <p><i>Lycalopex gymnocercus</i> (II)</p> <p><i>Vulpes cana</i> (II)</p> <p><i>Vulpes zerda</i> (II)</p>	<p><i>Vulpes bengalensis</i> (III Indien)</p>	<p>Abessinischer Wolf</p> <p>Waldfuchs, Maikong</p> <p>Mähnenwolf</p> <p>Rothund</p> <p>Magellanfuchs</p> <p>Darwinfuchs</p> <p>Argentinischer Graufuchs</p> <p>Pampasfuchs</p> <p>Waldhund</p> <p>Bengalfuchs</p> <p>Afghanfuchs</p> <p>Fennek, Wüstenfuchs</p>
Eupleridae		<p><i>Cryptoprocta ferox</i> (II)</p> <p><i>Eupleres goudotii</i> (II)</p> <p><i>Fossa fossana</i> (II)</p>		<p>Madagassische Schleichkatzen</p> <p>Fossa, Frettkatze</p> <p>Otterzivette, Mampalon</p> <p>Fanaloka</p>
Felidae		<p><i>Felidae</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A. Für domestizierte Formen gilt die Verordnung nicht. Für <i>Panthera leo</i> (afrikanische Populationen): Für aus der Wildnis entnommene und zu kommerziellen Zwecken gehandelte Exemplare von Knochen, Knochenteilen, Knochenprodukten, Klauen, Skeletten, Schädeln und Zähnen wird eine Jahresexportquote von Null festgesetzt.</p>		<p>Katzen</p> <p>Katzen</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<p><i>Acinonyx jubatus</i> (I) (Die jährlichen Ausführquoten für lebende Exemplare und Jagdtrophäen werden wie folgt festgesetzt: Botsuana: 5; Namibia: 150; Simbabwe: 50. Für den Handel mit solchen Exemplaren gilt Artikel 4 Absatz 1.)</p> <p><i>Caracal caracal</i> (I) (Nur die Population Asiens; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Catopuma temminckii</i> (I)</p> <p><i>Felis nigripes</i> (I)</p> <p><i>Felis silvestris</i> (II)</p> <p><i>Leopardus geoffroyi</i> (I)</p> <p><i>Leopardus jacobitus</i> (I)</p> <p><i>Leopardus pardalis</i> (I)</p> <p><i>Leopardus tigrinus</i> (I)</p> <p><i>Leopardus wiedii</i> (I)</p> <p><i>Lynx lynx</i> (II)</p> <p><i>Lynx pardinus</i> (I)</p> <p><i>Neofelis nebulosa</i> (I)</p> <p><i>Panthera leo persica</i> (I)</p> <p><i>Panthera onca</i> (I)</p> <p><i>Panthera pardus</i> (I)</p>	<p>Exportquoten für den kommerziellen Handel mit Knochen, Knochenanteilen, Knochenprodukten, Klauen, Skeletten, Schädeln und Zähnen, die von in Südafrika in Gefangenschaft gezüchteten Tieren stammen, werden jährlich festgelegt und dem CITES-Sekretariat mitgeteilt.)</p>		<p>Gepard</p> <p>Karakal, Wüstenluchs</p> <p>Asiatische Goldkatze</p> <p>Schwarzfußkatze</p> <p>Wildkatze</p> <p>Geoffroy-Katze</p> <p>Bergkatze</p> <p>Ozelot</p> <p>Tigerkatze</p> <p>Langschwanzkatze</p> <p>Eurasischer Luchs</p> <p>Pardelluchs</p> <p>Nebelparder</p> <p>Asiatischer Löwe</p> <p>Jaguar</p> <p>Leopard</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<p><i>Panthera tigris</i> (I)</p> <p><i>Pardofelis marmorata</i> (I)</p> <p><i>Prionailurus bengalensis bengalensis</i> (I) (Nur die Populationen Bangladeschs, Indiens und Thailands; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Prionailurus iriomotensis</i> (II)</p> <p><i>Prionailurus planiceps</i> (I)</p> <p><i>Prionailurus rubiginosus</i> (I) (Nur die Population Indiens; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Puma concolor costaricensis</i> (I)</p> <p><i>Puma yagouaroundi</i> (I) (Nur die Populationen Mittel- und Nordamerikas; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Uncia uncia</i> (I)</p>			<p>Tiger</p> <p>Marmorkatze</p> <p>Indische Bengalkatze</p> <p>Iriomoto-Katze</p> <p>Flachkopfkatze</p> <p>Rostkatze</p> <p>Costa-Rica-Puma</p> <p>Wieselkatze, Jaguarundi</p> <p>Schneeleopard</p>
Herpestidae			<p><i>Herpestes edwardsi</i> (III Indien/Pakistan)</p> <p><i>Herpestes fuscus</i> (III Indien)</p> <p><i>Herpestes javanicus</i> (III Pakistan)</p> <p><i>Herpestes javanicus auropunctatus</i> (III Indien)</p> <p><i>Herpestes smithii</i> (III Indien)</p> <p><i>Herpestes urva</i> (III Indien)</p> <p><i>Herpestes vitticollis</i> (III Indien)</p>	<p>Mangusten</p> <p>Indischer Mungo</p> <p>Indische Kurzschwanzmanguste</p> <p>Kleiner Mungo</p> <p>Kleiner indischer Mungo</p> <p>Indische Rotmanguste</p> <p>Krabbenmanguste</p> <p>Halsstreifenmanguste</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Hyaenidae			<i>Hyaena hyaena</i> (III Pakistan) <i>Proteles cristata</i> (III Botsuana)	Hyänenartige Streifenhyäne Erdwolf
Mephitidae		<i>Conepatus humboldtii</i> (II)		Skunke Patagonischer Skunk
Mustelidae Lutrinae	<i>Aonyx capensis microdon</i> (I) (Nur die Populationen Kameruns und Nigerias; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.) <i>Enhydra lutris nereis</i> (I) <i>Lontra felina</i> (I) <i>Lontra longicaudis</i> (I) <i>Lontra provocax</i> (I) <i>Lutra lutra</i> (I) <i>Lutra nippon</i> (I) <i>Pteronura brasiliensis</i> (I)	<i>Lutrinae</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Marderartige Otter Otter Kleinkrallenotter Seootter Meerotter Südamerika-Fischotter Südlicher Flussotter Eurasischer Fischotter Japanischer Fischotter Riesenotter
Mustelinae			<i>Eira barbara</i> (III Honduras) <i>Galictis vittata</i> (III Costa Rica)	Marder i.e.S. Tayra Großer Grison

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Mustela nigripes</i> (I)		<i>Martes flavigula</i> (III Indien) <i>Martes foina intermedia</i> (III Indien) <i>Martes gwatkinsii</i> (III Indien) <i>Mellivora capensis</i> (III Botsuana)	Buntmarder Steinmarder-Unterart Indischer Charsha Honigdachs Schwarzfußiltis
Odobenidae		<i>Odobenus rosmarus</i> (III Kanada)		Walrosse Walross
Otariidae	<i>Arctocephalus philippii</i> (II) <i>Arctocephalus townsendi</i> (I)	<i>Arctocephalus</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Ohrenrobben Südliche Seebären Juan-Fernandez-Seebär Guadeloupe-Seebär
Phocidae	<i>Monachus</i> spp. (I)	<i>Mirounga leonina</i> (II)		Hundsrobben Südlicher See-Elefant Mönchsrobben
Procyonidae			<i>Bassaricyon gabbii</i> (III Costa Rica) <i>Bassariscus sumichrasti</i> (III Costa Rica) <i>Nasua narica</i> (III Honduras) <i>Nasua nasua solitaria</i> (III Uruguay) <i>Potos flavus</i> (III Honduras)	Kleinbären Schlankbär Mittelamerikanisches Katzenfrett Nasenbär Südamerikanischer Nasenbär Wickelbär

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Ursidae	<p><i>Ailuropoda melanoleuca</i> (I)</p> <p><i>Helarctos malayanus</i> (I)</p> <p><i>Melursus ursinus</i> (I)</p> <p><i>Tremarctos ornatus</i> (I)</p> <p><i>Ursus arctos</i> (I/II) (Nur die Populationen Bhutans, Chinas, Mexikos und der Mongolei sowie die Unterart <i>Ursus arctos isabellinus</i> sind in Anhang I aufgeführt; alle anderen Populationen und Unterarten sind in Anhang II aufgeführt.)</p> <p><i>Ursus thibetanus</i> (I)</p>	<p><i>Ursidae</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)</p>		<p>Bären</p> <p>Bären</p> <p>Riesen-Panda</p> <p>Malayenbär</p> <p>Lippenbär</p> <p>Brillenbär</p> <p>Braunbär</p> <p>Kragenbär</p>
Viverridae		<p><i>Cynogale bennettii</i> (II)</p> <p><i>Hemigalus derbyanus</i> (II)</p>	<p><i>Arctictis binturong</i> (III Indien)</p> <p><i>Civettictis civetta</i> (III Botsuana)</p> <p><i>Paguma larvata</i> (III Indien)</p> <p><i>Paradoxurus hermaphroditus</i> (III Indien)</p> <p><i>Paradoxurus jerdoni</i> (III Indien)</p>	<p>Schleichkatzen</p> <p>Binturong</p> <p>Afrikanische Zibetkatze</p> <p>Mampalon (Otterzivette)</p> <p>Bänderroller</p> <p>Larvenroller</p> <p>Fleckenmusang</p> <p>Jerdon-Musang</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Prionodon pardicolor</i> (I)	<i>Prionodon linsang</i> (II)	<i>Viverra civettina</i> (III Indien) <i>Viverra zibetha</i> (III Indien) <i>Viverricula indica</i> (III Indien)	Bänderlingsang Fleckenlingsang Großfleck-Zibetkatze Indien-Zibetkatze Indische Kleinzibetkatze
CETACEA	CETACEA spp. (I/II) (²)			WALE Wale
CHIROPTERA Phyllostomidae			<i>Platyrrhinus lineatus</i> (III Uruguay)	FLEDERTIERE Blattnasen Blattnasen-Art
Pteropodidae	<i>Acerodon jubatus</i> (I) <i>Pteropus insularis</i> (I) <i>Pteropus livingstonii</i> (II) <i>Pteropus loochoensis</i> (I) <i>Pteropus mariannus</i> (I) <i>Pteropus molossinus</i> (I) <i>Pteropus pelewensis</i> (I)	<i>Acerodon</i> spp. (II) (ausgenommen die Arten des Anhangs A.) <i>Pteropus</i> spp. (II) (ausgenommen die Arten des Anhangs A sowie <i>Pteropus brunneus</i>)		Flughunde Flughund-Gattung Luzon-Flughund Flughund-Gattung Truk-Flughund Komoren-Flughund Japanischer Flughund Marianen-Flughund Ponape-Flughund Palau-Flughund

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
CINGULATA Dasypodidae	<i>Pteropus pilosus</i> (I)			Großer Palau-Flughund
	<i>Pteropus rodricensis</i> (II)			Rodriguez-Flughund
	<i>Pteropus samoensis</i> (I)			Samoa-Flughund
	<i>Pteropus tonganus</i> (I)			Tonga-Flughund
	<i>Pteropus ualanus</i> (I)			Kosrae-Flughund
	<i>Pteropus voeltzkowi</i> (II)			Pemba-Flughund
	<i>Pteropus yapensis</i> (I)			Yap-Flughund
				GÜRTELTIERE
			Gürteltiere	
			<i>Cabassous centralis</i> (III Costa Rica)	Mittelamerikanisches Nacktschwanzgürteltier
			<i>Cabassous tatouay</i> (III Uruguay)	Nacktschwanzgürteltier
		<i>Chaetophractus nationi</i> (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt. Alle Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten, und der Handel mit diesen ist dementsprechend zu regeln.)		Anden-Borstengürteltier
	<i>Priodontes maximus</i> (I)			Riesengürteltier
DASYUROMORPHIA Dasyuridae				Raubbeutler
	<i>Sminthopsis longicaudata</i> (I)			Langschwanz-Schmalfußbeutelmaus
	<i>Sminthopsis psammophila</i> (I)			Große Wüsten-Schmalfußbeutelmaus

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
DIPROTODONTIA				
Macropodidae	<i>Lagorchestes hirsutus</i> (I) <i>Lagostrophus fasciatus</i> (I) <i>Onychogalea fraenata</i> (I)	<i>Dendrolagus inustus</i> (II) <i>Dendrolagus ursinus</i> (II)		Känguruhs Graues Baumkänguruh Bären-Baumkänguruh Zottelhasen-Känguruh Bänder-Känguruh Kurznagel-Känguruh
Phalangeridae		<i>Phalanger intercastellanus</i> (II) <i>Phalanger mimicus</i> (II) <i>Phalanger orientalis</i> (II) <i>Spilocuscus kraemeri</i> (II) <i>Spilocuscus maculatus</i> (II) <i>Spilocuscus papuensis</i> (II)		Kletterbeutler Östlicher Wollkuskus Südlicher Wollkuskus Nördlicher Wollkuskus Admiralty-Insel-Tüpfelkuskus Eigentlicher Tüpfelkuskus Waigeou-Tüpfelkuskus
Potoroidae	<i>Bettongia</i> spp. (I)			Rattenkänguruhs Bürstenkänguruhs
Vombatidae	<i>Lasiorhinus krefftii</i> (I)			Plumpbeutler, Wombats Moonie-Wombat
LAGOMORPHA				HASENARTIGE
Leporidae	<i>Caprolagus hispidus</i> (I) <i>Romerolagus diazi</i> (I)			Hasen Borstenkaninchen Mexikanisches Vulkankaninchen

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
MONOTREMATA Tachyglossidae		<i>Zaglossus</i> spp. (II)		KLOAKENTIERE Ameisenigel Langschnabeligel
PERAMELEMORPHIA Peramelidae	<i>Perameles bougainville</i> (I)			Eigentliche Nasenbeutelr Westaustralischer Streifenbeutelrachs
Thylacomyidae	<i>Macrotis lagotis</i> (I)			Kaninchennasenbeutelr Großer Kaninchennasenbeutelr
PERISSODACTYLA Equidae	<i>Equus africanus</i> (I) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von <i>Equus asinus</i> , für die diese Verordnung nicht gilt.) <i>Equus grevyi</i> (I) <i>Equus hemionus</i> (I/II) (Diese Art steht in Anhang II, die Unterarten <i>Equus hemionus hemionus</i> und <i>Equus hemionus khur</i> sind dagegen in Anhang I aufgeführt.) <i>Equus kiang</i> (II) <i>Equus przewalskii</i> (I)	<i>Equus zebra hartmannae</i> (II) <i>Equus zebra zebra</i> (II)		UNPAARHUFER Pferdeartige Afrikanischer Wildesel Grevyzebra Asiatischer Halbesel Kiang Przewalskipferd (Urwildpferd) Hartmann-Bergzebra Kap-Bergzebra
Rhinocerotidae	<i>Rhinocerotidae</i> spp. (I) (Ausgenommen ist die Unterart des Anhangs B.)			Nashörner Nashörner

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		<i>Ceratotherium simum simum</i> (II) (Nur die Populationen Südafrikas und Swasilands; alle anderen Populationen sind in Anhang A aufgeführt. Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit lebenden Tieren, die nach annehmbaren und geeigneten Bestimmungsorten verbracht werden, und des Handels mit Jagdtrophäen. Alle anderen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten, und der Handel mit diesen ist dementsprechend zu regeln.)		Südliches Breitmaulnashorn
Tapiridae	<i>Tapiridae</i> spp. (I) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs B.)	<i>Tapirus terrestris</i> (II)		Tapire Tapire Flachlandtapir
PHOLIDOTA Manidae	<i>Manis crassicaudata</i> (I) <i>Manis culionensis</i> (I) <i>Manis gigantea</i> (I) <i>Manis javanica</i> (I) <i>Manis pentadactyla</i> (I)	<i>Manis</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A)		SCHUPPENTIERE Schuppentiere Schuppentiere Indien-Schuppentier, Vorderindisches Schuppentier Palawan-Schuppentier Riesenschuppentier Malaiisches Schuppentier China-Schuppentier, Ohrenschuppentier

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Manis temminckii</i> (I) <i>Manis tetradactyla</i> (I) <i>Manis tricuspis</i> (I)			Steppenschuppentier Langschwanzschuppentier Weißbauschuppentier
PILOSA Bradypodidae		<i>Bradypus pygmaeus</i> (II) <i>Bradypus variegatus</i> (II)		ZAHNARME Dreifingerfaultiere Zwergfaultier Geflecktes oder braunkehliges Dreifingerfaultier
Megalonychidae			<i>Choloepus hoffmanni</i> (III Costa Rica)	Zweifingerfaultiere Weißkopf-Zweifingerfaultier
Myrmecophagidae		<i>Myrmecophaga tridactyla</i> (II)	<i>Tamandua mexicana</i> (III Guatemala)	Ameisenbären Großer Ameisenbär Kleiner Ameisenbär
PRIMATES		PRIMATES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		HERRENTIERE Herrentiere
Atelidae	<i>Alouatta coibensis</i> (I) <i>Alouatta palliata</i> (I) <i>Alouatta pigra</i> (I) <i>Ateles geoffroyi frontatus</i> (I) <i>Ateles geoffroyi ornatus</i> (I)			Klammerschwanzaffen Coiba-Brüllaffe Mantelbrüllaffe Guatemala-Brüllaffe Schwarzbrauen-Geoffrey-Klammeraffe Panama-Klammeraffe

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Brachyteles arachnoides</i> (I)			Südlicher Spinnenaffe
	<i>Brachyteles hypoxanthus</i> (I)			Nördlicher Spinnenaffe
	<i>Oreonax flavicauda</i> (I)			Gelbschwanz-Wollaffe
Cebidae				Kapuzinerartige
	<i>Callimico goeldii</i> (I)			Springtamarin
	<i>Callithrix aurita</i> (I)			Weißohr-Seidenäffchen
	<i>Callithrix flaviceps</i> (I)			Gelbkopf-Büscheläffchen
	<i>Leontopithecus</i> spp. (I)			Löwenäffchen
	<i>Saguinus bicolor</i> (I)			Manteläffchen
	<i>Saguinus geoffroyi</i> (I)			Geoffroy-Perückenaffe, Panama-Perückenaffe
	<i>Saguinus leucopus</i> (I)			Weißfußäffchen
	<i>Saguinus martinsi</i> (I)			Martin-Tamarin
	<i>Saguinus oedipus</i> (I)			Lisztäffchen
	<i>Saimiri oerstedii</i> (I)			Gelbes Totenkopffäffchen
Cercopithecidae				Meerkatzenartige
	<i>Cercocebus galeritus</i> (I)			Tana-Haubenmangabe
	<i>Cercopithecus diana</i> (I)			Diana-Meerkatze
	<i>Cercopithecus roloway</i> (I)			Roloway-Meerkatze
	<i>Cercopithecus solatus</i> (II)			Gabun-Meerkatze
	<i>Colobus satanas</i> (II)			Schwarzer Guereza, Schwarzer Stummelaffe
	<i>Macaca silenus</i> (I)			Wanderu, Bartaffe

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Macaca sylvanus</i> (I)			Berberaffe
	<i>Mandrillus leucophaeus</i> (I)			Drill
	<i>Mandrillus sphinx</i> (I)			Mandrill
	<i>Nasalis larvatus</i> (I)			Nasenaaffe
	<i>Ptilocolobus foai</i> (II)			Zentralafrikanischer Stummelaffe
	<i>Ptilocolobus gordonorum</i> (II)			Uzungwa-Stummelaffe
	<i>Ptilocolobus kirkii</i> (I)			Sansibar-Stummelaffe
	<i>Ptilocolobus pennantii</i> (II)			Pennant-Stummelaffe
	<i>Ptilocolobus preussi</i> (II)			Kamerun-Stummelaffe, Preuss-Stummelaffe
	<i>Ptilocolobus rufomitratu</i> s (I)			Rotkopf-Stummelaffe, Roter Colobus
	<i>Ptilocolobus tephrosceles</i> (II)			Uganda-Stummelaffe
	<i>Ptilocolobus tholloni</i> (II)			Thollon-Stummelaffe
	<i>Presbytis potenziani</i> (I)			Mentawi-Langur
	<i>Pygathrix</i> spp. (I)			Kleideraffen
	<i>Rhinopithecus</i> spp. (I)			Stumpfnasenaaffen
	<i>Semnopithecus ajax</i> (I)			Kaschmir-Hanuman-Langur
	<i>Semnopithecus dussumieri</i> (I)			Dussumir-Hanuman-Langur
	<i>Semnopithecus entellus</i> (I)			Bengalischer Hanuman-Langur, Hulman
	<i>Semnopithecus hector</i> (I)			Tarai-Hanuman-Langur
	<i>Semnopithecus hypoleucos</i> (I)			Schwarzfüßiger Hanuman-Langur
	<i>Semnopithecus priam</i> (I)			Südlicher Hanuman-Langur

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Semnopithecus schistaceus</i> (I) <i>Simias concolor</i> (I) <i>Trachypithecus delacouri</i> (II) <i>Trachypithecus francoisi</i> (II) <i>Trachypithecus geei</i> (I) <i>Trachypithecus hatinhensis</i> (II) <i>Trachypithecus johnii</i> (II) <i>Trachypithecus laotum</i> (II) <i>Trachypithecus pileatus</i> (I) <i>Trachypithecus poliocephalus</i> (II) <i>Trachypithecus shortridgei</i> (I)			Nepalesischer Hanuman-Langur Pageh-Stumpfnase Delacour-Schwarzlangur Tonkin-Schwarzlangur Goldlangur, Gee's Langur Hatinh-Langur Tankin-Langur Südlicher Schwarzlangur Kappenlangur, Schopflangur Hellköpfiger Schwarzlangur Shortridge-Langur
Cheirogaleidae	Cheirogaleidae spp. (I)			Katzenmakis Katzenmakis
Daubentoniidae	<i>Daubentonia madagascariensis</i> (I)			Fingertiere Fingertier
Hominidae	<i>Gorilla beringei</i> (I) <i>Gorilla gorilla</i> (I) <i>Pan</i> spp. (I) <i>Pongo abelii</i> (I) <i>Pongo pygmaeus</i> (I)			Menschenaffen Östlicher Gorilla Westlicher Gorilla Schimpansen und Bonobos Sumatra-Orang-Utan Borneo-Urang-Utan

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Hylobatidae	<i>Hylobatidae</i> spp. (I)			Gibbons Gibbons
Indriidae	<i>Indriidae</i> spp. (I)			Indriartige Indriartige
Lemuridae	<i>Lemuridae</i> spp. (I)			Lemuren Lemuren
Lepilemuridae	<i>Lepilemuridae</i> spp. (I)			Wieselmakis Wieselmakis
Lorisidae	<i>Nycticebus</i> spp. (I)			Loris und Galagos Plumploris
Pitheciidae	<i>Cacajao</i> spp. (I) <i>Callicebus barbarabrownae</i> (II) <i>Callicebus melanochir</i> (II) <i>Callicebus nigrifrons</i> (II) <i>Callicebus personatus</i> (II) <i>Chiropotes albinasus</i> (I)			Sakis, Schweif- oder Kurzschwanzaffen Uakaris, Kurzschwanzaffen Nordbahia-Springaffe Südbahia-Springaffe Schwarzstirn-Springaffe Schwarzköpfiger Springaffe Weißnasen-Saki
Tarsiidae	<i>Tarsius</i> spp. (II)			Koboldmakis Koboldmakis

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
PROBOSCIDEA				RÜSSELTIERE
Elephantidae	<p><i>Elephas maximus</i> (I)</p> <p><i>Loxodonta africana</i> (I) (Ausgenommen sind die Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwes, die in Anhang B aufgeführt sind.)</p>	<p><i>Loxodonta africana</i> (II)</p> <p>(Nur die Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwes⁽³⁾; alle anderen Populationen sind in Anhang A aufgeführt.)</p>		<p>Elefanten</p> <p>Asiatischer Elefant</p> <p>Afrikanischer Elefant</p>
RODENTIA				NAGETIERE
Chinchillidae	<p><i>Chinchilla</i> spp. (I) (Für domestizierte Formen gilt die Verordnung nicht.)</p>			<p>Hasenmäuse, Chinchillas</p> <p>Chinchillas</p>
Cuniculidae			<p><i>Cuniculus paca</i> (III Honduras)</p>	<p>Pakas</p> <p>Paka</p>
Dasyproctidae			<p><i>Dasyprocta punctata</i> (III Honduras)</p>	<p>Agutis</p> <p>Flecken-Aguti</p>
Erethizontidae			<p><i>Sphiggurus mexicanus</i> (III Honduras)</p> <p><i>Sphiggurus spinosus</i> (III Uruguay)</p>	<p>Baumstachler</p> <p>Zentralamerikanischer Greifstachler</p> <p>Spitzgreifstachler</p>
Hystricidae	<p><i>Hystrix cristata</i></p>			<p>Stachelschweine</p> <p>Stachelschwein</p>

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Muridae	<i>Leporillus conditor</i> (I) <i>Pseudomys fieldi praeconis</i> (I) <i>Xeromys myoides</i> (I) <i>Zyzomys pedunculatus</i> (I)			Echte Mäuse Langohr-Häschenratte Shark-Bay-Falschmaus Australische Landmaus Dickschwanzratte
Sciuridae	<i>Cynomys mexicanus</i> (I)	<i>Ratufa</i> spp. (II)	<i>Marmota caudata</i> (III Indien) <i>Marmota himalayana</i> (III Indien) <i>Sciurus deppei</i> (III Costa Rica)	Hörnchen Mexikanischer Präriehund Langschwänziges Murmeltier Himalaya-Murmeltier Riesenhörnchen Deppe's Hörnchen
SCANDENTIA		SCANDENTIA spp. (II)		Spitzhörnchen
SIRENIA				SEEKÜHE
Dugongidae	<i>Dugong dugon</i> (I)			Gabelschwanz-Seekühe Dugong, Pazifische Seekuh
Trichechidae	<i>Trichechus inunguis</i> (I) <i>Trichechus manatus</i> (I) <i>Trichechus senegalensis</i> (I)			Rundschwanz-Seekühe

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
AVES				VÖGEL
ANSERIFORMES				ENTEN- UND GÄNSEVÖGEL
Anatidae				Entenvögel
	<i>Anas aucklandica</i> (I)			Auckland-Ente
		<i>Anas bernieri</i> (II)		Bernier-Ente
	<i>Anas chlorotis</i> (I)			Neuseeland-Ente
		<i>Anas formosa</i> (II)		Gluckente, Baikal-Ente
	<i>Anas laysanensis</i> (I)			Laysan-Stockente
	<i>Anas nesiotis</i> (I)			Campbell-Ente
	<i>Anas querquedula</i>			Knäkente
	<i>Asarcornis scutulata</i> (I)			Weißflügel-Moschusente
	<i>Aythya innotata</i>			Malegassen-Moorente
	<i>Aythya nyroca</i>			Moorente
	<i>Branta canadensis leucopareia</i> (I)			Aleuten-Zwergkanadagans
	<i>Branta ruficollis</i> (II)			Rothalsgans
	<i>Branta sandvicensis</i> (I)			Sandwichgans, Hawaiiigans
		<i>Coscoroba coscoroba</i> (II)		Coscorobaschwan
		<i>Cygnus melancoryphus</i> (II)		Schwarzhalsschwan
		<i>Dendrocygna arborea</i> (II)		Kuba-Pfeifgans, Kuba-Baumente
			<i>Dendrocygna autumnalis</i> (III Honduras)	Herbstpfeifgans
			<i>Dendrocygna bicolor</i> (III Honduras)	Fahlpfeifgans

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Mergus octosetaceus</i> <i>Oxyura leucocephala</i> (II) <i>Rhodonessa caryophyllacea</i> (möglicherweise ausgestorben) (I) <i>Tadorna cristata</i>	<i>Sarkidiornis melanotos</i> (II)		Dunkelsäger Weißkopf-Ruderente Rosenkopfte Höckerente Schopfkasarka
APODIFORMES Trochilidae	<i>Glaucis dohrnii</i> (I)	<i>Trochilidae</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		SEGLERARTIGE Kolibris Kolibris Hakenschnabel-Kolibri
CHARADRIIFORMES Burhinidae			<i>Burhinus bistriatus</i> (III Guatemala)	REGENPFEIFERARTIGE Triele Amerikanischer Triel
Laridae	<i>Larus relictus</i> (I)			Möwen Gobi-Schwarzkopfmöwe
Scolopacidae	<i>Numenius borealis</i> (I) <i>Numenius tenuirostris</i> (I) <i>Tringa guttifer</i> (I)			Schnepfen Eskimo-Brachvogel Dünnschnabel-Brachvogel Sachalin-Grünschenkel, Tüpfelgrünschenkel

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
CICONIIFORMES				SCHREITVÖGEL
Ardeidae	<i>Ardea alba</i> <i>Bubulcus ibis</i> <i>Egretta garzetta</i>			Reiher Silberreiher Kuhreiher Seidenreiher
Balaenicipitidae		<i>Balaeniceps rex</i> (II)		Schuhschnäbel Schuhschnabel
Ciconiidae	<i>Ciconia boyciana</i> (I) <i>Ciconia nigra</i> (II) <i>Ciconia stormi</i> <i>Jabiru mycteria</i> (I) <i>Leptoptilos dubius</i> <i>Mycteria cinerea</i> (I)			Störche Schwarzschnabelstorch Schwarzstorch Höckerstorch Jabiru Argala Malayen-Nimmersatt, Milchstorch
Phoenicopteridae	<i>Phoenicopus ruber</i> (II)	<i>Phoenicopteridae</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Flamingos Flamingos Flamingo
Threskiornithidae	<i>Geronticus calvus</i> (II) <i>Geronticus eremita</i> (I) <i>Nipponia nippon</i> (I)	<i>Eudocimus ruber</i> (II)		Ibisse Roter Sichler Glattnacken-Ibis Waldrapp Japanischer Ibis

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Platalea leucorodia</i> (II) <i>Pseudibis gigantea</i>			Löffler Riesen-Ibis
COLUMBIFORMES Columbidae	<i>Caloenas nicobarica</i> (I) <i>Claravis godefrida</i> <i>Columba livia</i> <i>Ducula mindorensis</i> (I) <i>Leptotila wellsi</i> <i>Streptopelia turtur</i>	<i>Gallicolumba luzonica</i> (II) <i>Goura</i> spp. (II)	<i>Nesoenas mayeri</i> (III Mauritius)	TAUBENVÖGEL Tauben Kragentaube Purpurbindentäubchen Felsentaube Mindoro-Bronzefrucht-Taube Dolchstichtaube Kronentauben Wellstaube, Granada-Taube Mauritiustaube, Rosentaube Turteltaube
CORACIIFORMES Bucerotidae	<i>Aceros nipalensis</i> (I)	<i>Aceros</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) <i>Anorrhinus</i> spp. (II) <i>Anthracoceros</i> spp. (II) <i>Berenicornis</i> spp. (II) <i>Buceros</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		RACKENVÖGEL Nashornvögel Hornvogel-Gattung Nepal-Hornvogel Hornvogel-Gattung Hornvogel-Gattung Hornvogel-Gattung Hornvogel-Gattung

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<p><i>Buceros bicornis</i> (I)</p> <p><i>Rhinoplax vigil</i> (I)</p> <p><i>Rhyticeros subruficollis</i> (I)</p>	<p><i>Penelopides</i> spp. (II)</p> <p><i>Rhyticeros</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)</p>		<p>Homrai-Doppelhornvogel</p> <p>Hornvogel-Gattung</p> <p>Schildhornvogel, Schildschnabel</p> <p>Hornvogel-Gattung</p> <p>Sunda-Jahrvogel</p>
<p>CUCULIFORMES</p> <p>Musophagidae</p>	<p><i>Tauraco bannermani</i> (II)</p>	<p><i>Tauraco</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)</p>		<p>KUCKUCKSVÖGEL</p> <p>Turakos</p> <p>Turakos</p> <p>Bannerman-Turako</p>
<p>FALCONIFORMES</p>		<p>FALCONIFORMES spp. (II)</p> <p>(Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A; ausgenommen eine Art der Familie der Cathartidae, die in Anhang C aufgeführt ist; andere Arten dieser Familie sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt; sowie ausgenommen <i>Caracara lutosa</i>.)</p>		<p>GREIFVÖGEL</p> <p>Greifvögel</p>
<p>Accipitridae</p>	<p><i>Accipiter brevipes</i> (II)</p> <p><i>Accipiter gentilis</i> (II)</p> <p><i>Accipiter nisus</i> (II)</p>			<p>Habichtartige</p> <p>Kurzfangsperber</p> <p>Habicht</p> <p>Sperber</p>

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Aegypius monachus</i> (II)			Mönchsgeier
	<i>Aquila adalberti</i> (I)			Spanischer Kaiseradler
	<i>Aquila chrysaetos</i> (II)			Steinadler
	<i>Aquila clanga</i> (II)			Schelladler
	<i>Aquila heliaca</i> (I)			Kaiseradler
	<i>Aquila pomarina</i> (II)			Schreiadler
	<i>Buteo buteo</i> (II)			Mäusebussard
	<i>Buteo lagopus</i> (II)			Raufußbussard
	<i>Buteo rufinus</i> (II)			Adlerbussard
	<i>Chondrohierax uncinatus wilsonii</i> (I)			Wilson's Langschnabelweih
	<i>Circus gallicus</i> (II)			Schlangenadler
	<i>Circus aeruginosus</i> (II)			Rohrweihe
	<i>Circus cyaneus</i> (II)			Kornweihe
	<i>Circus macrourus</i> (II)			Steppenweihe
	<i>Circus pygargus</i> (II)			Wiesenweihe
	<i>Elanus caeruleus</i> (II)			Gleitaar
	<i>Eutriorchis astur</i> (II)			Schlangenhabicht
	<i>Gypaetus barbatus</i> (II)			Bartgeier
	<i>Gyps fulvus</i> (II)			Gänsegeier
	<i>Haliaeetus</i> spp. (I/II) (<i>Haliaeetus albicilla</i> steht in Anhang I; die übrigen Arten sind in Anhang II aufgeführt.)			Seeadler
	<i>Harpia harpyja</i> (I)			Harpyie

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<p><i>Hieraaetus fasciatus</i> (II)</p> <p><i>Hieraaetus pennatus</i> (II)</p> <p><i>Leucopternis occidentalis</i> (II)</p> <p><i>Milvus migrans</i> (II) (Ausgenommen <i>Milvus migrans lineatus</i>, der in Anhang B aufgeführt ist.)</p> <p><i>Milvus milvus</i> (II)</p> <p><i>Neophron percnopterus</i> (II)</p> <p><i>Pernis apivorus</i> (II)</p> <p><i>Pithecophaga jefferyi</i> (I)</p>			<p>Habichtsadler</p> <p>Zwergadler</p> <p>Graurückenbussard</p> <p>Schwarzmilan</p> <p>Rotmilan, Gabelweihe</p> <p>Schmutzgeier</p> <p>Wespenbussard</p> <p>Affenadler</p>
Cathartidae	<p><i>Gymnogyps californianus</i> (I)</p> <p><i>Vultur gryphus</i> (I)</p>		<p><i>Sarcoramphus papa</i> (III Honduras)</p>	<p>Neuweltgeier</p> <p>Kalifornischer Kondor</p> <p>Königsgeier</p> <p>Andenkondor</p>
Falconidae	<p><i>Falco araeus</i> (I)</p> <p><i>Falco biarmicus</i> (II)</p> <p><i>Falco cherrug</i> (II)</p> <p><i>Falco columbarius</i> (II)</p> <p><i>Falco eleonora</i> (II)</p> <p><i>Falco jugger</i> (I)</p> <p><i>Falco naumanni</i> (II)</p> <p><i>Falco newtoni</i> (I) (Nur die Population der Seychellen)</p>			<p>Falken</p> <p>Seychellen-Turmfalke</p> <p>Lannerfalke</p> <p>Würgfalke, Sakerfalke</p> <p>Merlin</p> <p>Eleonorenfalke</p> <p>Laggerfalke</p> <p>Rötelfalke</p> <p>Madagaskar-Falke</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Falco pelegrinoides</i> (I) <i>Falco peregrinus</i> (I) <i>Falco punctatus</i> (I) <i>Falco rusticolus</i> (I) <i>Falco subbuteo</i> (II) <i>Falco tinnunculus</i> (II) <i>Falco vespertinus</i> (II)			Wüstenfalke, Berberfalke Wanderfalke Mauritius-Turmfalke Gerfalke Baumfalke Turmfalke Rotfußfalke
Pandionidae				Fischadler
	<i>Pandion haliaetus</i> (II)			Fischadler
GALLIFORMES				HÜHNERVÖGEL
Cracidae	<i>Crax alberti</i> (III Kolumbien) <i>Crax blumenbachii</i> (I) <i>Mitu mitu</i> (I) <i>Oreophasis derbianus</i> (I)	<i>Crax fasciolata</i>	<i>Crax daubentoni</i> (III Kolumbien) <i>Crax globulosa</i> (III Kolumbien) <i>Crax rubra</i> (III Kolumbien/Costa Rica/Guatemala/Honduras) <i>Ortalis vetula</i> (III Guatemala/Honduras) <i>Pauxi pauxi</i> (III Kolumbien)	Hokkohühner Blaulappen-Hokko Blumenbach-Hokko Gelblappen-Hokko, Daubenton-Hokko Nacktgesicht-Hokko, Sclater-Hokko Karunkel-Hokko, Yarrell-Hokko Tuberkel-Hokko Nordwest-Mitu Bergguan, Zapfenguan Blaufügelguan Nördlicher Helmhokko

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Penelope albipennis</i> (I)		<i>Penelope purpurascens</i> (III Honduras)	Weißschwingen-Guan Rostbauch-Schakohuhn
	<i>Pipile jacutinga</i> (I)		<i>Penelopina nigra</i> (III Guatemala)	Mohrenguan Schakutinga
	<i>Pipile pipile</i> (I)			Trinidad-Blaukehl-Schakutinga
Megapodiidae				Großfußhühner
	<i>Macrocephalon maleo</i> (I)			Hammerhuhn
Phasianidae				Fasanenartige
	<i>Catreus wallichii</i> (I)	<i>Argusianus argus</i> (II)		Argusfasan Wallich-Fasan
	<i>Colinus virginianus ridgwayi</i> (I)			Ridgways Virginiawachtel, Schwarzmaskenwachtel
	<i>Crossoptilon crossoptilon</i> (I)			Weißer Ohrfasan
	<i>Crossoptilon mantchuricum</i> (I)			Brauner Ohrfasan
		<i>Gallus sonneratii</i> (II)		Sonnerathuhn
		<i>Ithaginis cruentus</i> (II)		Blutfasan
	<i>Lophophorus impejanus</i> (I)			Gelbschwanz-Glanzfasan, Königsglanzfasan
	<i>Lophophorus lhuysii</i> (I)			Grünschwanz-Glanzfasan
	<i>Lophophorus sclateri</i> (I)			Weißschwanz-Glanzfasan
	<i>Lophura edwardsi</i> (I)			Edwards-Fasan
		<i>Lophura hatinhensis</i>		Vietnamfasan
			<i>Lophura leucomelanos</i> (III Pakistan)	Kalifasan

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Lophura swinhoii</i> (I)			Swinhoe-Fasan
	<i>Odontophorus strophium</i>		<i>Meleagris ocellata</i> (III Guatemala)	Pfauen-Truthuhn
	<i>Ophryisia superciliosa</i>			Kragenwachtel
				Hangwachtel, Himalaya-Wachtel
			<i>Pavo cristatus</i> (III Pakistan)	Blauer Pfau
		<i>Pavo muticus</i> (II)		Ährenträgerpfau
		<i>Polyplectron bicalcaratum</i> (II)		Nord-Spiegelpfau, Grauer Pfaufasan
		<i>Polyplectron germaini</i> (II)		Ost-Spiegelfasan, Brauner Pfaufasan
		<i>Polyplectron malacense</i> (II)		Malaiischer Pfaufasan
	<i>Polyplectron napoleonis</i> (I)			Palawan-Spiegelpfau, Palawan-Pfaufasan
		<i>Polyplectron schleiermacheri</i> (II)		Borneo-Pfaufasan
	<i>Rheinardia ocellata</i> (I)		<i>Pucrasia macrolopha</i> (III Pakistan)	Schopffasan
	<i>Syrmaticus ellioti</i> (I)			Rheinart-Fasan
	<i>Syrmaticus humiae</i> (I)			Elliot-Fasan
	<i>Syrmaticus mikado</i> (I)			Hume-Fasan
	<i>Tetraogallus caspius</i> (I)			Mikado-Fasan
	<i>Tetraogallus tibetanus</i> (I)			Kaspisches Königshuhn
	<i>Tragopan blythii</i> (I)			Tibet-Königshuhn
	<i>Tragopan caboti</i> (I)			Blyth-Satyrhuhn, Blyth-Tragopan
	<i>Tragopan melanocephalus</i> (I)			Cabot-Satyrhuhn, Cabot-Tragopan
				West-Satyrhuhn, West-Tragopan
			<i>Tragopan satyra</i> (III Nepal)	Satyr-Tragopan
		<i>Tympanuchus cupido attwateri</i> (II)		Attwaters-Präriehuhn

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
GRUIFORMES				KRANICHVÖGEL
Gruidae	<p><i>Grus americana</i> (I)</p> <p><i>Grus canadensis</i> (I/II) (Die Art steht in Anhang II, die Unterarten <i>Grus canadensis nesiototes</i> und <i>Grus canadensis pulla</i> sind dagegen in Anhang I aufgeführt.)</p> <p><i>Grus grus</i> (II)</p> <p><i>Grus japonensis</i> (I)</p> <p><i>Grus leucogeranus</i> (I)</p> <p><i>Grus monacha</i> (I)</p> <p><i>Grus nigricollis</i> (I)</p> <p><i>Grus vipio</i> (I)</p>	<p><i>Gruidae</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)</p>		<p>Kraniche</p> <p>Kraniche</p> <p>Schreikranich</p> <p>Kanadakraich</p> <p>Kranich</p> <p>Mandschurenkraich</p> <p>Nonnenkraich, Schneekraich</p> <p>Mönchskraich</p> <p>Schwarzhalskraich</p> <p>Weißnackenkraich</p>
Otididae	<p><i>Ardeotis nigriceps</i> (I)</p> <p><i>Chlamydotis macqueenii</i> (I)</p> <p><i>Chlamydotis undulata</i> (I)</p> <p><i>Houbaropsis bengalensis</i> (I)</p>	<p><i>Otididae</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)</p>		<p>Trappen</p> <p>Trappen</p> <p>Indische Trappe, Hindu-Trappe</p> <p>Steppen-Kragentrappe</p> <p>Kragentrappe</p> <p>Bartrappe</p>

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Otis tarda</i> (II) <i>Sypheotides indicus</i> (II) <i>Tetrax tetrax</i> (II)			Großtrappe Flaggentrappe Zwergtrappe
Rallidae	<i>Gallirallus sylvestris</i> (I)			Rallen Lord-Howe-Waldralle
Rhynochetidae	<i>Rhynochetos jubatus</i> (I)			Kagus Kagu
PASSERIFORMES				SPERLINGSVÖGEL
Atrichornithidae	<i>Atrichornis clamosus</i> (I)			Dickichtschlüpfer Großer Dickichtschlüpfer
Cotingidae	<i>Cotinga maculata</i> (I) <i>Xipholena atropurpurea</i> (I)	<i>Rupicola</i> spp. (II)	<i>Cephalopterus ornatus</i> (III Kolumbien) <i>Cephalopterus penduliger</i> (III Kolumbien)	Schmuckvögel, Kotingas Schmuck-Schirmvogel, Kurzlappen-Schirmvogel Zapfentragender Schirmvogel Halsbandkotinga Klippenvogel Weißflügelkotinga
Emberizidae		<i>Gubernatrix cristata</i> (II) <i>Paroaria capitata</i> (II) <i>Paroaria coronata</i> (II) <i>Tangara fastuosa</i> (II)		Ammern Grünkardinal Mantelkardinal Graukardinal Vielfarbtangare

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Estrildidae		<i>Amandava formosa</i> (II) <i>Lonchura fuscata</i> <i>Lonchura oryzivora</i> (II) <i>Poephila cincta cincta</i> (II)		Prachtfinken Olivgrüner Astrild Timorreisfink, Brauner Reisfink Reisfink Schwarzkehl-Gürtelgrasfink
Fringillidae	<i>Carduelis cucullata</i> (I)	<i>Carduelis yarrellii</i> (II)		Finken Kapuzenzeisig Yarellzeisig
Hirundinidae	<i>Pseudochelidon sirintarae</i> (I)			Schwalben Sirintaraschwalbe, Weißaugen-Trugschwalbe
Icteridae	<i>Xanthopsar flavus</i> (I)			Stärlinge Gelbhaubenstärling
Meliphagidae		<i>Lichenostomus melanops cassidix</i> (II)		Honigfresser Büschelohr-Honigfresser, Helmhonigfresser
Muscicapidae	<i>Acrocephalus rodericanus</i> (III Mauritius) <i>Dasyornis broadbenti litoralis</i> (möglicherweise ausgestorben) (I) <i>Dasyornis longirostris</i> (I)	<i>Cyornis ruckii</i> (II) <i>Garrulax canorus</i> (II) <i>Garrulax taewanus</i> (II)		Fliegenschnäpper, Timalien usw. Mauritius-Sänger, Mauritius-Fliegenschnäpper Blauer Sumatra-Fliegenschnäpper Westliche Rötlichbraune Grasmücke Westliche Langschnabel-Grasmücke China-Augenbrauenhärerling Taiwan-Augenbrauenhärerling

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Picathartes gymnocephalus</i> (I) <i>Picathartes oreas</i> (I)	<i>Leiothrix argentauris</i> (II) <i>Leiothrix lutea</i> (II) <i>Liocichla omeiensis</i> (II)	<i>Terpsiphone bourbonnensis</i> (III Mauritius)	Silberohr-Sonnenvogel Chinesische Nachtigall Omei-Häherling Gelbkopf-Felshüpfer Buntkopf-Felshüpfer Maskarenen-Paradiesschnäpper
Paradisaeidae		<i>Paradisaeidae</i> spp. (II)		Paradiesvögel Paradiesvögel
Pittidae	<i>Pitta gurneyi</i> (I) <i>Pitta kochi</i> (I)	<i>Pitta guajana</i> (II) <i>Pitta nympha</i> (II)		Pittas Blauschwanzpitta Goldkehlpitta Kochs Pitta Japanischer Neunfarbenpitta
Pycnonotidae		<i>Pycnonotus zeylanicus</i> (II)		Bülbüls Gelbscheitelbülbül
Sturnidae	<i>Leucopsar rothschildi</i> (I)	<i>Gracula religiosa</i> (II)		Stare Beo Balistar
Zosteropidae	<i>Zosterops albogularis</i> (I)			Brillenvögel Norfolk-Brillenvogel

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
PELECANIFORMES				RUDERFÜSSER
Fregatidae	<i>Fregata andrewsi</i> (I)			Fregattvögel Weißbauch-Fregattvogel
Pelecanidae	<i>Pelecanus crispus</i> (I)			Pelikane Krauskopfpelikan
Sulidae	<i>Papasula abbotti</i> (I)			Tölpel Graufußtölpel
PICIFORMES				SPECHTVÖGEL
Capitonidae			<i>Semnornis ramphastinus</i> (III Kolumbien)	Bartvögel Tukan-Bartvogel
Picidae	<i>Dryocopus javensis richardsi</i> (I)			Spechte Korea-Weißbauchspecht
Ramphastidae		<i>Pteroglossus aracari</i> (II) <i>Pteroglossus viridis</i> (II) <i>Ramphastos sulfuratus</i> (II) <i>Ramphastos toco</i> (II) <i>Ramphastos tucanus</i> (II)	<i>Bailloniuss bailloni</i> (III Argentinien) <i>Pteroglossus castanotis</i> (III Argentinien) <i>Ramphastos dicolorus</i> (III Argentinien)	Tukane Regenbogen-Tukan Schwarzkehl-Arassari Braunohr-Arassari Grün-Arassari Bunttukan Fischertukan Riesentukan Weißbrusttukan

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		<i>Ramphastos vitellinus</i> (II)	<i>Selenidera maculirostris</i> (III Argentinien)	Dottertukan Flecken-Arassari
PODICIPEDIFORMES Podicipedidae	<i>Podilymbus gigas</i> (I)			LAPPENTAUCHER Lappentaucher Atilantaucher
PROCELLARIIFORMES Diomedidae	<i>Phoebastria albatrus</i> (I)			RÖHRENNASEN Albatrosse Kurzschwanz-Albatros
PSITTACIFORMES		PSITTACIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A sowie <i>Agapornis roseicollis</i> , <i>Melopsittacus undulatus</i> , <i>Nymphicus hollandicus</i> und <i>Psittacula krameri</i> , die nicht in die Anhänge dieser Verordnung aufgenommen wurden.)		PAPAGEIENVÖGEL Papageienvögel
Cacatuidae	<i>Cacatua goffiniana</i> (I) <i>Cacatua haematuropygia</i> (I) <i>Cacatua moluccensis</i> (I) <i>Cacatua sulphurea</i> (I) <i>Probosciger aterrimus</i> (I)			Kakadus Goffins-Kakadu Rotsteißkakadu Molukken-Kakadu Gelbwangen-Kakadu Palmkakadu, Ara-Kakadu

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Loriidae	<p><i>Eos histrio</i> (I)</p> <p><i>Vini</i> spp. (I/II) (<i>Vini ultramarina</i> steht in Anhang I, die übrigen Arten sind in Anhang II aufgeführt.)</p>			<p>Loris</p> <p>Diademplori</p> <p>Maidloris</p>
Psittacidae	<p><i>Amazona arausiaca</i> (I)</p> <p><i>Amazona auropalliata</i> (I)</p> <p><i>Amazona barbadensis</i> (I)</p> <p><i>Amazona brasiliensis</i> (I)</p> <p><i>Amazona finschi</i> (I)</p> <p><i>Amazona guildingii</i> (I)</p> <p><i>Amazona imperialis</i> (I)</p> <p><i>Amazona leucocephala</i> (I)</p> <p><i>Amazona oratrix</i> (I)</p> <p><i>Amazona pretrei</i> (I)</p> <p><i>Amazona rhodocorytha</i> (I)</p> <p><i>Amazona tucumana</i> (I)</p> <p><i>Amazona versicolor</i> (I)</p> <p><i>Amazona vinacea</i> (I)</p> <p><i>Amazona viridigenalis</i> (I)</p> <p><i>Amazona vittata</i> (I)</p> <p><i>Anodorhynchus</i> spp. (I)</p>			<p>Papageien</p> <p>Blaukopf-Amazone</p> <p>Gelbnacken-Amazone</p> <p>Gelbschulter-Amazone</p> <p>Rotschwanz-Amazone</p> <p>Blaukappen-Amazone</p> <p>Königsamazone</p> <p>Kaiseramazone</p> <p>Kuba-Amazone</p> <p>Doppelgelbkopf-Amazone</p> <p>Prachtamazone</p> <p>Granada-Amazone</p> <p>Tucuman-Amazone</p> <p>Blaumasken-Amazone</p> <p>Taubenhals-Amazone</p> <p>Grünwangen-Amazone</p> <p>Puerto-Rico-Amazone</p> <p>Blauaras</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Ara ambiguus</i> (I)			Großer Soldaten-Ara, Bechstein-Ara
	<i>Ara glaucogularis</i> (I)			Caninde-Ara, Blaulatz-Ara
	<i>Ara macao</i> (I)			Hellroter Ara
	<i>Ara militaris</i> (I)			Kleiner Soldaten-Ara
	<i>Ara rubrogenys</i> (I)			Rotohr-Ara
	<i>Cyanopsitta spixii</i> (I)			Spix-Ara
	<i>Cyanoramphus cookii</i> (I)			
	<i>Cyanoramphus forbesi</i> (I)			Forbes Springsittich
	<i>Cyanoramphus novaezelandiae</i> (I)			Ziegen-Sittich
	<i>Cyanoramphus saisseti</i> (I)			
	<i>Cyclopsitta diophthalma coxeni</i> (I)			Coxens Rotwangen-Zwergpapagei
	<i>Eunymphicus cornutus</i> (I)			Hornsittich
	<i>Guarouba guarouba</i> (I)			Gold-Sittich
	<i>Neophema chrysogaster</i> (I)			Goldbauchsittich
	<i>Ognorhynchus icterotis</i> (I)			Gelbohrsittich
	<i>Pezoporus occidentalis</i> (möglicherweise ausgestorben) (I)			Nachtsittich
	<i>Pezoporus wallicus</i> (I)			Erdsittich
	<i>Pionopsitta pileata</i> (I)			Scharlachkopfpapagei
	<i>Primolius couloni</i> (I)			Blaukopf-Ara, Gebirgsara
	<i>Primolius maracana</i> (I)			Rotrücken-Ara
	<i>Psephotus chrysopterygius</i> (I)			Goldschultersittich

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Psephotus dissimilis</i> (I) <i>Psephotus pulcherrimus</i> (möglicherweise ausgestorben) (I) <i>Psittacula echo</i> (I) <i>Psittacus erithacus</i> (I) <i>Pyrrhura cruentata</i> (I) <i>Rhynchopsitta</i> spp. (I) <i>Strigops habroptilus</i> (I)			Hooded-Sittich Paradiessittich Mauritiussittich Graupapagei Blaulatzsittich Arasittiche Eulenpapagei, Kakapo
RHEIFORMES Rheidae	<i>Pterocnemia pennata</i> (I) (Ausgenommen die Art <i>Pterocnemia pennata pennata</i> , die in Anhang B aufgeführt ist.)	<i>Pterocnemia pennata pennata</i> (II) <i>Rhea americana</i> (II)		NANDUS Nandus Darwin-Nandu Darwin-Nandu Nandu
SPHENISCIFORMES Spheniscidae	<i>Spheniscus humboldti</i> (I)	<i>Spheniscus demersus</i> (II)		PINGUINE Pinguine Brillenpinguin Humboldtpinguin
STRIGIFORMES		STRIGIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A sowie <i>Sceloglaux albifacies</i>)		EULENVÖGEL Eulenvogel

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Strigidae	<p><i>Aegolius funereus</i> (II)</p> <p><i>Asio flammeus</i> (II)</p> <p><i>Asio otus</i> (II)</p> <p><i>Athene noctua</i> (II)</p> <p><i>Bubo bubo</i> (II) (Ausgenommen die Art <i>Bubo bubo bengalensis</i>, die in Anhang B aufgeführt ist.)</p> <p><i>Glaucidium passerinum</i> (II)</p> <p><i>Heteroglaux blewitti</i> (I)</p> <p><i>Mimizuku gurneyi</i> (I)</p> <p><i>Ninox natalis</i> (I)</p> <p><i>Nyctea scandiaca</i> (II)</p> <p><i>Otus ireneae</i> (II)</p> <p><i>Otus scops</i> (II)</p> <p><i>Strix aluco</i> (II)</p> <p><i>Strix nebulosa</i> (II)</p> <p><i>Strix uralensis</i> (II) (Ausgenommen die Art <i>Strix uralensis davidi</i>, die in Anhang B aufgeführt ist.)</p> <p><i>Surnia ulula</i> (II)</p>			<p>Eigentliche Eulen</p> <p>Raufußkauz</p> <p>Sumpfohreule</p> <p>Waldohreule</p> <p>Steinkauz</p> <p>Uhu</p> <p>Sperlingskauz</p> <p>Bänder-Steinkauz, Blewitt-Kauz</p> <p>Rotohreule</p> <p>Weihnachtsinsel-Buschkauz</p> <p>Schnee-Eule</p> <p>Sokoke-Eule</p> <p>Zwergohreule</p> <p>Waldkauz</p> <p>Bartkauz</p> <p>Habichtskauz</p> <p>Sperbereule</p>

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Tytonidae	<i>Tyto alba</i> (II) <i>Tyto soumagnei</i> (I)			Schleiereulen Schleiereule Madagaskar-Schleiereule
STRUTHIONIFORMES Struthionidae	<i>Struthio camelus</i> (I) (Nur die Populationen von Algerien, Burkina Faso, Kamerun, der Zentralafrikanischen Republik, Tschad, Mali, Mauretanien, Marokko, Niger, Nigeria, Senegal und Sudan; alle anderen Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)			STRAUSSENVÖGEL Straußenvögel Strauß
TINAMIFORMES Tinamidae	<i>Tinamus solitarius</i> (I)			STEISSHÜHNER Steißhühner Grausteiß-Tinamu
TROGONIFORMES Trogonidae	<i>Pharomachrus mocinno</i> (I)			TROGONS Trogons Quetzal
REPTILIA				KRIECHTIERE, REPTILIEN
CROCODYLIA		CROCODYLIA spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		KROKODILE Krokodile

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Alligatoridae	<p><i>Alligator sinensis</i> (I)</p> <p><i>Caiman crocodilus apaporiensis</i> (I)</p> <p><i>Caiman latirostris</i> (I) (ausgenommen ist die Population Argentinien, die in Anhang B aufgeführt ist.)</p> <p><i>Melanosuchus niger</i> (I) (Ausgenommen die Population Brasiliens, die in Anhang B aufgeführt ist, und die Population Ecuadors, die in Anhang B aufgeführt ist und eine Jahresausfuhrquote von Null hat bis zur Billigung einer jährlichen Ausfuhrquote durch das CITES-Sekretariat und die IUCN/SSC Krokodil-Spezialistengruppe.)</p>			<p>Alligatoren, Kaimane</p> <p>China-Alligator</p> <p>Rio-Apaporis-Brillenkaiman</p> <p>Breitschnauzenkaiman</p> <p>Mohrenkaiman</p>
Crocodylidae	<p><i>Crocodylus acutus</i> (I) (Ausgenommen die Population des Gebiets für integrierte Mangrovenbewirtschaftung der Bucht von Cispata, von Tinajones, von La Balsa und Umgebung im Department Córdoba, Kolumbien, sowie die Population Kubas, die in Anhang B aufgeführt sind.)</p> <p><i>Crocodylus cataphractus</i> (I)</p> <p><i>Crocodylus intermedius</i> (I)</p> <p><i>Crocodylus mindorensis</i> (I)</p> <p><i>Crocodylus moreletii</i> (I) (Ausgenommen ist die Population von Belize, die in Anhang B mit einer Nullquote für zu kommerziellen Zwecken gehandelte Naturentnahmen aufgeführt ist, sowie die Population Mexikos, die in Anhang B aufgeführt ist.)</p>			<p>Echte Krokodile</p> <p>Spitzkrokodil</p> <p>Panzerkrokodil</p> <p>Orinokokrokodil</p> <p>Mindorokrokodil, Philippinenkrokodil</p> <p>Beulenkrokodil</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<p><i>Crocodylus niloticus</i> (I) (Ausgenommen sind die Populationen von Botsuana, Ägypten [mit einer Nullquote für zu kommerziellen Zwecken gehandelte Naturentnahmen], Äthiopien, Kenia, Madagaskar, Malawi, Mosambik, Namibia, Südafrika, Uganda, der Vereinigten Republik Tansania [vorbehaltlich einer jährlichen Ausführquote von höchstens 1600 Wildfängen, einschließlich Jagdtrophäen, und zusätzlich zu Exemplaren aus Ranching-Betrieben], Sambia und Simbabwe; diese Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)</p> <p><i>Crocodylus palustris</i> (I)</p> <p><i>Crocodylus porosus</i> (I) (Ausgenommen für die Populationen Australiens, Indonesiens, Malaysias [Entnahmen aus der Wildnis begrenzt auf den Bundesstaat Sarawak, und es gilt eine Null-Quote für Entnahmen aus anderen malaysischen Bundesstaaten (Sabah und Halbinsel Malaysia); diese Null-Quote kann nur vorbehaltlich der Zustimmung der CITES-Vertragsparteien geändert werden.] und Papua-Neuguineas, die in Anhang B aufgeführt sind.</p> <p><i>Crocodylus rhombifer</i> (I)</p> <p><i>Crocodylus siamensis</i> (I)</p> <p><i>Osteolaemus tetraspis</i> (I)</p> <p><i>Tomistoma schlegelii</i> (I)</p>			<p>Nilkrokodil</p> <p>Sumpfkrokodil</p> <p>Leistenkrokodil</p> <p>Rautenkrokodil</p> <p>Siamkrokodil</p> <p>Stumpfkrokodil</p> <p>Sunda-Gavial</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Gavialidae	<i>Gavialis gangeticus</i> (I)			Gaviale Gangesgavial
RHYNCHOCEPHALIA Sphenodontidae	<i>Sphenodon</i> spp. (I)			BRÜCKENECHSEN Brückenechsen Brückenechsen
SAURIA Agamidae		<i>Saara</i> spp. (II) <i>Uromastyx</i> spp. (II)		ECHSEN Agamen Dornschwanzagamen
Anguidae	<i>Abronia anzuetoii</i> (I) <i>Abronia campbelli</i> (I) <i>Abronia fimbriata</i> (I)	<i>Abronia</i> spp. (II) (ausgenommen sind die Arten des Anhangs A. Für Entnahmen von <i>Abronia aurita</i> , <i>A. gaiophasma</i> , <i>A. montecristoi</i> , <i>A. salvadorensis</i> und <i>A. vasconcelosii</i> aus der Wildnis wurde eine Ausfuhrquote von Null festgelegt.)		Baumschleichen Baumschleichen

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Abronia frosti</i> (I) <i>Abronia meledona</i> (I)			
Chamaeleonidae	<i>Brookesia perarmata</i> (I) <i>Chamaeleo chamaeleon</i> (II)	<i>Archaius</i> spp. (II) <i>Bradypodion</i> spp. (II) <i>Brookesia</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.) <i>Calumma</i> spp. (II) <i>Chamaeleo</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.) <i>Furcifer</i> spp. (II) <i>Kinyongia</i> spp. (II) <i>Nadzikambia</i> spp. (II) <i>Palleon</i> spp. (II) <i>Rhampholeon</i> spp. (II) <i>Rieppeleon</i> spp. (II) <i>Trioceros</i> spp. (II)		Chamäleons Chamäleon-Gattung Stummelschwanz-Chamäleons Panzerchamäleon Chamäleon-Gattung Chamäleon-Gattung Europäisches Chamäleon, Gewöhnliches Chamäleon Chamäleon-Gattung Chamäleon-Gattung Zwergchamäleon Erdchamäleon Chamäleon-Gattung

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Cordylidae		<i>Cordylus</i> spp. (II) <i>Hemicordylus</i> spp. (II) <i>Karusaurus</i> spp. (II) <i>Namazonurus</i> spp. (II) <i>Ninurta</i> spp. (II) <i>Ouroborus</i> spp. (II) <i>Pseudocordylus</i> spp. (II) <i>Smaug</i> spp. (II)		Gürtelschweife Echte Gürtelschweife
Gekkonidae	<i>Cnemaspis psychedelica</i> (I) <i>Lygodactylus williamsi</i> (I)	 <i>Nactus serpensinsula</i> (II) <i>Naultinus</i> spp. (II) <i>Paroedura masobe</i> (II) <i>Phelsuma</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)	 <i>Dactylocnemis</i> spp. (III Neuseeland) <i>Hoplodactylus</i> spp. (III Neuseeland) <i>Mokopirirakau</i> spp. (III Neuseeland)	Geckos Psychedelischer Felsengecko Aotearoa-Graugeckos Himmelblauer Zwergtaggecko Serpent-Insel-Gecko Baumgecko-Gattung Plattschwanzgecko Taggeckos

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Phelsuma guentheri</i> (II)	<i>Rhoptropella</i> spp. (II)	<i>Toropuku</i> spp. (III Neuseeland) <i>Tukutuku</i> spp. (III Neuseeland)	Guenthers Taggecko
		<i>Uroplatus</i> spp. (II)	<i>Woodworthia</i> spp. (III Neuseeland)	Plattschwanzgeckos
Helodermatidae		<i>Heloderma</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Unterart des Anhangs A.)		Krustenechsen Krustenechsen
	<i>Heloderma horridum charlesbogerti</i> (I)			Guatemala-Skorpions-Krustenechse
Iguanidae		<i>Amblyrhynchus cristatus</i> (II)		Leguane Galapagos-Meerechse
	<i>Brachylophus</i> spp. (I)	<i>Conolophus</i> spp. (II)		Fidschi-Leguane, Südpazifische Leguane
		<i>Ctenosaura bakeri</i> (II)		Galapagos-Landleguane, Drusenköpfe
		<i>Ctenosaura melanosterna</i> (II)		Utila-Leguan
		<i>Ctenosaura oedirhina</i> (II)		Schwarzbrust-Schwarzleguan
		<i>Ctenosaura palearis</i> (II)		Roatan-Schwarzleguan
	<i>Cyclura</i> spp. (I)			Guatemala- Schwarzleguan; Guatemala-Stachelschwanzleguan
		<i>Iguana</i> spp. (II)		Wirtelschwanz-Leguane Grüne Leguane Mittel- und Südamerikas

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Sauromalus varius</i> (I)	<i>Phrynosoma blainvillii</i> (II) <i>Phrynosoma cerroense</i> (II) <i>Phrynosoma coronatum</i> (II) <i>Phrynosoma wigginsi</i> (II)		Texas-Krötenechse Esteban-Chuckwalla
Lacertidae	<i>Gallotia simonyi</i> (I) <i>Podarcis lilfordi</i> (II) <i>Podarcis pityusensis</i> (II)			Eidechsen Hierro-Rieseneidechse Balearen-Eidechse Pityusen-Eidechse
Lanthanotidae		Lanthanotidae spp. (II) (Für den kommerziellen Handel mit aus der Wildnis entnommenen Exemplaren wurde eine Ausfuhrquote von Null festgelegt.)		Taubwarane
Scincidae Teiidae		<i>Corucia zebrata</i> (II) <i>Crocodylurus amazonicus</i> (II) <i>Dracaena</i> spp. (II) <i>Salvator</i> spp. (II) <i>Tupinambis</i> spp.(II)		Skinks Wickelschwanz-Skink Schienenechsen Krokodilschwanz-Echse Krokodiltejus Großtejus

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Varanidae	<i>Varanus bengalensis</i> (I) <i>Varanus flavescens</i> (I) <i>Varanus griseus</i> (I) <i>Varanus komodoensis</i> (I) <i>Varanus nebulosus</i> (I) <i>Varanus olivaceus</i> (II)	<i>Varanus</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Warane Warane Bengalwaran Gelbwaran Wüstenwaran Komodo-Waran Nebelwaran Gray-Waran
Xenosauridae	<i>Shinisaurus crocodilurus</i> (I)			Höckerechsen Krokodilschwanz-Höckerechse
SERPENTES				SCHLANGEN
Boidae	<i>Acrantophis</i> spp. (I) <i>Boa constrictor occidentalis</i> (I) <i>Epicrates inornatus</i> (I) <i>Epicrates monensis</i> (I) <i>Epicrates subflavus</i> (I) <i>Eryx jaculus</i> (II) <i>Sanzinia madagascariensis</i> (I)	<i>Boidae</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Riesenschlangen, Boas Riesenschlangen, Boas Madagaskar-Boas Südboa Puerto-Rico-Boa Mona-Schlankboa Jamaica-Boa Westliche Sandboa Madagaskar-Hundskopfboa

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Bolyeriidae	<i>Bolyeria multocarinata</i> (I) <i>Casarea dussumieri</i> (I)	<i>Bolyeriidae</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Mauritius-Boas Mauritius-Boas Mauritius-Boa Rundinsel-Boa
Colubridae		<i>Clelia clelia</i> (II) <i>Cyclagras gigas</i> (II) <i>Elachistodon westermanni</i> (II) <i>Ptyas mucosus</i> (II)	<i>Atretium schistosum</i> (III Indien) <i>Cerberus rynchops</i> (III Indien) <i>Xenochrophis piscator</i> (III Indien) <i>Xenochrophis schnurrenbergeri</i> (III Indien) <i>Xenochrophis tyleri</i> (III Indien)	Land- und Baumnattern Kiehlücken-Wassernatter Hundskopf-Wassernatter Mussurana Brasilianische Glattnatter Indische Eierschlange Rattennatter Fischnatter
Elapidae		<i>Hoplocephalus bungaroides</i> (II) <i>Naja atra</i> (II)	<i>Micrurus diastema</i> (III Honduras) <i>Micrurus nigrocinctus</i> (III Honduras) <i>Micrurus ruatanus</i> (III Honduras)	Giftnattern Gelbfleckenschlange Honduras-Korallenschlange Zentralamerikanische Korallenschlange Chinesische Kobra

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		<i>Naja kaouthia</i> (II) <i>Naja mandalayensis</i> (II) <i>Naja naja</i> (II) <i>Naja oxiana</i> (II) <i>Naja philippinensis</i> (II) <i>Naja sagittifera</i> (II) <i>Naja samarensis</i> (II) <i>Naja siamensis</i> (II) <i>Naja sputatrix</i> (II) <i>Naja sumatrana</i> (II) <i>Ophiophagus hannah</i> (II)		Monokelkobra Burmesische Speikobra Brillenschlangen Mittelasiatische Kobra Philippinen-Kobra Andamanen-Kobra Samarkobra Siamkobra Javanische Speikobra Goldene Speikobra Königskobra
Loxocemidae		<i>Loxocemidae</i> spp. (II)		Spitzkopfpythons Spitzkopfpythons
Pythonidae	<i>Python molurus molurus</i> (I)	<i>Pythonidae</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Unterart des Anhangs A.)		Pythons Pythons Heller Tigerpython
Tropidophiidae		<i>Tropidophiidae</i> spp. (II)		Zwergboas Zwergboas

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Viperidae	<p><i>Vipera latifii</i></p> <p><i>Vipera ursinii</i> (I) (Nur die europäische Population mit Ausnahme des Gebiets der ehemaligen Sowjetunion; letztere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)</p>	<p><i>Atheris desaixi</i> (II)</p> <p><i>Bitis worthingtoni</i> (II)</p> <p><i>Crotalus durissus unicolor</i></p> <p><i>Trimeresurus mangshanensis</i> (II)</p> <p><i>Vipera wagneri</i> (II)</p>	<p><i>Crotalus durissus</i> (III Honduras)</p> <p><i>Daboia russelii</i> (III Indien)</p>	<p>Vipern</p> <p>Mount Kenia Buschvipser</p> <p>Kenia-Hornvipser</p> <p>Schauer-Klapperschlange</p> <p>Aruba-Klapperschlange</p> <p>Kettenvipser</p> <p>Mangshan-Grubenotter</p> <p>Latifi-Otter</p> <p>Wiesenotter</p> <p>Wagners Bergotter</p>
TESTUDINES				SCHILDKRÖTEN
Carettochelyidae		<i>Carettochelys insculpta</i> (II)		<p>Neuguinea-Weichschildkröten</p> <p>Neuguinea-Weichschildkröte</p>
Chelidae	<i>Pseudemydura umbrina</i> (I)	<i>Chelodina mccordi</i> (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen wurden.)		<p>Schlangenhals-Schildkröten</p> <p>McCords Schlangenhals-Schildkröte</p> <p>Falsche Spitzkopf-Schildkröte</p>
Cheloniidae	<i>Cheloniidae</i> spp. (I)			<p>Meeresschildkröten</p> <p>Meeresschildkröten</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Chelydridae			<i>Chelydra serpentina</i> (III Vereinigte Staaten von Amerika) <i>Macrochelys temminckii</i> (III Vereinigte Staaten von Amerika)	Alligator-Schildkröten Geierschildkröte
Dermatemydidae		<i>Dermatemys mawii</i> (II)		Tabasco-Schildkröten Tabasco-Schildkröte
Dermochelyidae	<i>Dermochelys coriacea</i> (I)			Lederschildkröten Lederschildkröte
Emydidae	<i>Glyptemys muhlenbergii</i> (I) <i>Terrapene coahuila</i> (I)	<i>Chrysemys picta</i> (nur lebende Exemplare) <i>Clemmys guttata</i> (II) <i>Emydoidea blandingii</i> (II) <i>Glyptemys insculpta</i> (II) <i>Malaclemys terrapin</i> (II) <i>Terrapene</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)	<i>Gratemys</i> spp. (III Vereinigte Staaten von Amerika)	Sumpfschildkröten Zierschildkröte Tropfenschildkröte Amerikanische Sumpfschildkröte Waldbachschildkröte Mühlenberg-Schildkröte, Moorschildkröte Höckerschildkröten Diamantschildkröte Dosenschildkröten Wasser-Dosenschildkröte

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Geoemydidae				Altwelt-Sumpfschildkröten
	<i>Batagur affinis</i> (I)			
	<i>Batagur baska</i> (I)			Batagur-Schildkröte
		<i>Batagur borneoensis</i> (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		
		<i>Batagur dhongoka</i> (II)		
		<i>Batagur kachuga</i> (II)		
		<i>Batagur trivittata</i> (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		
		<i>Cuora</i> spp. (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für <i>Cuora aurocapitata</i> , <i>C. bourreti</i> , <i>C. flavomarginata</i> , <i>C. galbinifrons</i> , <i>C. mccordi</i> , <i>C. mouhotii</i> , <i>C. pani</i> , <i>C. picturata</i> , <i>C. trifasciata</i> , <i>C. yunnanensis</i> und <i>C. zhoui</i> für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		Scharnierschildkröten
		<i>Cyclemys</i> spp. (II)		Malayische Dornschildkröte
	<i>Geoclemys hamiltonii</i> (I)			Strahlen-Dreikielschildkröte
		<i>Geoemyda japonica</i> (II)		Japanische Zacken-Erdschildkröte
		<i>Geoemyda spengleri</i> (II)		Zacken-Erdschildkröte
		<i>Hardella thurjii</i> (II)		Diademschildkröte

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		<p><i>Heosemys annandalii</i> (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)</p> <p><i>Heosemys depressa</i> (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)</p> <p><i>Heosemys grandis</i> (II)</p> <p><i>Heosemys spinosa</i> (II)</p> <p><i>Leucocephalon yuwonoi</i> (II)</p> <p><i>Malayemys macrocephala</i> (II)</p> <p><i>Malayemys subtrijuga</i> (II)</p> <p><i>Mauremys annamensis</i> (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)</p>		<p>Tempelschildkröte</p> <p>Flache Erdschildkröte</p> <p>Riesen-Erdschildkröte</p> <p>Stachel-Erdschildkröte</p> <p>Sulawesi-Erdschildkröte</p> <p>Westliche Malaien-Sumpfschildkröte</p> <p>Östliche Malaien-Sumpfschildkröte</p> <p>Annam-Sumpfschildkröte, Annam-Wasserschildkröte</p>
		<p><i>Mauremys japonica</i> (II)</p> <p><i>Mauremys mutica</i> (II)</p> <p><i>Mauremys nigricans</i> (II)</p>	<p><i>Mauremys iversoni</i> (III China)</p> <p><i>Mauremys megalcephala</i> (III China)</p> <p><i>Mauremys pritchardi</i> (III China)</p> <p><i>Mauremys reevesii</i> (III China)</p>	<p>Iversons Bachschildkröte</p> <p>Japanische Sumpfschildkröte</p> <p>Chinesische Dickkopfschildkröte</p> <p>Dreikiel-Bachschildkröte</p> <p>Chinesische Rothalsschildkröte</p> <p>Pritchards Bachschildkröte</p> <p>Chinesische Dreikielschildkröte</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<p><i>Melanocheilus tricarinata</i> (I)</p> <p><i>Morenia ocellata</i> (I)</p> <p><i>Pangshura tecta</i> (I)</p>	<p><i>Melanocheilus trijuga</i> (II)</p> <p><i>Morenia petersi</i> (II)</p> <p><i>Notocheilus platynota</i> (II)</p> <p><i>Orlitia borneensis</i> (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)</p> <p><i>Pangshura</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)</p> <p><i>Sacalia bealei</i> (II)</p> <p><i>Sacalia quadriocellata</i> (II)</p> <p><i>Siebenrockiella crassicollis</i> (II)</p> <p><i>Siebenrockiella leytensis</i> (II)</p> <p><i>Vijayachelys silvatica</i> (II)</p>	<p><i>Mauremys sinensis</i> (III China)</p> <p><i>Ocadia glyphistoma</i> (III China)</p> <p><i>Ocadia philippeni</i> (III China)</p> <p><i>Sacalia pseudocellata</i> (III China)</p>	<p>Chinesische Streifenschildkröte</p> <p>Dreikiel-Erdschildkröte</p> <p>Schwarzbauch-Erdschildkröte</p> <p>Hinterindische Pfauenaugen-Schildkröte</p> <p>Pfauenaugen-Sumpfschildkröte</p> <p>Plattenrücken-Schildkröte</p> <p>Guangxi-Streifenschildkröte</p> <p>Philippens Streifenschildkröte</p> <p>Borneo-Flussschildkröte</p> <p>Dachschildkröten</p> <p>Indische Dachschildkröte</p> <p>Chinesische Pfauenaugen-Sumpfschildkröte</p> <p>Hainan-Pfauenaugen-Sumpfschildkröte</p> <p>Vietnamesische Pfauenaugen-Sumpfschildkröte</p> <p>Schwarze Dickkopfschildkröte</p> <p>Philippinen-Erdschildkröte</p> <p>Gelbkopf-Erdschildkröte</p>
Platysternidae	<i>Platystemidae</i> spp. (I)			<p>Großkopfschildkröten</p> <p>Großkopfschildkröte</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Podocnemididae		<i>Erymnochelys madagascariensis</i> (II) <i>Peltocephalus dumerilianus</i> (II) <i>Podocnemis</i> spp. (II)		Schienenschildkröten Madagaskar-Schienenschildkröte Dumerils Schienenschildkröte Schienenschildkröten
Testudinidae	<i>Astrochelys radiata</i> (I) <i>Astrochelys yniphora</i> (I) <i>Chelonoidis niger</i> (I) <i>Geochelone platynota</i> (I) <i>Gopherus flavomarginatus</i> (I) <i>Malacochersus tornieri</i> (II) <i>Psammobates geometricus</i> (I) <i>Pyxis arachnoides</i> (I) <i>Pyxis planicauda</i> (I) <i>Testudo graeca</i> (II)	<i>Testudinidae</i> spp. (II) (Ausgenommen die Arten des Anhangs A; eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für <i>Centrochelys sulcata</i> für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für überwiegend kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		Landschildkröten Landschildkröten Strahlenschildkröte Madagassische Schnabelbrust-Schildkröte Elefantenschildkröte, Galapagos-Riesenschildkröte Burmesische Sternschildkröte Mexikanische Gopherschildkröte Spaltenschildkröte Geometrische Landschildkröte Gewöhnliche Spinnenschildkröte Madagassische Flachrücken-Schildkröte Maurische Landschildkröte

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Testudo hermanni</i> (II)			Griechische Landschildkröte
	<i>Testudo kleinmanni</i> (I)			Ägyptische Landschildkröte
	<i>Testudo marginata</i> (II)			Breitrandschildkröte
Trionychidae		<i>Amyda cartilaginea</i> (II)		Weichschildkröten
			<i>Apalone ferox</i> (III Vereinigte Staaten von Amerika)	Knorpel-Weichschildkröte
			<i>Apalone mutica</i> (III Vereinigte Staaten von Amerika)	Florida-Weichschildkröte
			<i>Apalone spinifera</i> (III Vereinigte Staaten von Amerika) (ausgenommen sind die Unterarten des Anhangs A)	Glattrand-Weichschildkröte
	<i>Apalone spinifera atra</i> (I)			Dornrand-Weichschildkröte
		<i>Chitra</i> spp. (II) (ausgenommen die in Anhang A aufgeführten Arten)		Schwarze Weichschildkröte
	<i>Chitra chitra</i> (I)			Kurzkopf-Weichschildkröten
	<i>Chitra vandijki</i> (I)			Asiatische Kurzkopf-Weichschildkröte
		<i>Cyclanorbis elegans</i> (II)		Burma-Kurzkopf-Weichschildkröte
		<i>Cyclanorbis senegalensis</i> (II)		Gefleckte Klappen-Weichschildkröte
		<i>Cycloderma aubryi</i> (II)		Senegal-Klappen-Weichschildkröte
		<i>Cycloderma frenatum</i> (II)		Rotrückige Klappen-Weichschildkröte
				Graue Klappen-Weichschildkröte

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		<i>Dogania subplana</i> (II)		Malayen-Weichschildkröte
		<i>Lissemys ceylonensis</i> (II)		Klappen-Weichschildkröten-Gattung
		<i>Lissemys punctata</i> (II)		Westliche Klappen-Weichschildkröte
		<i>Lissemys scutata</i> (II)		Östliche Klappen-Weichschildkröte
		<i>Nilssonia formosa</i> (II)		Birma-Weichschildkröte
	<i>Nilssonia gangetica</i> (I)			Ganges-Weichschildkröte
	<i>Nilssonia hurum</i> (I)			Pfauenaugen-Weichschildkröte
		<i>Nilssonia leithii</i> (II)		Leiths Weichschildkröte
	<i>Nilssonia nigricans</i> (I)			Tempel-Weichschildkröte
		<i>Palea steindachneri</i> (II)		Nackendornen-Weichschildkröte
		<i>Pelochelys</i> spp. (II)		Riesen-Weichschildkröten
		<i>Pelodiscus axenaria</i> (II)		Hunan-Weichschildkröte
		<i>Pelodiscus maackii</i> (II)		Amur-Weichschildkröte
		<i>Pelodiscus parviformis</i> (II)		Guangxi-Weichschildkröte
		<i>Rafetus euphraticus</i> (II)		Euphrat-Weichschildkröte
		<i>Rafetus swinhoei</i> (II)		Shanghai-Weichschildkröte
		<i>Trionyx triunguis</i> (II)		Nil-Weichschildkröte
AMPHIBIA				LURCHE, AMPHIBIEN
ANURA				FROSCHLURCHE
Aromobatidae				Kryptische Baumsteigerfroscharten
		<i>Allobates femoralis</i> (II)		Glanzschkel-Baumsteiger

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		<i>Allobates hodli</i> (II) <i>Allobates myersi</i> (II) <i>Allobates zaparo</i> (II) <i>Anomaloglossus rufulus</i> (II)		Baumsteigerfrosch-Gattung Blut-Baumsteiger Baumsteigerfrosch-Gattung
Bufo nidae	<i>Altiphrynoides</i> spp. (I) <i>Amietophrynus channingi</i> (I) <i>Amietophrynus superciliaris</i> (I) <i>Atelopus zeteki</i> (I) <i>Incilius periglenes</i> (I) <i>Nectophrynoides</i> spp. (I) <i>Nimbaphrynoides</i> spp. (I)			Echte Kröten Kröten-Gattung Zipfelkröte Panama-Stummelfußfrosch Goldkröte Lebendgebärende Kröten Nimbakröte
Calyptocephalellidae			<i>Calyptocephalella gayi</i> (III Chile)	
Conrauidae		<i>Conraua goliath</i>		Frösche Goliathfrosch
Dendrobatidae		<i>Adelphobates</i> spp. (II) <i>Ameerega</i> spp. (II) <i>Andinobates</i> spp. (II)		Pfeilgiftfrösche

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		<i>Dendrobates</i> spp. (II) <i>Epipedobates</i> spp. (II) <i>Excidobates</i> spp. (II) <i>Hyloxalus azureiventris</i> (II) <i>Minyobates</i> spp. (II) <i>Oophaga</i> spp. (II) <i>Phyllobates</i> spp. (II) <i>Ranitomeya</i> spp. (II)		Baumsteigerfrösche Dreistreifen-Baumsteiger Himmelblauer Baumsteiger Baumsteigerfrösche Blattsteiger
Dicroglossidae		<i>Euphlyctis hexadactylus</i> (II) <i>Hoplobatrachus tigerinus</i> (II)		Frösche Sechszehenfrosch Tigerfrosch
Hylidae		<i>Agalychnis</i> spp. (II)		
Mantellidae		<i>Mantella</i> spp. (II)		Goldfröschen, Buntfröschen Goldfröschen, Buntfröschen
Microhylidae		<i>Dyscophus antongilii</i> (II) <i>Dyscophus guineti</i> (II) <i>Dyscophus insularis</i> (II) <i>Scaphiophryne boribory</i> (II) <i>Scaphiophryne gottlebei</i> (II) <i>Scaphiophryne marmorata</i> (II) <i>Scaphiophryne spinosa</i> (II)		Engmaulfrösche, Engmundfrösche Tomatenfrosch Südlicher Tomatenfrosch Westlicher Tomatenfrosch Boribory-Marmorkrötchen Gottlebes Engmaulfrosch Madagaskar Engmaulfrosch, Grünes Marmorkrötchen Stachliges Marmorkrötchen

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Myobatrachidae		<i>Rheobatrachus</i> spp. (II) (Ausgenommen <i>Rheobatrachus silus</i> und <i>Rheobatrachus vitellinus</i>)		Magenbrüterfrösche Magenbrüterfrosch
Telmatobiidae	<i>Telmatobius culeus</i> (I)			Wasserfrösche Titicaca-Riesenfrosch
CAUDATA Ambystomatidae		<i>Ambystoma dumerilii</i> (II) <i>Ambystoma mexicanum</i> (II)		SCHWANZLURCHE Querzahnmolche Patzcuarosee-Salamander, Dumerils Querzahnmolch Axolotl
Cryptobranchidae	<i>Andrias</i> spp. (I)		<i>Cryptobranchus alleganiensis</i> (III) Vereinigte Staaten von Amerika)	Riesensalamander Riesensalamander
Hynobiidae			<i>Hynobius amjiensis</i> (III China)	Winkelzahnmolche
Salamandridae	<i>Neurergus kaiseri</i> (I)	<i>Paramesotriton hongkongensis</i> (II)	<i>Salamandra algira</i> (III Algerien)	Echte Salamander und Molche Zagros-Molch Hongkong-Warzenmolch
ELASMOBRANCHII				PLATTENKIEMER

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
CARCHARHINIFORMES				
Carcharhinidae		<i>Carcharhinus falciformis</i> (II) (Diese Aufnahme tritt am 4. Oktober 2017 in Kraft)		Requiemhaie Seidenhai
Sphyrnidae		<i>Carcharhinus longimanus</i> (II) <i>Sphyrna lewini</i> (II) <i>Sphyrna mokarran</i> (II) <i>Sphyrna zygaena</i> (II)		Weißspitzen-Hochseehai Hammerhaie Bogenstim-Hammerhai Großer Hammerhai Glatter Hammerhai
LAMNIFORMES				MAKRELENHAIARTIGE
Alopiidae		<i>Alopias</i> spp. (II) (Diese Aufnahme tritt am 4. Oktober 2017 in Kraft)		Thresher sharks Fuchshaie
Cetorhinidae		<i>Cetorhinus maximus</i> (II)		Riesenhaie Riesenhai
Lamnidae		<i>Carcharodon carcharias</i> (II) <i>Lamna nasus</i> (II)		Makrelenhaie Weißer Hai Heringshai
MYLIOBATIFORMES				
Myliobatidae		<i>Manta</i> spp. (II) <i>Mobula</i> spp. (II) (Diese Aufnahme tritt am 4. April 2017 in Kraft)		Manta-Rochen Mobularochen

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Potamotrygonidae			<i>Paratrygon aiereba</i> (III Kolumbien) <i>Potamotrygon</i> spp. (III Brasilien) (Population Brasiliens) <i>Potamotrygon constellata</i> (III Kolumbien) <i>Potamotrygon magdalenae</i> (III Kolumbien) <i>Potamotrygon motoro</i> (III Kolumbien) <i>Potamotrygon orbignyi</i> (III Kolumbien) <i>Potamotrygon schroederi</i> (III Kolumbien) <i>Potamotrygon scobina</i> (III Kolumbien) <i>Potamotrygon yepezi</i> (III Kolumbien)	Ceja-Rochen Magdalena-Rochen Pfauenaugen-Stechrochen Gemeiner Süßwasserrochen Schröders Stachelrochen Belem-Süßwasserrochen Maracaibo-Süßwasserrochen
ORECTOLOBIFORMES				AMMENHAIARTIGE
Rhincodontidae		<i>Rhincodon typus</i> (II)		Walhaie Walhai
PRISTIFORMES				ROCHEN
Pristidae	<i>Pristidae</i> spp. (I)			Sägerochen, Sägefische Sägerochen, Sägefische

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
ACTINOPTERI				STRAHLENFLOSSER
ACIPENSERIFORMES		ACIPENSERIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		STÖRARTIGE Störartige
Acipenseridae	<i>Acipenser brevirostrum</i> (I) <i>Acipenser sturio</i> (I)			Eigentliche Störe Kurznasenstör Baltischer Stör, Europäischer Stör
ANGUILLIFORMES Anguillidae		<i>Anguilla anguilla</i> (II)		AALARTIGE Aale Europäischer Aal
CYPRINIFORMES Catostomidae	<i>Chasmistes cujus</i> (I)			KARPFENARTIGE Saugkarpfen Cui-Cui
Cyprinidae	<i>Probarbus jullieni</i> (I)	<i>Caecobarbus geertsii</i> (II)		Karpfenfische Kongo-Blindbarbe, Blinde Höhlenbarbe Temoleh, Eesog
OSTEOGLOSSIFORMES Arapaimidae		<i>Arapaima gigas</i> (II)		KNOCHENZÜNGLERARTIGE Arapaima
Osteoglossidae	<i>Scleropages formosus</i> (I) <i>Scleropages inscriptus</i>			Knochenzüngler Malaiischer Knochenzüngler

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
PERCIFORMES				BARSCHARTIGE
Labridae		<i>Cheilinus undulatus</i> (II)		Lippfische Napoleonfisch
Pomacanthidae		<i>Holacanthus clarionensis</i> (II)		Orange-Prachtkaiserfisch
Sciaenidae	<i>Totoaba macdonaldi</i> (I)			Umberfische Macdonalds Umberfisch
SILURIFORMES				WELSARTIGE
Pangasiidae	<i>Pangasianodon gigas</i> (I)			Haiwelse Riesenwels
Loricariidae			<i>Hypancistrus zebra</i> (III Brasilien)	
SYNGNATHIFORMES				SEENADELARTIGE
Syngnathidae		<i>Hippocampus</i> spp. (II)		Seenadeln und Seepferdchen Seepferdchen
DIPNEUSTI				MUSKEL- ODER FLEISCHFLOSSER
CERATODONTIFORMES				LUNGENFISCHE
Neoceratodontidae		<i>Neoceratodus forsteri</i> (II)		Lungenfische Australischer Lungenfisch
COELACANTHI				Quastenflosser, Hohlstachler

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
COELACANTHIFORMES				QUASTENFLOSSER
Latimeriidae	<i>Latimeria</i> spp. (I)			Quastenflosser Quastenflosser
ECHINODERMATA (STACHELHÄUTER)				
HOLOTHUROIDEA				SEEGURKEN, SEEWALZEN
ASPIDOCHIROTIDA				
Stichopodidae			<i>Isostichopus fuscus</i> (III Ecuador)	Seegurken Braune Seegurke
ARTHROPODA (ARTHROPODEN, GLIEDERFÜSSER)				
ARACHNIDA				SPINNENTIERE
ARANEAE				ECHTE SPINNEN
Theraphosidae		<i>Aphonopelma albiceps</i> (II) <i>Aphonopelma pallidum</i> (II) <i>Brachypelma</i> spp. (II)		Vogelspinnen Schwarze Mexikanische Vogelspinne Brachypelma-Vogelspinnen
SCORPIONES				SKORPIONE
Scorpionidae		<i>Pandinus dictator</i> (II) <i>Pandinus gambiensis</i> (II) <i>Pandinus imperator</i> (II) <i>Pandinus roeseli</i> (II)		Skorpione Skorpions-Art Kaiserskorpion
INSECTA				INSEKTEN

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
COLEOPTERA				KÄFER
Lucanidae				Hirschkäfer, Schröter
Scarabaeidae		<i>Dynastes satanas</i> (II)	<i>Colophon</i> spp. (III Südafrika)	Südafrikanische Hirschkäfer Blatthornkäfer Satanskäfer, Riesenkäfer
LEPIDOPTERA				SCHMETTERLINGE
Nymphalidae			<i>Agrias amydon boliviensis</i> (III Bolivien) <i>Morpho godartii lachaumei</i> (III Bolivien) <i>Prepona praeneste buckleyana</i> (III Bolivien)	
Papilionidae		<i>Atrophaneura jophon</i> (II) <i>Atrophaneura palu</i> <i>Atrophaneura pandiyana</i> (II) <i>Bhutanitis</i> spp. (II) <i>Graphium sandawanum</i> <i>Graphium stresemanni</i> <i>Ornithoptera</i> spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.) <i>Ornithoptera alexandrae</i> (I)		Ritterfalter Sri Lanka Rosenschmetterling, Rose von Ceylon Ritterfalter-Gattung Segelfalter-Art Segelfalter-Art Vogelflügler-Gattung Königin-Alexandra-Vogelflügler

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Papilio chikae</i> (I) <i>Papilio homerus</i> (I) <i>Papilio hospiton</i> (II) <i>Parnassius apollo</i> (II)	<i>Papilio benguetanus</i> <i>Papilio esperanza</i> <i>Papilio morondavana</i> <i>Papilio neumoegeni</i> <i>Parides ascanius</i> <i>Parides hahneli</i> <i>Teinopalpus</i> spp. (II) <i>Trogonoptera</i> spp. (II) <i>Troides</i> spp. (II)		Schwalbenschwanz-Art Schwalbenschwanz-Art Schwalbenschwanz-Art Schwalbenschwanz-Art Korsischer Schwalbenschwanz Schwalbenschwanz-Art Schwalbenschwanz-Art Ritterfalter-Art Ritterfalter-Art Apollofalter Segelfalter-Gattung Vogelflügler-Gattung Vogelflügler-Gattung
ANNELIDA (RINGELWÜRMER)				
HIRUDINOIDEA				EGEL
ARHYNCHOBDELLIDA				
Hirudinidae		<i>Hirudo medicinalis</i> (II) <i>Hirudo verbana</i> (II)		Blutegel Medizinischer Blutegel Ungarischer Blutegel
MOLLUSCA (WEICHTIERE)				
BIVALVIA				MUSCHELN

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Plethobasus cicatricosus</i> (I) <i>Plethobasus cooperianus</i> (I) <i>Pleurobema plenum</i> (I) <i>Potamilus capax</i> (I) <i>Quadrula intermedia</i> (I) <i>Quadrula sparsa</i> (I) <i>Toxolasma cylindrella</i> (I) <i>Unio nickliniana</i> (I) <i>Unio tampicoensis tecomatensis</i> (I) <i>Villosa trabalis</i> (I)	<i>Pleurobema clava</i> (II)		
VENEROIDA				
Tridacnidae		<i>Tridacnidae</i> spp. (II)		Riesenmuscheln Riesenmuscheln
CEPHALOPODA				
NAUTILIDA				
Nautilidae		<i>Nautilidae</i> spp. (II)		Perlboote Perlboote
GASTROPODA				SCHNECKEN
MESOGASTROPODA				
Strombidae		<i>Strombus gigas</i> (II)		Fechterschnecken, Flügelschnecken Riesen-Fechterschnecke, Riesen-Flügel- schnecke

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
STYLOMMATOPHORA				LANDLUNGENSCHNECKEN
Achatinellidae	<i>Achatinella</i> spp. (I)			Achatschnecken, Hawaiianische Baumschnecken Hawaiianische Baumschnecken
Camaenidae		<i>Papustyla pulcherrima</i> (II)		Strauschnecken Grüne Manus-Baumschnecke
Cepolidae	<i>Polymita</i> spp. (I)			Kubanische Polymita-Schnecken
CNIDARIA (NESSELTIERE)				
ANTHOZOA				KORALLENTIERE, BLUMENTIERE
ANTIPATHARIA		ANTIPATHARIA spp. (II)		DÖRNCHENKORALLEN, SCHWARZE KORALLEN Dörnchenkorallen, Schwarze Korallen
GORGONACEAE				
Coralliidae			<i>Corallium elatius</i> (III China) <i>Corallium japonicum</i> (III China) <i>Corallium konjoi</i> (III China) <i>Corallium secundum</i> (III China)	Kalkachsenkorallen
HELIOPORACEA				
Helioporidae		<i>Helioporidae</i> spp. (II) (Umfasst nur die Art <i>Heliopora coerulea</i>) ⁽⁴⁾		Blaue Korallen Blaue Korallen

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
SCLERACTINIA		SCLERACTINIA spp. (II) ⁽⁴⁾		STEINKORALLEN Steinkorallen
STOLONIFERA Tubiporidae		<i>Tubiporidae</i> spp. (II) ⁽⁴⁾		RÖHRENKORALLEN Orgelkorallen Orgelkorallen
HYDROZOA				HYDROZOEN
MILLEPORINA Milleporidae		<i>Milleporidae</i> spp. (II) ⁽⁴⁾		FEUERKORALLEN Punktkorallen, Feuerkorallen Punktkorallen, Feuerkorallen
STYLASTERINA Stylasteridae		<i>Stylasteridae</i> spp. (II) ⁽⁴⁾		Filigrankorallen, Stylasteriden Filigrankorallen, Stylasteriden
FLORA				
AGAVACEAE	<i>Agave parviflora</i> (I)	<i>Agave victoriae-reginae</i> (II) #4 <i>Nolina interrata</i> (II) <i>Yucca queretaroensis</i> (II)		Agaven Königin-Victoria-Agave, Königsagave
AMARYLLIDACEAE		<i>Galanthus</i> spp. (II) #4 <i>Sternbergia</i> spp. (II) #4		Amaryllisgewächse, Narzissengewächse Schneeglöckchen Sternbergien

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
ANACARDIACEAE		<i>Operculicarya decaryi</i> (II) <i>Operculicarya hyphaenoides</i> (II) <i>Operculicarya pachypus</i> (II)		Jabihy Jabihy Tabily
APOCYNACEAE	<i>Pachypodium ambongense</i> (I) <i>Pachypodium baronii</i> (I) <i>Pachypodium decaryi</i> (I)	<i>Hoodia</i> spp. (II) #9 <i>Pachypodium</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4 <i>Rauvolfia serpentina</i> (II) #2		Hoodia Madagaskarpalme, Dickfuß Schlangenwurzel
ARALIACEAE		<i>Panax ginseng</i> (II) (Nur die Population der Russischen Föderation; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.) #3 <i>Panax quinquefolius</i> (II) #3		Efeugewächse Koreanischer Ginseng, Chinesischer Ginseng Amerikanischer Ginseng, Finger-Kraftwurz
ARAUCARIACEAE	<i>Araucaria araucana</i> (I)			Araukarien Chilenische Araukarie, Andentanne
ASPARAGACEAE		<i>Beaucarnea</i> spp. (II)		Elefantenfuß

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
BERBERIDACEAE		<i>Podophyllum hexandrum</i> (II) #2		Berberitzgewächse, Sauerdorngewächse Himalaya-Maiapfel, Indischer Entenfuß
BROMELIACEAE		<i>Tillandsia harrisii</i> (II) #4 <i>Tillandsia kammii</i> (II) #4 <i>Tillandsia xerographica</i> (II) ⁽⁵⁾ #4		Bromeliengewächse, Ananasgewächse Harris-Tillandsie Kamm-Tillandsie
CACTACEAE	<i>Ariocarpus</i> spp. (I) <i>Astrophytum asterias</i> (I) <i>Aztekium ritteri</i> (I) <i>Coryphantha werdermannii</i> (I) <i>Discocactus</i> spp. (I) <i>Echinocereus ferreirianus</i> ssp. <i>lindsayi</i> (I) <i>Echinocereus schmollii</i> (I) <i>Escobaria minima</i> (I) <i>Escobaria sneedii</i> (I) <i>Mammillaria pectinifera</i> (I) (schließt ssp. <i>solisioides</i> ein)	CACTACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A sowie <i>Pereskia</i> spp., <i>Pereskiaopsis</i> spp. und <i>Quiabentia</i> spp.) ⁽⁶⁾ #4		Kakteen Kakteen Wollfruchtkaktus Seeigelkaktus, Seesternkaktus Aztekenkaktus Scheibenkaktus Igel-Säulenkaktus

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Melocactus conoideus</i> (I)			
	<i>Melocactus deinacanthus</i> (I)			
	<i>Melocactus glaucescens</i> (I)			
	<i>Melocactus paucispinus</i> (I)			
	<i>Obregonia denegrii</i> (I)			
	<i>Pachycereus militaris</i> (I)			
	<i>Pediocactus bradyi</i> (I)			
	<i>Pediocactus knowltonii</i> (I)			
	<i>Pediocactus paradinei</i> (I)			
	<i>Pediocactus peeblesianus</i> (I)			
	<i>Pediocactus sileri</i> (I)			
	<i>Pelecyphora</i> spp. (I)			Asselkaktus
	<i>Sclerocactus blainei</i> (I)			
	<i>Sclerocactus brevihamatus</i> ssp. <i>tobuschii</i> (I)			
	<i>Sclerocactus brevispinus</i> (I)			
	<i>Sclerocactus cloverae</i> (I)			
	<i>Sclerocactus erectocentrus</i> (I)			
	<i>Sclerocactus glaucus</i> (I)			
	<i>Sclerocactus mariposensis</i> (I)			
	<i>Sclerocactus mesae-verdae</i> (I)			
	<i>Sclerocactus nyensis</i> (I)			
	<i>Sclerocactus papyracanthus</i> (I)			

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Sclerocactus pubispinus</i> (I) <i>Sclerocactus sileri</i> (I) <i>Sclerocactus wetlandicus</i> (I) <i>Sclerocactus wrightiae</i> (I) <i>Strombocactus</i> spp. (I) <i>Turbinicarpus</i> spp. (I) <i>Uebelmannia</i> spp. (I)			Kreiselfrucht-Kaktus Kreiselkaktus Uebelmanns Kaktus
CARYOCARACEAE		<i>Caryocar costaricense</i> (II) #4		Ajos
COMPOSITAE (ASTERA- CEAE)	<i>Saussurea costus</i> (I) (auch bekannt als <i>S. lappa</i> , <i>Aucklandia lappa</i> oder <i>A. costus</i>)			Korbblütler Indische Kostuswurzel
CUCURBITACEAE		<i>Zygosicyos pubescens</i> (II) (auch be- kannt als <i>Xerosicyos pubescens</i>) <i>Zygosicyos tripartitus</i> (II)		Behaarte Jochhaargurke Dreiteil-Jochhaargurke
CUPRESSACEAE	<i>Fitzroya cupressoides</i> (I) <i>Pilgerodendron uviferum</i> (I)			Zypressen Alerce Chilenische Flusszeder
CYATHEACEAE		<i>Cyathea</i> spp. (II) #4		Baumfarne Baumfarne

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
CYCADACEAE	<i>Cycas beddomei</i> (I)	CYCADACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4		Palmfarne Palmfarne
DICKSONIACEAE		<i>Cibotium barometz</i> (II) #4 <i>Dicksonia</i> spp. (II) (Nur die Populationen Amerikas; in den Anhängen dieser Verordnung sind keine andere Populationen aufgeführt. Hierzu gehören die Synonyme <i>Dicksonia berteriana</i> , <i>D. externa</i> , <i>D. sellowiana</i> und <i>D. stuebelii</i>) #4		Baumfarne Baumfarne
DIDIEREACEAE		DIDIEREACEAE spp. (II) #4		Didiereagewächse
DIOSCOREACEAE		<i>Dioscorea deltoidea</i> (II) #4		Yamswurzelgewächse Delta-Yamswurzel (Diosgenin)
DROSERACEAE		<i>Dionaea muscipula</i> (II) #4		Sonnentaugewächse Venusfliegenfalle
EBENACEAE		<i>Diospyros</i> spp. (II) (Nur die Populationen Madagaskars; keine andere Population ist in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.) #5		Ebenholzgewächse

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
EUPHORBIACEAE		<p><i>Euphorbia</i> spp. (II) #4</p> <p>(Nur sukkulente Arten; ausgenommen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Euphorbia misera</i> 2. künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von <i>Euphorbia trigona</i>, 3. künstlich vermehrte Exemplare von <i>Euphorbia lactea</i>, auf künstlich vermehrte Unterlagen von <i>Euphorbia nerifolia</i> aufgepropft, sofern sie <ul style="list-style-type: none"> — kammförmig oder — fächerförmig oder — farbmutiert sind; 4. künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von <i>Euphorbia</i> „Milli“, sofern sie <ul style="list-style-type: none"> — ohne weiteres als künstlich vermehrte Exemplare erkennbar sind und — in Sendungen von 100 oder mehr Pflanzen in die Union importiert oder aus der Union (re-)exportiert werden. <p>die nicht dieser Verordnung unterliegen, und</p> 5. die Arten des Anhangs A.) 		<p>Wolfsmilchgewächse</p> <p><i>Euphorbia</i></p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<p><i>Euphorbia ambovombensis</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia capsaintemariensis</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia cremersii</i> (I) (Umfasst die fa. <i>viridifolia</i> und die var. <i>rakotozafyi</i>)</p> <p><i>Euphorbia cylindrifolia</i> (I) (Umfasst die ssp. <i>tuberifera</i>)</p> <p><i>Euphorbia decaryi</i> (I) (Umfasst die vars. <i>ampanihyensis</i>, <i>robinsonii</i> und <i>sprirosticha</i>)</p> <p><i>Euphorbia francoisii</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia handiensis</i> (II)</p> <p><i>Euphorbia lambii</i> (II)</p> <p><i>Euphorbia moratii</i> (I) (Umfasst die vars. <i>antsingiensis</i>, <i>bemarahensis</i> und <i>multiflora</i>)</p> <p><i>Euphorbia parvicyathophora</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia quartziticola</i> (I)</p> <p><i>Euphorbia stygiana</i> (II)</p> <p><i>Euphorbia tulearensis</i> (I)</p>			
FAGACEAE			<i>Quercus mongolica</i> (III Russische Föderation) #5	Buchen, Eichen Mongolische Eiche
FOUQUIERIACEAE	<p><i>Fouquieria fasciculata</i> (I)</p> <p><i>Fouquieria purpusii</i> (I)</p>	<i>Fouquieria columnaris</i> (II) #4		Ocotillogewächse

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
GNETACEAE			<i>Gnetum montanum</i> (III Nepal) #1	Gnetumgewächse
JUGLANDACEAE		<i>Oreomunnea pterocarpa</i> (II) #4		Walnussgewächse Gavilan
LAURACEAE		<i>Aniba rosaeodora</i> (II) = (auch bekannt als <i>A. duckei</i>) #12		Rosenholz
LEGUMINOSAE (FABACEAE)	<i>Dalbergia nigra</i> (I)	<i>Caesalpinia echinata</i> (II) #10 <i>Dalbergia</i> spp. (II) (ausgenommen sind die Arten des Anhangs A) #15 <i>Guibourtia demeusei</i> (II) #15 <i>Guibourtia pellegriniana</i> (II) #15 <i>Guibourtia tessmannii</i> (II) #15 <i>Pericopsis elata</i> (II) #5 <i>Platymiscium pleiostachyum</i> (II) #4 <i>Pterocarpus erinaceus</i> (II)	<i>Dipteryx panamensis</i> (III Costa Rica/Nicaragua)	Leguminosen (Hülsenfrüchtler) Fernambuk, Echtes Brasilholz Rio-Palisander Almendro, Waldmandelbaum Bubinga, Kevazingo Bubinga, Kevazingo Bubinga, Kevazingo Afromosia Macacauba, Nambar, Cristobal Afrikanischer Palisander

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		<i>Pterocarpus santalinus</i> (II) #7		Rotes Sandelholz
		<i>Senna meridionalis</i> (II)		Taraby
LILIACEAE		<p><i>Aloe</i> spp. (II) (Ausgenommen die Arten des Anhangs A und <i>Aloe vera</i>, auch bekannt als <i>Aloe barbadensis</i>, die nicht in den Anhängen aufgeführt ist.) #4</p> <p><i>Aloe albida</i> (I)</p> <p><i>Aloe albiflora</i> (I)</p> <p><i>Aloe alfredii</i> (I)</p> <p><i>Aloe bakeri</i> (I)</p> <p><i>Aloe bellatula</i> (I)</p> <p><i>Aloe calcairophila</i> (I)</p> <p><i>Aloe compressa</i> (I) (Umfasst die vars. <i>pau-</i> <i>cituberculata</i>, <i>rugosquamosa</i> und <i>schisto-</i> <i>phila</i>)</p> <p><i>Aloe delphinensis</i> (I)</p> <p><i>Aloe descoingsii</i> (I)</p> <p><i>Aloe fragilis</i> (I)</p> <p><i>Aloe haworthioides</i> (I) (Umfasst die var. <i>aurantiaca</i>)</p> <p><i>Aloe helenae</i> (I)</p> <p><i>Aloe laeta</i> (I) (Umfasst die var. <i>maniaensis</i>)</p> <p><i>Aloe parallelifolia</i> (I)</p>		<p>Liliengewächse</p> <p>Aloen</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Aloe parvula</i> (I) <i>Aloe pillansii</i> (I) <i>Aloe polyphylla</i> (I) <i>Aloe rauhii</i> (I) <i>Aloe suzannae</i> (I) <i>Aloe versicolor</i> (I) <i>Aloe vossii</i> (I)			
MAGNOLIACEAE			<i>Magnolia liliifera</i> var. <i>obovata</i> (III Nepal) #1	Magnoliengewächse Taungme-Baum
MALVACEAE		<i>Adansonia grandidieri</i> (II) #16		
MELIACEAE		<i>Swietenia humilis</i> (II) #4 <i>Swietenia macrophylla</i> (II) (Population der Neotropen — umfasst Mittel- und Südamerika und die Karibik.) #6 <i>Swietenia mahagoni</i> (II) #5	<i>Cedrela fissilis</i> (III Bolivien, Brasilien) #5 <i>Cedrela lilloi</i> (III Bolivien, Brasilien) #5 <i>Cedrela odorata</i> (III Bolivien/Brasilien. Zusätzlich haben folgende Länder ihre nationalen Populationen angegeben: Kolumbien, Guatemala und Peru) #5	Mahagonigewächse, Zedrachgewächse, Spanische Zeder, Cedro Gateado-Mahagonibaum Amerikanischer Mahagoni Echter Mahagonibaum

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
NEPENTHACEAE	<p><i>Nepenthes khasiana</i> (I)</p> <p><i>Nepenthes rajah</i> (I)</p>	<p><i>Nepenthes</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4</p>		<p>Kannenpflanzengewächse</p> <p>Kannenpflanzen</p>
OLEACEAE			<p><i>Fraxinus mandshurica</i> (III Russische Föderation) #5</p>	<p>Ölbaumgewächse, Eschen</p> <p>Mandschurische Esche</p>
ORCHIDACEAE	<p>Bei allen folgenden Orchideenarten des Anhangs A gilt diese Verordnung nicht für Sämlinge oder Gewebekulturen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> — sie in-vitro, in festem oder flüssigem Medium gewonnen werden, und — der Begriffsbestimmung von „künstlich vermehrt“ in Artikel 56 der Verordnung (EG) Nr. 865/2006 ⁽⁸⁾ entsprechen und — in sterilen Behältern in die Union importiert oder aus der Union (re-)exportiert werden: <p><i>Aerangis ellisii</i> (I)</p> <p><i>Cephalanthera cucullata</i> (II)</p>	<p>ORCHIDACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) ⁽⁷⁾ #4</p>		<p>Orchideen</p> <p>Orchideen</p> <p>Kretisches Waldvöglein</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
OROBANCHACEAE	<p><i>Cypripedium calceolus</i> (II)</p> <p><i>Dendrobium cruentum</i> (I)</p> <p><i>Goodyera macrophylla</i> (II)</p> <p><i>Laelia jongheana</i> (I)</p> <p><i>Laelia lobata</i> (I)</p> <p><i>Liparis loeselii</i> (II)</p> <p><i>Ophrys argolica</i> (II)</p> <p><i>Ophrys lunulata</i> (II)</p> <p><i>Orchis scopolorum</i> (II)</p> <p><i>Paphiopedilum</i> spp. (I)</p> <p><i>Peristeria elata</i> (I)</p> <p><i>Phragmipedium</i> spp. (I)</p> <p><i>Renanthera imschootiana</i> (I)</p> <p><i>Spiranthes aestivalis</i> (II)</p>	<p><i>Cistanche deserticola</i> (II) #4</p>		<p>Echter Frauenschuh</p> <p>Großblättriges Netzblatt</p> <p>Sumpf-Glanzkraut</p> <p>Argolische Ragwurz</p> <p>Halbmond-Ragwurz</p> <p>Klippen-Knabenkraut</p> <p>Tropische Asiatische Frauenschuhorchideen</p> <p>Tropische Amerikanische Frauenschuhorchideen</p> <p>Sommer-Drehwurz</p> <p>Sommerwurzgewächse</p> <p>Wüstenginseng</p>
PALMAE (ARECACEAE)	<p><i>Dypsis decipiens</i> (I)</p>	<p><i>Beccariophoenix madagascariensis</i> (II) #4</p> <p><i>Dypsis decaryi</i> (II) #4</p> <p><i>Lemurophoenix halleuxii</i> (II)</p>		<p>Palmen</p> <p>Manarano-Palme</p> <p>Dreieckspalme, Dreikantpalme</p> <p>Madagaskar-Königspalme</p>

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		<i>Marojejya darianii</i> (II) <i>Ravenea louvelii</i> (II) <i>Ravenea rivularis</i> (II) <i>Satranala decussilvae</i> (II) <i>Voanioala gerardii</i> (II)	<i>Lodoicea maldivica</i> (III Seychellen) #13	Seychellenpalme Weißstammpalme
PAPAVERACEAE			<i>Meconopsis regia</i> (III Nepal) #1	Mohngewächse Gelber Himalaya-Mohn
PASSIFLORACEAE		<i>Adenia firingalavensis</i> (II) <i>Adenia olaboensis</i> (II) <i>Adenia subsessilifolia</i> (II)		Passionsblumengewächse Olabo-Adenie
PEDALIACEAE		<i>Uncarina grandidieri</i> (II) <i>Uncarina stellulifera</i> (II)		Sesamgewächse
PINACEAE	<i>Abies guatemalensis</i> (I)		<i>Pinus koraiensis</i> (III Russische Föderation) #5	Kieferngewächse Guatemala-Tanne Korea-Kiefer
PODOCARPACEAE	<i>Podocarpus parlatorei</i> (I)		<i>Podocarpus neriifolius</i> (III Nepal) #1	Steineibengewächse Oleanderblättrige Steineibe Pinoholzbaum

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
PORTULACACEAE		<i>Anacampseros</i> spp. (II) #4 <i>Avonia</i> spp. #4 <i>Lewisia serrata</i> (II) #4		Portulakgewächse Liebesröschen
PRIMULACEAE		<i>Cyclamen</i> spp. (II) (°) #4		Primelgewächse Alpenveilchen
RANUNCULACEAE		<i>Adonis vernalis</i> (II) #2 <i>Hydrastis canadensis</i> (II) #8		Hahnenfußgewächse Frühlings-Adonisröschen Kanadische Orangenwurzel
ROSACEAE		<i>Prunus africana</i> (II) #4		Rosengewächse Afrikanisches Stinkholz, Pygeum
RUBIACEAE	<i>Balmea stormiae</i> (I)			KRAPPGEWÄCHSE, RÖTEGEWÄCHSE Ayuque
SANTALACEAE		<i>Osyris lanceolata</i> (II) (Nur die Populationen Burundis, Äthopiens, Kenias, Ruandas, Ugandas und der Vereinigten Republik Tansanias; keine andere Population ist in den Anhängen aufgeführt.) #2		Afrikanisches Sandelholz
SARRACENIACEAE		<i>Sarracenia</i> spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4		Schlauchpflanzengewächse Schlauchpflanzen

▼ **M22**

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	<i>Sarracenia oreophila</i> (I) <i>Sarracenia rubra</i> ssp. <i>alabamensis</i> (I) <i>Sarracenia rubra</i> ssp. <i>jonesii</i> (I)			Gebirgsschlauchpflanze, grüne Schlauchpflanze Braunrote Schlauchpflanze Braunrote Schlauchpflanze
SCROPHULARIACEAE		<i>Picrorhiza kurrooa</i> (II) (Ausgenommen <i>Picrorhiza scrophulariiflora</i>) #2		Braunwurzgewächse
STANGERIACEAE	<i>Stangeria eriopus</i> (I)	<i>Bowenia</i> spp. (II) #4		Stangeria Palmfarn
TAXACEAE		<i>Taxus chinensis</i> (II) und infraspezifische Taxa dieser Art #2 <i>Taxus cuspidata</i> (II) und infraspezifische Taxa dieser Art ⁽¹⁰⁾ #2 <i>Taxus fuana</i> und infraspezifische Taxa dieser Art (II) #2 <i>Taxus sumatrana</i> und infraspezifische Taxa dieser Art (II) #2 <i>Taxus wallichiana</i> (II) #2		Eibengewächse Chinesische Eibe Japanische Eibe Himalaya-Eibe
THYMELAEACEAE (AQUILARIACEAE)		<i>Aquilaria</i> spp. (II) # 14 <i>Gonystylus</i> spp. (II) # 4 <i>Gyrinops</i> spp. (II) # 14		Seidelbastgewächse Adlerholz, Agarholz Ramin Adlerholz, Agarholz

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
TROCHODENDRACEAE (TETRACENTRACEAE)			<i>Tetracentron sinense</i> (III Nepal) #1	Tetracentron
VALERIANACEAE		<i>Nardostachys grandiflora</i> (II) #2		Baldriangewächse
VITACEAE		<i>Cyphostemma elephantopus</i> (II) <i>Cyphostemma laza</i> (II) <i>Cyphostemma montagnacii</i> (II)		Weinrebengewächse Elefantenfuß-Traubenbaum Traubenbaum-Gattung Montanac-Traubenbaum
WELWITSCHIACEAE		<i>Welwitschia mirabilis</i> (II) #4		Welwitschiengewächse Welwitschie
ZAMIACEAE	<i>Ceratozamia</i> spp. (I) <i>Encephalartos</i> spp. (I) <i>Microcycas calocoma</i> (I) <i>Zamia restrepoi</i> (I)	ZAMIACEAE spp. (II) (ausgenommen die in Anhang A aufgeführten Arten) #4		Palmfarne Palmfarne Brotpalmenfarne
ZINGIBERACEAE		<i>Hedychium philippinense</i> (II) #4 <i>Siphonochilus aethiopicus</i> (II) (Populationen von Mosambik, Südafrika, Swasiland und Simbabwe)		Ingwergewächse Wilder Ingwer

▼ M22

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
ZYGOPHYLLACEAE		<i>Bulnesia sarmientoi</i> (II) #11 <i>Guaiaacum</i> spp. (II) #2		Jochblattgewächse Palo Santo Guajakholz-Baum

(¹) Einziger Zweck dieser Anmerkung ist es, den internationalen Handel mit Wollhaar von Vicunjas (*Vicugna vicugna*) und dessen Erzeugnissen nur zu genehmigen, wenn das Haar durch Scheren lebender Vicunjas gewonnen wurde. Der Handel mit Erzeugnissen, die aus diesem Wollhaar hergestellt werden, ist nur unter folgenden Bedingungen zulässig:

- a) Natürliche oder juristische Personen, die Vicunja-Wolle zu Stoffen und Kleidungsstücken verarbeiten, müssen die Genehmigung der zuständigen Behörden des Ursprungslandes einholen [Ursprungsländer sind die Länder, in denen die Art vorkommt, d. h. Argentinien, Bolivien, Chile, Ecuador und Peru], um die Angabe, die Kennzeichnung oder das Logo „Vicuña country of origin“, die von den Arealstaaten der Art, die Unterzeichner des Übereinkommens zur Erhaltung und Bewirtschaftung der Vikunja sind, festgelegt wurden, verwenden zu dürfen.
- b) In den Verkehr gebrachte Stoffe und Kleidungsstücke müssen wie folgt gekennzeichnet oder etikettiert sein:
 - i) Für den internationalen Handel mit Stoffen aus lebend erschorener Vicunja-Wolle, unabhängig davon, ob die Stoffe in den oder außerhalb der Arealstaaten der Art hergestellt wurden, muss zur Identifizierung des Ursprungslandes die Angabe, das Kennzeichen oder das Logo „VICUÑA [COUNTRY OF ORIGIN]“ verwendet werden, die in nachstehend beschriebener Form erscheinen müssen:



Die Angabe, das Kennzeichen bzw. das Logo müssen auf der Rückseite des Stoffes angebracht werden. Zudem sind auf die Webkanten die Worte VICUÑA [COUNTRY OF ORIGIN] aufzudrucken.

- ii) Für den internationalen Handel mit Kleidungsstücken aus lebend erschorener Vicunja-Wolle, unabhängig davon, ob die Kleidungsstücke in den oder außerhalb der Arealstaaten der Art hergestellt wurden, muss zur Identifizierung des Ursprungslandes die Angabe, das Kennzeichen bzw. das Logo gemäß Buchstabe b Ziffer i verwendet werden. Diese(s) Angabe/Kennzeichen/Logo muss auf einem Etikett im Kleidungsstück selbst erscheinen. Werden die Kleidungsstücke außerhalb des Ursprungslandes hergestellt, sollte zusätzlich zu der Angabe/dem Kennzeichen/dem Logo gemäß Buchstabe b Ziffer i auch der Name des Herstellungslandes angegeben werden.

- c) Für den internationalen Handel mit handgefertigten Waren aus aus lebend erschorener Vicunja-Wolle, die in den Arealstaaten der Art hergestellt wurden, müssen die Angabe, das Kennzeichen bzw. das Logo „VICUÑA [COUNTRY OF ORIGIN] — ARTESANÍA“ wie folgt verwendet werden:



- d) Wird zur Herstellung von Stoffen und Kleidungsstücken lebend erschorene Vicunja-Wolle aus mehreren Ursprungsländern verwendet, müssen die Angabe, das Kennzeichen bzw. das Logo jedes dieser Ursprungsländer erscheinen, wie unter Buchstabe b Ziffern i und ii beschrieben.
- e) Alle anderen Exemplare gelten als Exemplare von Arten gemäß Anhang I, und der Handel damit ist entsprechend zu regeln.

(²) Alle Arten mit Ausnahme von *Balaena mysticetus*, *Eubalaena* spp., *Balaenoptera acutorostrata* (mit Ausnahme der Population in Westgrönland), *Balaenoptera bonaerensis*, *Balaenoptera borealis*, *Balaenoptera edeni*, *Balaenoptera musculus*, *Balaenoptera omurai*, *Balaenoptera physalus*, *Megaptera novaeangliae*, *Orcaella brevirostris*, *Orcaella heinsohni*, *Sotalia* spp., *Sousa* spp., *Eschrichtius robustus*, *Lipotes vexillifer*, *Caperea marginata*, *Neophocaena asiaorientalis*, *Neophocaena phocaenoides*, *Phocoena sinus*, *Physeter macrocephalus*, *Platanista* spp., *Berardius* spp. und *Hyperoodon* spp., die in Anhang I stehen, sind in Anhang II des Übereinkommens aufgeführt. Exemplare der in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, die von der grönländischen Bevölkerung aufgrund einer Lizenz der jeweils zuständigen Behörde gefangen werden (einschließlich Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse daraus, mit Ausnahme von Fleischerzeugnissen für kommerzielle Zwecke), gelten als in Anhang B aufgeführt. Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde für lebende, der Natur entnommene und für hauptsächlich kommerzielle Zwecke gehandelte Exemplare der Schwarzmeer-Population des *Tursiops truncatus* festgelegt.

▼ M22

(³) Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwes (in Anhang B aufgeführt):

Zur ausschließlichen Genehmigung: a) des Handels mit Jagdtrophäen zu nichtkommerziellen Zwecken, b) des Handels mit lebenden Tieren in einen geeigneten und annehmbaren Bestimmungsort in Übereinstimmung mit der EntschlieÙung Conf. 11.20 für Botsuana und Simbabwe sowie für Programme in ihren Lebensräumen für Namibia und Südafrika; c) des Handels mit Häuten; d) des Handels mit Haar; e) des Handels mit Lederwaren zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken für Botsuana, Namibia und Südafrika und zu nichtkommerziellen Zwecken für Simbabwe; f) des Handels mit einzeln gekennzeichneten und zertifizierten Ekipas als Teil fertigen Schmucks für nichtkommerzielle Zwecke für Namibia sowie mit Elfenbeinschnitzereien für nichtkommerzielle Zwecke für Simbabwe; g) des Handels mit registriertem Rohelfenbein (für Botsuana, Namibia, Südafrika und Simbabwe ganze Stoßzähne und Stoßzahnteile) unter folgenden Voraussetzungen: i) nur aus registrierten Lagerbeständen in Besitz der jeweiligen Regierung, mit Ursprung in dem betreffenden Staat (mit Ausnahme von beschlagnahmten Elfenbein und von Elfenbein unbekannter Herkunft); ii) nur an Handelspartner, die nach Überprüfung durch das Sekretariat in Abstimmung mit dem Ständigen Ausschuss nachweislich über innerstaatliche Rechtsvorschriften und Handelskontrollen verfügen, mit denen sichergestellt wird, dass eingeführtes Elfenbein nicht reexportiert wird und sämtliche Bestimmungen der EntschlieÙung Conf. 10.10 (Rev. CoP14) über die heimische Fertigung und den Handel angewandt werden; iii) nicht bevor das Sekretariat die beabsichtigten Einfuhrländer und die registrierten Lagerbestände im Besitz der jeweiligen Regierung überprüft hat; iv) Rohelfenbein gemäß dem auf der Sitzung CoP12 vereinbarten Verkauf von registrierten Elfenbein-Lagerbeständen in Besitz der jeweiligen Regierung: 20 000 kg (Botsuana), 10 000 kg (Namibia) und 30 000 kg (Südafrika); v) unter Aufsicht des Sekretariats darf zusätzlich zu den auf der Sitzung COP12 vereinbarten Mengen Elfenbein im Besitz der Regierungen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwes, das bis zum 31. Januar 2007 registriert und vom Sekretariat überprüft wurde, zusammen mit dem Elfenbein unter Buchstabe g Ziffer iv (s. o.) in einem einmaligen Verkauf je Ziel gehandelt und versandt werden; vi) der Gewinn aus dem Handel wird ausschließlich zum Schutz der Elefanten und für Bevölkerungsschutz- und -entwicklungsprogramme in den Elefantengebieten oder den Nachbargebieten verwendet; vii) die zusätzlichen Mengen gemäß Buchstabe g Ziffer v (s. o.) können nur gehandelt werden, nachdem der Ständige Ausschuss bescheinigt hat, dass die aufgelisteten Bedingungen erfüllt sind; h) der Vertragsstaaten-Konferenz wird in dem Zeitraum, der mit der Sitzung CoP14 beginnt und neun Jahre nach dem Zeitpunkt des einmaligen Elfenbeinverkaufs gemäß Buchstabe g Ziffern i, ii, iii, vi und vii (s. o.) endet, kein weiterer Vorschlag über die Genehmigung des Handels mit Elfenbein von Populationen, die bereits in Anhang B aufgeführt sind, vorgelegt. Solche weiteren Vorschläge werden gemäß den EntschlieÙungen 14.77 und 14.78 (Ref. CoP15) behandelt. Auf Vorschlag des Sekretariats kann der Ständige Ausschuss den Handel teilweise oder ganz einstellen, wenn die Aus- oder Einfuhrländer gegen die Vorschriften verstoßen oder wenn sich der Handel nachweislich negativ auf die Elefantenpopulationen auswirkt. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.

(⁴) Diese Verordnung gilt nicht für:

Fossilien;

Korallensand, d. h. Material mit einem Durchmesser bis zu 2 mm (nicht bis zur Ebene der Gattung identifizierbar), das vollständig oder teilweise aus fein zerbrochenen Fragmenten toter Korallen besteht und das unter anderem auch Bestandteile von Foraminiferen, Weich- oder Krebstierschalen und Kalkalgen enthalten kann;

Korallenfragmente/-bruchstücke (einschließlich Kies und Bruchsteine), d. h. unzusammenhängende Bruchstücke fingerähnlicher toter Korallen und anderer Materialien zwischen 2 und 30 mm, in jeder Richtung gemessen, nicht bis zur Ebene der Gattung identifizierbar.

(⁵) Der Handel mit Exemplaren mit dem Quellcode A ist nur erlaubt, wenn die gehandelten Exemplare Cataphylle besitzen.

(⁶) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare folgender Hybriden und/oder Kultivare:

Hatiora x graeseri

Schlumbergera x buckleyi

Schlumbergera russelliana x Schlumbergera truncata

Schlumbergera orssichiana x Schlumbergera truncata

Schlumbergera opuntioides x Schlumbergera truncata

Schlumbergera truncata (Kultivare)

Cactaceae spp. Farbmутanten, aufgepfropft auf folgende Unterlagen: *Harrisia „Jusbertii“*, *Hylocereus trigonus* oder *Hylocereus undatus*

Opuntia microdasys (Kultivare)

▼ **M22**

- (7) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Hybriden von *Cymbidium*, *Dendrobium*, *Phalaenopsis* und *Vanda*, wenn die Exemplare leicht als künstlich vermehrt erkennbar sind und keinerlei Anzeichen zeigen, die auf Ursprung in der freien Natur schließen lassen, wie etwa mechanische Beschädigungen oder starke Dehydrierung durch die Entnahme, ungleichmäßigen Wuchs oder unterschiedliche Größe und Form innerhalb des Taxons und einer Warensendung, Blätter mit Algenbewuchs oder anderen epiphyllen Organismen oder Schädigung durch Insekten oder andere Schädlinge; und
- a) wenn sie im nichtblühenden Zustand versendet werden, müssen die Exemplare in Warensendungen gehandelt werden, die aus individuellen Verpackungen bestehen (wie etwa Kartons, Schachteln, Kisten oder individuellen Einlegeböden von CC-Containern), jede mit 20 oder mehr Pflanzen desselben Hybrids; die Pflanzen innerhalb einer Verpackungseinheit müssen ein hohes Maß einheitlicher Erscheinungsform und Gesundheit zeigen; und die Warensendung muss von Dokumenten wie einer Warenrechnung begleitet werden, aus denen die Zahl der Pflanzen jedes Hybrids deutlich hervorgeht; oder
- b) wenn sie im blühenden Zustand versendet werden, also mit mindestens einer voll aufgeblühten Blüte pro Exemplar, ist keine Mindestzahl von Exemplaren je Warensendung erforderlich, aber die Exemplare müssen professionell für den kommerziellen Einzelhandel vorbereitet sein, z. B. mit gedruckten Etiketten gekennzeichnet oder in Verpackungen mit Aufdruck verpackt sein, welche den Namen des Hybrids und das Land, in dem die Pflanze zuletzt bearbeitet wurde, aufweisen. Dies hat leicht sichtbar zu sein und eine einfache Überprüfung zu ermöglichen. Pflanzen, die die Bedingungen für die Ausnahme nicht klar erfüllen, müssen von entsprechenden CITES-Dokumenten begleitet sein.
- (8) Verordnung (EG) Nr. 865/2006 vom 4. Mai 2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 166 vom 19.6.2006, S. 1).
- (9) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von *Cyclamen persicum*. Diese Ausnahme erstreckt sich jedoch nicht auf Exemplare, die als ruhende Knollen in den Handel kommen.
- (10) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte, lebende Hybriden und Kultivare von *Taxus cuspidata* in Töpfen oder kleinen Behältern, die jeweils mit einem Etikett versehen sind oder denen ein Begleitdokument beiliegt, aus denen der Name des Taxons oder der Taxa hervorgeht und auf denen der Wortlaut „künstlich vermehrt“ angebracht ist.

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
FAUNA		
CHORDATA (CHORDATIERE)		
MAMMALIA		SÄUGETIERE
CARNIVORA		RAUBSÄUGER
Canidae		Hundeartige
	<i>Vulpes vulpes griffithi</i> (III Indien) §1	Rotfuchs-Unterart
	<i>Vulpes vulpes montana</i> (III Indien) §1	Rotfuchs-Unterart
	<i>Vulpes vulpes pusilla</i> (III Indien) §1	Rotfuchs-Unterart

▼ M22

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
Mustelidae	<i>Mustela altaica</i> (III Indien) §1 <i>Mustela erminea ferghanae</i> (III Indien) §1 <i>Mustela kathiah</i> (III Indien) §1 <i>Mustela sibirica</i> (III Indien) §1	Marderartige Altaiwiesel Hermelin-Unterart Gelbbauchwiesel Sibirisches Feuerwiesel
DIPROTODONTIA		
Macropodidae	<i>Dendrolagus dorianus</i> <i>Dendrolagus goodfellowi</i> <i>Dendrolagus matschiei</i> <i>Dendrolagus pulcherrimus</i> <i>Dendrolagus stellarum</i>	Känguruhs Doria-Baumkänguruh Goodfellow-Baumkänguruh Matschie-Baumkänguruh Goldmantel-Baumkänguruh Seri-Baumkänguruh
AVES		VÖGEL
ANSERIFORMES		ENTEN- UND GÄNSEVÖGEL
Anatidae	<i>Anas melleri</i>	Entenvögel Madagaskar-Ente
COLUMBIFORMES		TAUBENVÖGEL
Columbidae	<i>Columba oenops</i> <i>Didunculus strigirostris</i>	Tauben Salvintaube, Perutaube Zahntaube

▼ M22

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
	<i>Ducula pickeringii</i> <i>Gallicolumba crinigera</i> <i>Ptilinopus marchei</i> <i>Turacoena modesta</i>	Pickering-Fruchttaube Bartlett-Dolchstichtaube Blutschwingen-Fruchttaube Timortäubchen
GALLIFORMES		HÜHNERVÖGEL
Cracidae	<i>Crax alector</i> <i>Pauxi unicornis</i> <i>Penelope pileata</i>	Hokkohühner Glattschnabelhokko Hornhokko Weißschopfguan
Megapodiidae		Großfußhühner
Phasianidae	<i>Eulipoa wallacei</i> <i>Arborophila gingica</i> <i>Lophura bulweri</i> <i>Lophura diardi</i> <i>Lophura inornata</i> <i>Syrmaticus reevesii</i> §2	Molukkenhuhn Fasanenartige Chinawachtel Bulwerfasan Prälatfasan Salvadori-Fasan Königsfasan
PASSERIFORMES		SPERLINGSVÖGEL
Bombycillidae	<i>Bombycilla japonica</i>	Seidenschwanz Japanischer Seidenschwanz, Blutseidenschwanz

▼ M22

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
Corvidae	<i>Cyanocorax caeruleus</i> <i>Cyanocorax dickeyi</i>	Rabenvögel Azurblaurabe Schopfblaurabe
Cotingidae	<i>Procnias nudicollis</i>	Kotingas Nacktkehlglockner
Emberizidae	<i>Dacnis nigripes</i> <i>Sporophila falcirostris</i> <i>Sporophila frontalis</i> <i>Sporophila hypochroma</i> <i>Sporophila palustris</i>	Ammern Schwarzfußpitpit Falzschnabelpfläffchen Riesenpfläffchen Rotbürzelpfläffchen Sumpfpfläffchen
Estrildidae	<i>Amandava amandava</i> <i>Cryptospiza reichenovii</i> <i>Erythrura coloria</i> <i>Erythrura viridifacies</i> <i>Estrilda quartinia</i> (häufig gehandelt als <i>Estrilda melanotis</i>) <i>Hypargos niveoguttatus</i> <i>Lonchura griseicapilla</i> <i>Lonchura punctulata</i> <i>Lonchura stygia</i>	Prachtfinken Tigerfink Bergastrild Buntkopf-Papageiamadine Manila-Papageiamadine Grünastrild Tropfenastrild Perlhalsamadine Muskatamadine Hadesschilffink

▼ M22

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
Fringillidae	<i>Carduelis ambigua</i> <i>Carduelis atrata</i> <i>Kozlowia roborowskii</i> <i>Pyrrhula erythaca</i> <i>Serinus canicollis</i> <i>Serinus citrinelloides hypostictus</i> (häufig gehandelt als <i>Serinus citrinelloides</i>)	Finken Schwarzkopfgrünling Schwarzzeisig Roborowski-Gimpel Maskengimpel Gelbscheitelgirlitz Streifengirlitz, Dünnschnabelgirlitz
Icteridae	<i>Sturnella militaris</i>	Stärlinge Langschwanz-Soldatenstärling, Rotbruststärling
Muscicapidae	<i>Cochoa azurea</i> <i>Cochoa purpurea</i> <i>Garrulax formosus</i> <i>Garrulax galbanus</i> <i>Garrulax milnei</i> <i>Niltava davidi</i> <i>Stachyris whiteheadi</i> <i>Swynnertonia swynnertoni</i> (auch als <i>Pogonicichla swynnertoni</i> bezeichnet) <i>Turdus dissimilis</i>	Fliegenschnäpper Sundaschnäpperdrossel Purpurschnäpper, Purpurschnäpperdrossel Prachthäherling Gelbbauchhäherling Rotschwanzhäher, Rotschwanzhäherling Davidniltava Brillentalie Swynnerton-Rötel Schwarzbrustdrossel

▼ M22

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
Pittidae	<i>Pitta nipalensis</i> <i>Pitta steerii</i>	Pittas Blaunackepitta Blaubauchpitta
Sittidae	<i>Sitta magna</i> <i>Sitta yunnanensis</i>	Kleiber Riesenkleiber Yünnankleiber
Sturnidae	<i>Lamprotornis regius</i> <i>Mino dumontii</i> <i>Sturnus erythropygius</i>	Stare Königsglanzstar Papua-Atzel Amandanenstar
REPTILIA		KRIECHTIERE, REPTILIEN
SAURIA		ECHSEN
Agamidae	<i>Physignathus cocincinus</i>	Agamen Grüne Wasseragame
Gekkonidae	<i>Rhacodactylus auriculatus</i> <i>Rhacodactylus ciliatus</i> <i>Rhacodactylus leachianus</i> <i>Teratoscincus microlepis</i> <i>Teratoscincus scincus</i>	Geckos Höckerkopfgecko Neukaledonischer Kronengecko Neukaledonischer Riesengecko Zwerg-Wundergecko Mittelasiatischer Wundergecko

▼ M22

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
Gerrhosauridae	<i>Zonosaurus karsteni</i> <i>Zonosaurus quadrilineatus</i>	Gürtelschweife Karsten-Ringelschildchse Vierstreifen-Ringelschildchse
Iguanidae	<i>Ctenosaura quinquecarinata</i>	Leguane Fünfküel-Schwarzleguan
Scincidae	<i>Tribolonotus gracilis</i> <i>Tribolonotus novaeguineae</i>	Skinks Buschkrokodil, Orangeaugen-Helmskink Neuguinea-Helmskink
SERPENTES		SCHLANGEN
Colubridae	<i>Elaphe carinata</i> §1 <i>Elaphe radiata</i> §1 <i>Elaphe taeniura</i> §1 <i>Enhydris bocourti</i> §1 <i>Homalopsis buccata</i> §1 <i>Langaha nasuta</i> <i>Leioheterodon madagascariensis</i> <i>Ptyas korros</i> §1 <i>Rhabdophis subminiatus</i> §1	Nattern Stinknatter Strahlennatter, Sprungfedernatter Streifenschwanznatter, Schönnatter Bocourts Trugnatter Boa-Wassertrugnatter Blattnasennatter-Art Madagaskar-Natter Gelbbäuchige Rattenschlange Rotnacken-Wassernatter, Rothals-Kielrückennatter

▼ M22

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
Hydrophiidae	<i>Lapemis curtus</i> (einschließlich <i>Lapemis hardwickii</i>) §1	Seeschlangen Plump-Seeschlange
Viperidae	<i>Calloselasma rhodostoma</i> §1	Vipern Malaiische Mokassinschlange
AMPHIBIA		LURCHE, AMPHIBIEN
ANURA		FROSCHLURCHE
Dicroglossidae	<i>Limnonectes macrodon</i>	Frösche Zahnfrosch
Hylidae	<i>Phyllomedusa sauvagii</i>	Laubfrösche Warziger Lemurenfrosch
Leptodactylidae	<i>Leptodactylus laticeps</i>	Südfrösche Südamerikanischer Ochsenfrosch
Ranidae	<i>Pelophylax shqiperica</i>	Echte Frösche Skutari-Wasserfrosch
CAUDATA		SCHWANZLURCHE
Hynobiidae	<i>Ranodon sibiricus</i>	Winkelzahnmolche Sibirischer Froschzahnmolch
Plethodontidae	<i>Bolitoglossa dofleini</i>	Lungenlose Salamander Großer Palmensalamander

▼ **M22**

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
Salamandridae	<i>Cynops ensicauda</i> <i>Echinotriton andersoni</i> <i>Laotriton laoensis</i> <i>Liangshantriton taliangensis</i> <i>Paramesotriton</i> spp. (ausgenommen sind die Arten des Anhangs B) <i>Tylotriton</i> spp.	Echte Salamander Schwertschwanzmolch Andersons Krokodilmolch, Japanischer Krokodilmolch Chinesischer Lippenmolch, Chinesischer Kurzfußmolch Sichuan-Krokodilmolch, Rotschwarzer Krokodilmolch, Taliang-Krokodilmolch Warzenmolche Krokodilmolche
ACTINOPTERYGII		STRAHLENFLOSSER
PERCIFORMES		BARSCHARTIGE
Apogonidae	<i>Pterapogon kauderni</i>	Kardinalbarsche Banggai-Kardinalbarsch, Molukkenbarsch
ARTHROPODA (ARTHROPODEN, GLIEDERFÜSSER)		
INSECTA		INSEKTEN
LEPIDOPTERA		SCHMETTERLINGE
Papilionidae	<i>Baronia brevicornis</i> <i>Papilio grosesmithi</i> <i>Papilio maraho</i>	Ritterfalter Ritterfalter-Art Schwalbenschwanz-Art Schwalbenschwanz-Art

▼ M22

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
MOLLUSCA (MOLLUSKEN, WEICHTIERE)		
GASTROPODA		SCHNECKEN
Haliotidae	<i>Haliotis midae</i>	Seeohr
FLORA		
AGAVACEAE	<i>Calibanus hookeri</i> <i>Dasyllirion longissimum</i>	Agaven Rauschopf, Mikadopflanze
ARACEAE	<i>Arisaema dracontium</i> <i>Arisaema erubescens</i> <i>Arisaema galeatum</i> <i>Arisaema nepenthoides</i> <i>Arisaema sikokianum</i> <i>Arisaema thunbergii</i> var. <i>Urashima</i> <i>Arisaema tortuosum</i> <i>Biarum davisii</i> ssp. <i>Marmarisense</i> <i>Biarum ditschianum</i>	Aronstabgewächse Grüner Drachen
COMPOSITAE (ASTERACEAE)	<i>Arnica montana</i> §3	Korbblütler Berg-Wohlverleih

▼ M22

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
	<i>Othonna cacalioides</i> <i>Othonna clavifolia</i> <i>Othonna hallii</i> <i>Othonna herrei</i> <i>Othonna lepidocaulis</i> <i>Othonna retrorsa</i>	
ERICACEAE	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> §3	Heidekrautgewächse Echte Bärentraube
GENTIANACEAE	<i>Gentiana lutea</i> §3	Enziangewächse Gelber Enzian
LILIACEAE	<i>Trillium pusillum</i> <i>Trillium rugelii</i> <i>Trillium sessile</i>	Liliengewächse Waldlilie, Dreiblatt
LYCOPODIACEAE	<i>Lycopodium clavatum</i> §3	Bärlappgewächse Keulen-Bärlapp
MELIACEAE	<i>Cedrela montana</i> §4 <i>Cedrela oaxacensis</i> §4 <i>Cedrela salvadorensis</i> §4 <i>Cedrela tonduzii</i> §4	Mahagonigewächse, Zedrachgewächse

▼ M22

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
MENYANTHACEAE	<i>Menyanthes trifoliata</i> §3	Fiebertkleegewächse Fiebertkle
PARMELIACEAE	<i>Cetraria islandica</i> §3	Schlüsselflechten Isländisch Moos
PASSIFLORACEAE	<i>Adenia glauca</i> <i>Adenia pechuelli</i>	Passionsblumengewächse Adenie, Blaugrüne Adenie
PEDALIACEAE	<i>Harpagophytum</i> spp. §3	Sesamgewächse Teufelskralle
PORTULACACEAE	<i>Ceraria carrissoana</i> <i>Ceraria fruticulosa</i>	Portulakgewächse
SELAGINELLACEAE	<i>Selaginella lepidophylla</i>	Moosfarngewächse Rose von Jericho, Auferstehungspflanze